FLEX'S

25ØS, 3DM | DIGEST | №2

boiler
hip hop
dischord
longo mai
asiapunks
neurologie

NAUSEA
INFERNO
PARANOISE
NO MEANS NO
FUTURE BLUES
COWBOY KILLERS
ASSASSINS OF GOD

Operation Manual

+ So, jetzt gibt's uns also auch schon gedruckt... Das haben wir in erster Linie Hans zu verdanken (ein saftiges "HANX" von hier aus !!!!); ohne Hans wäre ein gedrucktes Flex's Digest so Wahrscheinlich wie ein Nicht - peinliches Auftreten der Klamauktruppe namens Österreichisches Fußballteam. Totale Looser....
Anyway, Dank gebürt wiedermal dem Boiler, von welchem wir uns diesmal was ausgeborgt haben (dieser "Spaß" ist nicht billig). Ebenso viel Dank verdienen alle Leute, Plattenläden, Vertriebe und Beisln, welche sich dieses Ladenhüters angenommen haben. Ein verlegenes Danke geht an jene Fanzines, welche wir wiedermal ohne vorheriges Fragen ge"rip-off"t haben, Ideendiebstahl, Fotoklauerei, Schriftzüge,... (siehe Fanzine-Seite)

+ Für die Zukunft gilt:
An einem einheitlicheren Layout wird gearbeitet. Dünner wird das Teil vielleicht (hoffentlich!) auch mal... Ob's irgendwann mal ein Konzept oder sowas in die Richtung geben wird, steht noch in den Sternen, bzw. in den Würfeln.

+ Ah ja; bei mir ist zur Zeit gerade Juli, bei euch ist es jetzt wohl August oder September, und wenn dann bei mir September und bei euch Anfang Oktober sein wird, sollte die Nr. 3 fertig sein. Mit den Fortsetzungen, dem Üblichen, weniger Ami- und mehr Euro-Bands, und, jetzt kommt's, möglicherweise einer Splatter Ecke. Außerdem wird's nächstes mal vermutlich etwas bunt vom Inhalt her... Mit den ... hm ...-(peinlichen?!) ... MURPHY'S LAW, den "sexistischen" (das habe ich versucht möglichst ätzend und äffig zu schreiben, das "sexistisch" mein ich) NO FX und einer Stellungnahme zu den XXXXXX LINK Records.

+ Noch was in eigener Sache. Jene Leutchen, welche gesagt haben, daß das Fanzine weiterhin "Arschloch glücklich" heißen soll, und gegen die Namensänderung hin zu "Flex's Digest" waren... Ich hätte auf euch hören sollen.
Und jene, die den Namenswechsel "begrüßen", sollen mir bitte schreiben, warum, weshalb, etc. Der größte Komiker/ die größte Komikerin bekommt eine Kollektion einiger (verschiedener) Dead Mountains Plakate, unversehrt, versteht sich.

+ Dann beame ich mich jetzt wieder aus dem Operation Manual hinaus, ich glaube, ich habe alles gesagt.... Muß jetzt nämlich noch nen Brief schreiben....

Schönen Tag noch [signature]

Meld dich mal wieder...!

?:

Gerald Waibel
Mariahilferstr. 72/15
1070 Wien

Tiberiju
Schelleing. 39/24
1040 Wien
Tel. 0222-6524662

Harald Rau
Favoritenstr. 235d/11
1100 Wien

Batschi
Oswaldg. 14-16/1/16
1120 Wien

COVER: Stephan (ARM)
NAUSEA Fotos: ZAP, AMOK, MRR
ACHTUNG!!: Fotoverwechslung NOMEANSNO → PARANOISE
ZEICHNUNG: COWBOY KILLERS ©

wir stellen uns vor...

Andi (große allg. Hilfe)
Armin (Seminar of HipHop)
Batschi (baG, paG)
Bea (beruhigend wie Baldrian
Catfish Figuero (caF)
Gerald (ger)
Harry (har)
Huckey (huk)
Johnny (joh)
Peter (Competer)
Peterl (pet)
Rainer (rai)
Rudi (Photos)
Tiberiju (tib, Photos)
Tom (tom, gr. allg. Hilfe)
Werner (wer)
Wolfgang (wol)

talk's cheap

the TRUTH and the NEWS

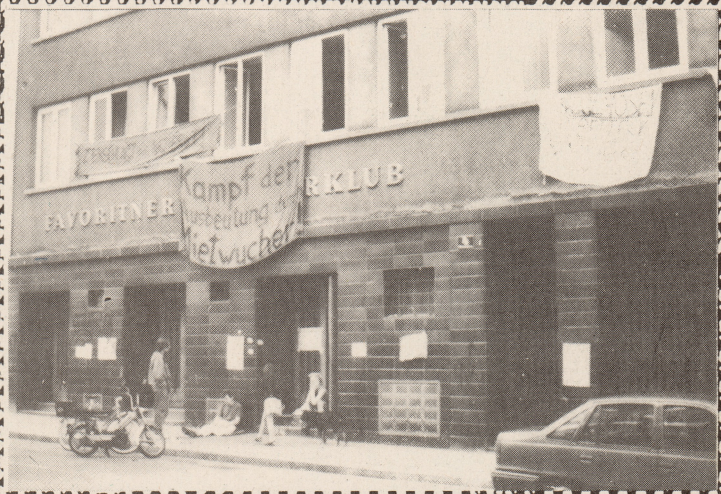
Pechvögel des Jahres: die **TARGET OF DEMAND** Bande aus Linz. Es fing ja alles gut an... Angebot als Vorgruppe von NO MEANS NO für drei Konzerte in Polen. Die Gigs perfekt, die neuen Nummern hervorragend, Drive & Feeling & Power, Troubles mit Faschos gab's außer in Poznan nie, die Polen waren gastfreundlich und hilfsbereit bis zum geht nicht mehr... Dann die Rückreise nach Ö.
Let the fun begin, let the horror start.
Kolbenreiber um 1 Uhr nachts. Todesurteil für den Scheißbus. Irgendwo zwischen 2 kleinen Orten. In Polen. Bahnstreik. Zu acht samt Backline im Bus. Es stinkt, es ist eng. Im VW Bus mit Kolbenreiber. Am nächsten Morgen Riesendinger von polnischen Ameisen im Bus (Resultat von Rainer's "ich vertret mir mal die Beine"... das nächstemal bitte nicht mehr im Ameisenhaufen.) Jedenfalls wird dann der gesamte Businhalt in einem geräumigen Ford Bus von 2 cashgeilen Yuppy Polen nach Ö geführt (verhältnismäßig doch recht billig).
Borderline.
Die polnischen Zöllner sind gar nicht damit einverstanden, daß der Bus in Polen beim Mechaniker bleibt... Der Bus muß raus aus Polen. Innerhalb von einem Monat... Mögliche Konsequenzen falls nicht: Einfuhrsteuer (500 $), Arek (-Checker der TARGET OF DEMAND Gigs in Polen) muß ins Gefängnis oder 1000 $ berappen.
Alles Fun. No Killing Time.
Mit einem riesigen Ford Bus geht's dann 1 Monat später (die österr. Botschaft sind Losser, Versager,...) retour nach Polen. Actors: Mops und der Schreiber dieser Zeilen.... Ein Hänger für den Scheißbus wird auch mitgeführt. 12 Stunden rauf. 5 Stunden pennen. 18 Stunden mit dem anghängten scheißvwbus - SCHEIß VW BUS - retour. Dazwischen: SLICKEE BOYS, Reifenplatzer, SOCIAL UNREST, Hitze, FLIPPER, Nerven, SONS OF ISHMAEL, 10km/h Durchschnittsgeschwindigkeit bergaufwärts, GANG GREEN, wach bleiben, PSZYCHISZ TEROR, Ö-Zoll - Hysterisches Gelächter von uns, CHELSEA, relaxen, Linz. Linz? Yeah!
Alles Fun. Teurer Fun. No Fun. Fuck Fun. Alles Punkrock.

Während allerorts alle schlafen, arbeitet die Subkultur ... sogar hier in Wien und Umgebung. Tiberiju, Nesthäkchen einer gewissen Runde, hat jetzt konkret **SACRO EGOISMO** ins Leben gerufen. Ein Label (bisher erschienen: Yugo Sampler "**Return Of Yugoslavia**", **PULVERDRIVERS** Tape, **MOTUS**'s "Everything's Disco But Hardcore" Tape; geplant ist ein **NO FISH ON FRIDAY** Live Tape und (hoffentlich bald) die **MOTUS** LP) und Vertrieb mit sehr fairen Priesen, ergo Liste anfordern. (die Tonträger und Fanzines und Video aus seiner Liste können auch bei den DEAD MOUNTAINS Konzerten erstanden werden). SACRO EGOISMO, c/o Tiberiju, Schelleing.39/24, 1040 Wien.

Seit 14. Juli gibt's im **FLEX** den lang angekündigten **Spaceraum** (der Konzert"saal" wurde mit intergallaktischen Kampfszenen in Leuchtfarben "wandbemalt"; Schwarzlicht ist auch schon installiert). Das heißt also, daß der DJ Betrieb wieder aufgenommen wird.

NO MEANS NO werden von ihrem Abstecher nach Europa eine Live LP rausbringen, vermutlich hauptsächlich vom Gig in Groningen, evtl. mit "Victory" vom Wiener Konzert. Erscheinen wird die LP auf **KONKURELL**.

ENDLICH!!!!! Es gibt wieder ein besetztes Haus in Wien. Die Besetzung ging am 23. Juni los. Besetzt, bzw. enteignet, wie die Schweizer sagen, wurde ein Haus der KPÖ, in welchem seit 38 Jahren nur eine der fünf Etagen genutzt wurde Provisorische Verträge gibt's noch bis Ende August, danach wird verhandelt. Die erwarteten Schwierigkeiten mit den Bullen und den Alarmis hielten sich bis jetzt in Grenzen, ebenso jene mit den Glatzen.
Das Haus nennt sich **ERNST KIRCHWEGER HAUS** und ist ein Antifaschistisches Kulturzentrum. Es gibt laufend Vorträge , Informationsveranstaltungen, Konzerte,.... Besucht die Veranstaltungen massigst, jede Solidarität wird benötigt! Ernst Kirchweger Haus, Wielandgasse 2-4/ Gudrun Straße 133, 1100 Wien.



In Wels wird's ab September einen neuen Veranstaltungsort für "Independent-, Underground-, Thrash-, Speed-, Heavy-, & co Metal ...." geben. Gewünscht sind "unbekannte- unbedarfte- und berühmte Bands". Das wär dann im **ALTEN SCHLACHTHOF** (Fassungsvermögen: 1000 - 1500 Leute, PA vorhanden). Meldet euch bei Stefan Hattinger, Siebenbürgerstr.38, 4600 Wels, Austria, Tel.: 07242-61224 (abends) und 07242-69811 (tagsüber).
Die Checker nennen sich **THE APE LTD**.

NO FISH ON FRIDAY heißen Dierk (ex EXTREM), Mops (Bass bei NFOF, Gitarrist bei TARGET OF DEMAND), Paul, Mark und sind die zur Zeit wohl hoffnungsvollste Band aus Wien. Der Sound ist sauberer, professionell gespielter Punkrock (Richtung MOVING TARGETS oder so) und die Texte sind genial irre. Watch out!!!, von denen wird es noch genung zu hören/lesen geben.

Die **RADIO SUBCOM** Crew wird gemeinsam mit den **DEAD CHICKENS** zwecks Konzerten mit Videoinstallationen im Oktober in Italien weilen.

Bands: Schickt Beiträge für einen Tape Sampler (experimental, free jazz, avant pop, noise, spoken word, rock, hardcore, metal - anything!) an Hal McGee, c/o **ELECTRONIC COTTAGE**, PO Box 3637, Apollo Beach, Florida 33572, USA. **ELECTRIC COTTAGE** ist so eine Art Tape-Magazin, bisher dreimalig erschienen (kann auch abon- niert werden. Die Beiträge sollten nicht länger als 4 Minuten dauern, auf nem guten Tape sauber aufgenommen sein; Infos über die Beitragenden sollten auch dabei sein.

NO FISH ON FRIDAY, FUCKHEAD und **HEILAND SOLO** werden gemeinsam am 5. Oktober in Wien und am 6. in Schwertberg auftreten.

FUCKHEAD und **PANIK TREIBRIEGEL** sind im November in Polen und der CSFR. Jungs und Mädel, nehmt massigst Klopapier und andere essentielle Dinge mit...

In Klagenfurt scheint es etwas besser zu laufen, es gibt ein paar neue Bands (**RIPTIDE, NAKED LUNCH, GASSACE,...**), Konzerte soll es auch vermehrt geben. Der Veranstaltungsort soll **SUBWAY** heißen, und betrieben wird's durch die NAKED LUNCH Kombo.

Pechvögel des Monats: **7 SIOUX**. (...auf Huckey und Rainer liegt wohl ein Fluch...) So haben die Linzer vor kurzem das Master Tape für die Single welche auf **YOUR CHANCE Records** rauskommen wird, nach Deutschland abgeschickt...., und wie kommt da Päckchen wohl an? Erraten, kaputt. 2 der 4 Songs sind im Eimer, die müßen wieder neu abgemischt werden. Zum Glück war das Päckchen versichert.

Im November kommt die New Yorker Partie **UNCLE WIGGLY** für ein paar Konzerte auch nach Österreich.

DISHARMONIC ORCHESTRA bringen eine LP im Sommer raus, dann geht's auf eine Euro Tour mit **CARCASS** und anschließend fliegen die Jungs nach Texas. Das Geld von NUCLEAR BLAST Records müßte man haben....

Die **COWBOY KILLERS** aus Wales dürften jetzt gerade im Studio für ne neue LP und eine Weihnachts Split 7" (Partner?) sein. Irgendwann heuer noch geht's dann für einige Gigs nach Irland. (Don't miss 'em!)

INFERNO haben ne Amiland Tour in Aussicht, und da der Gitarrist seinen Job nicht aufgeben will, wurde er ausgestiegen.

LIPCREAM, die thrashgöttlichen aus dem Land der aufgehenden Sonne, bereiten sich auf eine Euro-Tour vor und kommen mitte November wahrscheinlich nach Wien.

Mario aus Klagenfurt versucht, einen Österreich Sampler zu bewerkstelligen. Na, viel Glück dann noch.

Büro **DIEDEROT** plant den 2. Innsbruck Sampler, diesmal nur hart Kost.

Achtung, Frohbotschaft... **VERBAL ASSAULT** gibt's doch noch, oder schon wieder... Anscheinend arbeiten sie zur Zeit an neuem Material für eine LP und WOLLEN nach Weihnachten eine kleine Euro Tour machen. (Wer's nicht glaubt ..., ich kann beweisen, daß die Quelle very zuverlässig ist.

Die **EXTREM** LP sollte jetzt aber echt gegen Ende August in Eigenproduktion erscheinen. Das Vorab Tape soll recht gut sein.

VAMOS AMIGOS ist ein Zine, welches nur aus Anzeigen österreichischer Bands, Labels, etc. besteht und sehr zu empfehlen ist. No.3 out im Oktober. Gibt's fast überall oder für 10,-ÖS + Porto bei VAMOS AMIGOS, c/o Norc Bacher, Boltzmanng.22/I/10, 1090 Wien.

Die 7" von **TARGET OF DEMAND**, welche mit einer der nächsten OX Ausgaben rauskommen wird, soll eine Split Scheibe mit **NO FX** werden. (Ha, Johannes!!)

RAINER (T.O.D.) AUF/ÜBER DER BÜHNE

MAZ VOR DER BÜHNE

Im August noch sollte die LP von **MAZ PANIAC** erscheinen, im Oktober dann die von **I.E.P.** (beide auf **NUR SCH. REC.**). I.E.P. werden dann im Herbst gemeinsam mit **LOUD** auf eine Euro Tour gehen. Unter anderem nach Griechenland, Ungarn, Italien, Schweiz, Deutschland, Frankreich, ...

COWBOY KILLERS

EXITER 16-02-89

Als er, wie COWBOY KILLERS vor D.O.A. in Newport spielten, von der Bühne fiel und von der Monitorbox am Kopf getroffen wurde, dachte ich, jetzt sei er tot, oder zumindest reif für die Intensivstation. Getäuscht, nach einminütiger Ohnmacht ging das Konzert weiter -und wie!!!....

Um wen gehts eigentlich?

Um DEAN BEDDIS, meinen energiegebündelten, schreienden, singenden, witzigen, lieben, warmherzigen, mir Newport zur zweiten Heimat machenden Lieblingsbriten (-Waliser und "best frend", der mit seiner Frau KATHY (auf die alles obige, außer schreiend und singend, in weiblicher Form zutrifft) im Aprill auf Besuch war und Waibel und mir Rede (?) und Antwort (!) stand:

Punkers look like jerks from outer space

Bandgeschichte? (ungefähr, die von mir am meisten gehaßte Frage, aber da C.K. in Kontinentaleuropa nicht sehr präsent sind, nicht unwichtig):

Naja, die Band gibt es seit Ende 1986, und mit diesem line-up seit ca. 2 1/2 Jahren.

Bisher spielten wir ca. 70 Konzerte, bis auf 2 alle in GB. Haben eine LP und eine split-EP heraußen.

Wieso nur so wenige am Kontinent?

Prinzipiell hätten wir schon Touren angeboten bekommen, aber ich halte rein physisch keine 3-4 Konzerte hintereinander durch. Ich bekomme ziemliche Probleme mit meiner Stimme, I'm a wimp (Anm.: oder zu viele Monitorboxen an den Kopf?)

Und rein mental auch nicht so ganz,

wegen meiner Bandmitglieder.

Wie sind denn die persönlichen Verhältnisse innerhalb der Band?

Vor einiger Zeit hab ich die Band für ein Weilchen verlassen... (Anm.: Wie immer geht es um die Arbeitsaufteilung, wer kennt das nicht?). Es bleibt die meiste Arbeit an mir hängen, Briefe, Konzerte checken, T-Shirts, Sticker, vertreiben...

Aber wir verstehen uns ansonsten auch nicht so gut. We're just not talking. Ein weiterer Grund, warum wir nicht auf Tour fahren, wir würden es keine 2 Tage gemeinsam im gleichen Bus aushalten.

Wie geht das überhaupt in einer Band mit solchen persönlichen Differenzen?
We're still going....
Der einzige Grund, warum ich noch in der Band bin, ist um noch einige Dinge zu machen. Dann werd ich wahrscheinlich die Band verlassen um irgendwas anderes zu tun.

Ist das nicht etwas egoistisch, benutzt Du da nicht die Anderen als eine Art Werkzeug?
Ja, schon...
Ich würde die Band auch verlassen, aber es würde zu lange dauern, wieder dort hinzukommen, wo wir jetzt stehen.
Aber ich glaube, wir benützen uns gegenseitig, im Prinzip wollen die anderen auch das selbe wie ich:
eine zweite LP machen und noch einige Konzerte spielen.
Doch irgendwie ist der Bandsplit nicht mehr weit entfernt.
But I didn't and don't expect anything.
Zuerst machten wir das Demo aah, brilliant,- dann die Single und schließlich die LP. Ich hab das alles nicht erwartet, und wenn es nicht passiert wäre, hätte es auch nichts gemacht.

Würdest Du im Fall eines Band-splits eine andere Band gründen, oder was würdest Du sonst tun?
Aaah I don't know! Vielleicht würde ich ein Fanzine machen, oder mein eigenes recordlabel aufziehen oder....
Ich würde sicher ~~nicht~~ nichts machen. Am liebsten würde ich ein Label machen....

Wie gehts mit Eurer Plattenfirma, und wie verkaufen sich Eure Platten?
Mit "Words of Warning", vielmehr mit KARL geht gehts vollkommen o.k.. Er ist mehr ein Freund der Band und ist seit der ersten Probe dabei.
Von 2000 gepreßten split-singles (mit THE SECT) sind ca 1750 weg,bei der LP sind es von 2000 gepreß-ten 1550.

Nun zu den Texten: die meisten sind ja von Dir, ist "Diary" von dir, und wer ist J.R. Hartley?
Ja, der Text ist von mir und handelt von Leuten, die sich selbst lieben und immer darauf bedacht sind, nicht vergessen zu werden,
Autobiographien etc. schreiben... und J.R. Hartley ist ein Typ, der in einer Fernsehwerbung vorkommt und durch alle Buchgeschäfte läuft und eben ein Buch von J.R. Hartley sucht und nicht findet; als er es endlich gefunden hat, fragt ihn die Verkäuferin, auf wen sie die Rechnung ausstellen soll...

Deine Texte enden des öfteren mit Tod. Selbstmord....?
Tja, ich kann keine "lustigen" Texte schreiben, hab ich aber schon probiert, aber nach 2-3 Zeilen ist Ende.
Mit Selbstmord hast du sicher "Russian Roulette" angsprochen....
I think suicide is an easy way out for people who feel sorry for themselves.
Irgendwie muß man der Realität ins Gesicht schauen können. Im speziellen handelt der Text von Leuten, die über Selbstmord phantasieren, so wie: Soll ich von der Brücke springen, soll ich mich lieber aufhängen, was für einen Brief soll ich schreiben, werden die Leute weinen,....
Ich finde das halt sehr egoistisch (längere Pause). .... But maybe it's harder to stay alive?

COWBOY KILLERS

MY LIFE HAS BEEN A STORY THE THINGS I,VE SEEN SHOULD BE ON TV, I,LL TRY & SQUEEZE THEM IN BETWEEN THE PAGES, PUT MY PICTURE ON THE WALL WILL I BE FORGOTTEN WHEN IT FALLS, PLEASE REMEMBER ME.. PUT MY VOICE ON A RECORDER THEN I,LL SPEAK FOREVER, IMMORTALISED WITH JUST A BREATH, I SCRATCHED MY NAME ON THE DESK WELL DID,NT EVERYONE ELSE ? WILL MINE STILL BE THERE. MY MEMORIES THEY START TO FADE ALL MY DREAMS WERE NEVER MADE, IF ONLY I COULD START AGAIN, THE BOOK I WROTE HAS,NT GOT MANY PAGES, I RELIVED MY LIFE IN THE STAGES, WILL SOMEONE REMEMBER ME ???

required reading for people with influence.

PICTURE YOURSELF HANGING FROM A TREE, THEN OF THE LETTER YOU'RE GONNA LEAVE, AND ALL THE CRIME AND PAIN YOU'VE CAUSED, BUT YOU WON'T SEE IT OR RETURN AS A BIRD. THEN THERE'S THE RIVER YOU WON'T COME BACK UP,YOU'LL HIT THE FRONT PAGE, YOU'LL SUFFOCATE, MAKING A THUD DOES IT APPEAL TO YOU? BUT THINK OF THE MESS YOUR HEADS GONNA DO...SUICIDE x8...REPEAT SECOND VERSE...SHOULD IT BE PEACEFUL, SHOULD IT BE LOUD, YOU'RE NOT ORDINARY YOU STAND OUT FROM THE CROWD,DO IT ON THE TELLY, DO IT ON YOUR OWN,BUT THERE'S ONE THING YOU KNOW, THE RESULTS ARE THE SAME...CHORUS.. REPEAT 1st & 2nd VERSES...SUICIDE SUICIDE SUICIDE SUICIDE !!!!!

12.12.88

CARROT

HERE WE ARE IN THE LAND OF SONG, TOM JONES IS OUR NUMBER ONE, MOST OF US DON'T EVEN SPEAK WELSH, SO DON'T ASK ME TO SAY GO GO GOCH GO GO GOCH.WE'RE NOT THICK, SAME OLD JOKES, IT'S BORING TO ME, MAKES ME GRIN. JUST IGNORE US WE'RE SLOW & THICK, WE MOUNT SHEEP IN THE DEAD OF NIGHT, THERE'S NO PUNK BANDS WE'RE ALL IN CHOIRS, IN TEN YEARS TIME WE'LL HAVE RUNNING WATER, RUNNING WATER. WELCOME TO WALES. ME & DI, DOWN THE PIT, PICKING MUSHROOMS, TO HALLUCINATE, GO TO BARRY,TO SWIM IN SHIT, TO SWIM IN SHIT.

COWBOY KILLERS. warum der Name?

Anfangs wegen dem Spitznamen für Marlboro Zigaretten. Und zufällig und durch das Bild auf der LP fügt sich das ganze ganz gut in meine Sympathie für und Solidarität mit Indianern bzw. Urvölkern, wie Aboriginis (Rechtschreibung, kein Lexikon dabei?), Eskimos: Völker, die mit dem Land leben, und dazu noch verfolgt, vertrieben und bedrängt werden...

In einem anderen Text ("Carrot") schreibst du sehr zynisch daüber, was die Leute mit Wales assoziieren und betonst von dir selbst, daß du "welsh" bist. Bist du stolz darauf?

Na ja, schon.... Es ist schon eine Identität. Die waliser Szene wird größtenteils ignoriert, und ich probiere sie durch Scene-Reports,..... zu unterstützen. Aber ich kann kein Wallisisch und ich spiele auch nicht Rugby.
(Fuck you an Johnny für diese Frage. Gruß Dean, i.V. Gerald)
Aber wenn ihr es schon genau wissen wollt. "Carot" handelt von dem, was Leute über Wales denken: Keine Wasserleitungen, Schafe ficken, Rugby, Volkslieder, ähnlich wie in Österreich..... (Nein Dean, bei uns ficken sie die Kühe und spielen Fußball. Anm. ger)

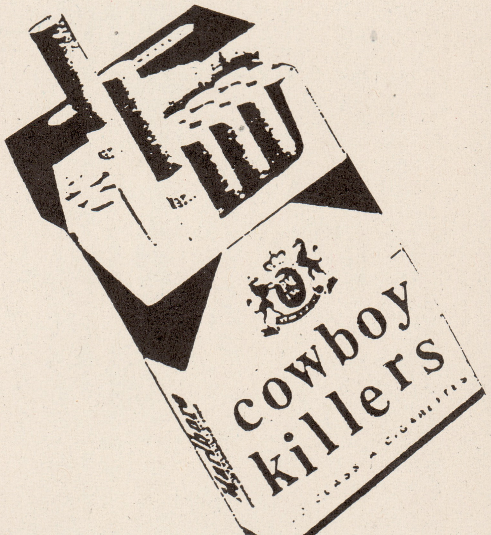
Das Gespräch nimmt immer mehr den Charakter einer Wir-sind-jetzt-im-Beisl-und-plaudern Unterhaltung an, so kommen wir über die britische Konzertszene irgendwie auf Grindcore zu sprechen....

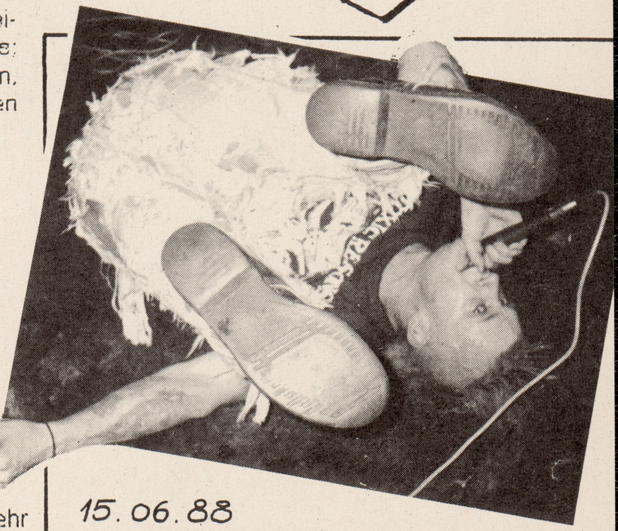
Ist Grindcore immer noch so hype. in GB?

Ja, besonders, weil es jetzt von den Metalheads adoptiert wurde. Die kaufen halt gerne Gimmicks, so in der Art wie "NAPALM DEATH? They must be good, they are even faster than METALLICA."

Fragen: joh. ger
Text: detto

... Übrigens war die Monitorbox danach im Eimer ...





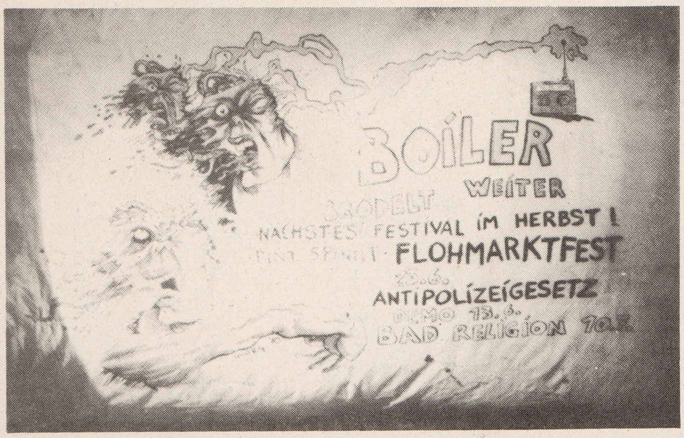
15.06.88

COWBOY KILLERS
c/o BEDDIS
80 BRYNGLAS DRIVE
NEWPORT, GWENT
NP9 5QS, WALES

BOILER

Was bisher geschah

Im November 89 wird im ORF Headquarter die Abschaffung der Musicbox geplant. Musicbox Redakteure legen sich quer. Aufmüpfige Falterleute sammeln Unterschriften dagegen. Empörte Dead Mountains Leute schlagen ein Solidaritätskonzert vor. Das Aus wird dann auf 1. Mai verschoben.
Zeit vergeht.
Im März trifft man sich zufällig wieder. Mensch ist sich einig, daß die Abschaffung nach wie vor den Tatbestand einer Schweinerei erfüllt. Mensch wollte wieder ein bißchen Wind dagegen machen.
Somit begannen wöchentliche Organisationstreffen in einschlägigen Wirtshäusern. Dann kam die Botschaft - Box bleibt, wird allerdings auf 22.15 verlegt.
Wir behielten unseren organisatorischen Stammtisch bei und wandelten das Motto in "Konzert für eine eigenartige Medienszene" um. Niedergeschriebenes Konzept existiert bis heute nicht. Das ganze bekam den Arbeitstitel "BOILER" verpasst. Mit gleichnamigem Festival sollte 4 mal im Jahr Kohle für eigenartige Medien aufgestellt werden, sprich Fanzines, Platten, Freie Sender, usw.



Coming Out

"Wir haben nichts zu verlieren außer Ö3"

Zum ersten Boiler Festival kreuzen überraschend viele Leute auf. Mit von der Partie: CLOUDS OVER CHRYSLER, BOMB CIRCLE, OCCIDENTAL BLUE HARMONY LOVERS, SPERMBIRDS, URFAHR DURCHBRUCH, DJ Duller, Geyer.
Arena bekamen wir zu Soli Konditionen! Jedenfalls schönes Fest. Reinerlös 20.000 + 10.000 Restgetränke.
Einziges Defizit, viele Beschwerden über mangelnde Aufklärung (in Sachen Boiler).
War jedenfalls Anstoß für ein Boiler Repräsentationsvideo zum 2. Fest. Armin und Antonia von Radio Subcom schnappten sich ihre Video-Kamera und filmten los.

Boiler bleibt!

Das 2. Festival ging am 8.6.90 ebenfalls in der Arena über die Bühne.
Dazu geigten TARGET OF DEMAND, MAISCHE, BIG SIP, SHUDDER TO THINK, SINK auf.
Trotz satter Promotion kamen nur 350 Schaulustige. Diesmal konnten bloß die relativ hohen Fixkosten eingespielt werden. Ansonsten ein geiles Fest, wer's versäumt hat, zähle sich zu den "90%" (Dietrichsen D., Spex 7/90).
Zum Fest erschien Boilers Funkjournal.
Jede/r Besucher/in bekam eines verpaßt. Darin wird die aktuelle Radiosituation in Österreich anhand von Interviews mit Politikern und Initiativen beleuchtet.

Was die Zukunft bringen wird

Momentan planen wir Boiler III für den Herbst. Im Herbst soll der Boiler - Österreichsampler gepreßt werden.

INTERESSIERTE BANDS SOLLEN SICH UNTER postfach 144, 1061 Wien MELDEN

Ansonsten soll's im Herbst 90 auch Boiler Airplay geben.

Wie wir das Geld loswurden

"Watch Your Money"

Wie gesagt, Boiler ist bloß ein loser Zusammenschluß von Interessierten. Kein Verein, Firma, Sekte, usw.
Ab Anfang September finden jeden Mittwoch 20.00 im Rüdigerhof Brain - Storm - Sitzungen statt.

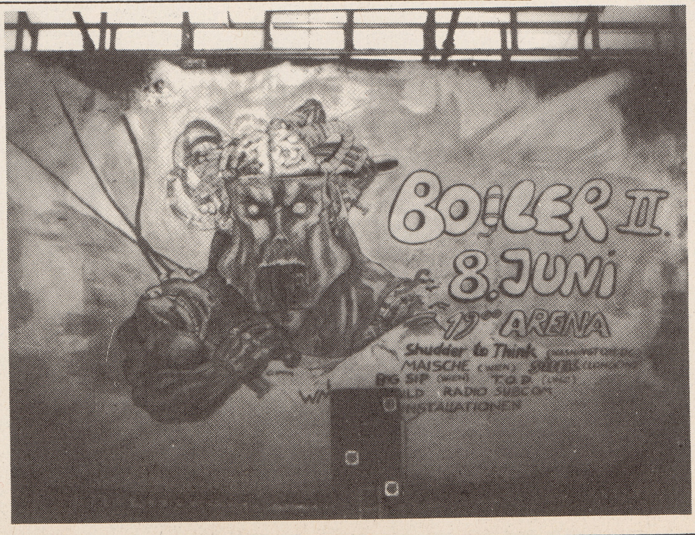
1. Plakat	4.500
2. Plakat	5.000
Videokosten	1.500
	11.000

Die 11.000 wurden vom Flex von den überstellten Restgtränken bezahlt.

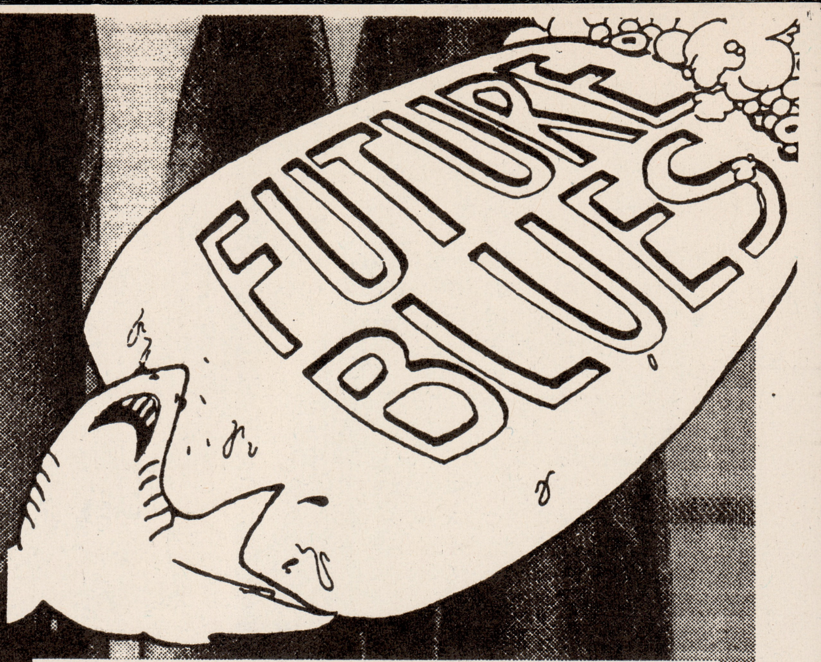
Videonachzahlung	2.400
Flex's Digest	4.500
Boiler Funkjournal	5.000

Aktueller Kontostand Sommer 90: 13.700,-

(tom)



"Scheinbar harmloser Pop zeigt seine Vielschichtigkeit." So steht's im Bandinfo und so ist es auch.
Die verschiedenen musikalischen Vergangenheiten der 5 führen alle zum guten Pop ... Ein wenig Psychedelic und alter spätsiebziger Pop Punk treffen aufeinander und werden mit Feingefühl. welches als solches in den darübergestreuten Melodien vor Augen geführt wird, zu dem, was Pop sein soll .... erotisch, entspannend, abwechslungsreich, locker, zeitweise fetzig. Musik für Leute, welche mal verliebt waren, verliebt sind, sich verlieben werden ... Die stimmungsvollen Nummern. welche FUTURE BLUES erzeugen, sind neben den Texten und dem Sound nicht zuletzt ein Verdienst von dem Gesang ... Zudem werden die englischen Texte mit einem reizenden Akzent rüergebracht, was wirklich nur sehr selten eintritt .... daß der Akzent reizend klingt, mein ich.
Allerdings ergibt sich da ein Problem für FUTURE BLUES: mit dem liegen sie nun ganz und gar nicht im Trend; das wiederum sollte ein Grund sein. eine Band zu unterstützen. aber "Wien ist anders", wissen wir eh alle.
Die (Indie-) Journalisten (blöder Begriff, ich weiß, ...) können weder einen Jazz - Hardcore Crossover noch Seattle noch ENGLISCHEN Säusel Pop heraushören, was auch nicht geht, da es nicht vorkommt... Und die Indie - Journalisten haben leider keine Zeit, um sich mit was nicht-im-Trend-liegenden abzugeben. da die Indie-Journalisten viel zu sehr beschäftigt sind, alles mögliche, auch nur im entferntesten mit "ihrer" Musik zu schaffen habende, aufzukaufen ... "... blablabla RHYTHM PIGS blablabla GREEN RIVER blablabla ...", das ganze gibt's dann in den Gesprächen so nebenbei eingestreut, nicht allzu auffallend, man darf sich j;a in nichts hineinsteigern. und Fachwissen ist auch angesagt... Anyway ... FUTURE BLUES sind zum einen wegen ihrem Stand bei den Journalisten und zum anderen wegen dem, was und wie sie's machen, mehr als nur unterstützenswert.



ger, "that's me" hat Ilse (b), Feli (voc) und Marian (voc) im Rüdigerhof am Tag, als Holland gegen Deutschland spielte, mithilfe von Harry's Ghettoblaster (Harry nennt diesen Kasten "Walkman"...) ein bißchen was gefragt. Roland (Texte, g) und Michael (d) waren nicht dabei.

FUTURE BLUES

Wie hat's mit euch begonnen ... Ihr ward ja vor FUTURE BLUES in anderen Bands...
I: Ich war bei den A-GEN 53 (erste Wiener Frauen Punk Band, Anm.), die Feli war schon in den ganz frühen FUTURE BLUES, Marian war auch bei A-GEN 53. Der Michi war bei LITTLE FRANKY & THE TOWNBEATS, ner Rock'n'Roll Band, und der Roland war bei _______ (unverständlich). neben diversen Lagerfeuer Gitarren Bands.

Und wann hat es konkret mit euch angefangen ?
I: Mit der Besetzung, abgesehen von der Marian, sind wir seit .... der Leuchtturm auf der Donauinsel ist im Sommer 86 abgebrannt, und vorher haben wir noch dort gespielt.
F: Die Marian ist erst seit der Platte bei uns.

Wie habt ihr die Platte rausgebracht ?
I: Leider alles selbstfinanziert. es war so teuer ... vermutlich wird die Kohle auch nicht reinkommen ...

Wie hoch war die Auflage und wieviel seid ihr losgeworden?

FELI

I: Wir haben eine Auflage von 500 gemacht, und ... wenn man verkauft und verschenkt zusammennimmt, kommen wir ungefähr auf 200.

Seid ihr so faul gewesen?
I: Wir waren insofern faul, weil wir die Plattenpräsentation und das Erscheinungsdatum nicht so richtig miteinander koordiniert haben, ... wir hätten dann gleich so 2 oder 3 mal spielen müssen...
F: Dann haben wir versucht, Auftritte zu bekommen und keine gekriegt.
I:Oder bzw. zu unmöglichen Bedingungen; unzumutbar...
F: Dazu kommt, daß wir nicht hauptsächlich Musik machen. Ich habe einen Film gedreht, letztes Jahr.
Was für einen Film?
F: "Legion der Perversen", aber das gehört nicht zu FUTURE BLUES ... Das bin ich und der Roland. Das ist ein Gesamtprojekt von mehreren Regisseuren, die jeweils eine Episode drehen, auf 16 mm. Und dann eine Kinofassung mit Rahmenhandlung daraus machen.

Ist FUTURE BLUES also nur eine "Nebenaktivität"?
I: Na ja, das ist eine Teilaktivität von der Gesamtaktivität, würde ich sagen.

Gibt's da nen Zusammenhang oder sind die konkret getrennt?
Alle: (unverständliches Stimmenwirrwarr)
I: ... es gibt schon Zusammenhänge.
F: Zwischen FUTURE BLUES und "Legion der Perversen"?
I: Das hat zwar eher mit den Personen zu tun, aber insofern gibt's nen Zusammenhang.

Feli, Frage an dich.. du singst die Texte und Roland schreibt sie. Macht das nichts aus, wenn ein Mann die Texte schreibt :und du/ ihr sie singt?

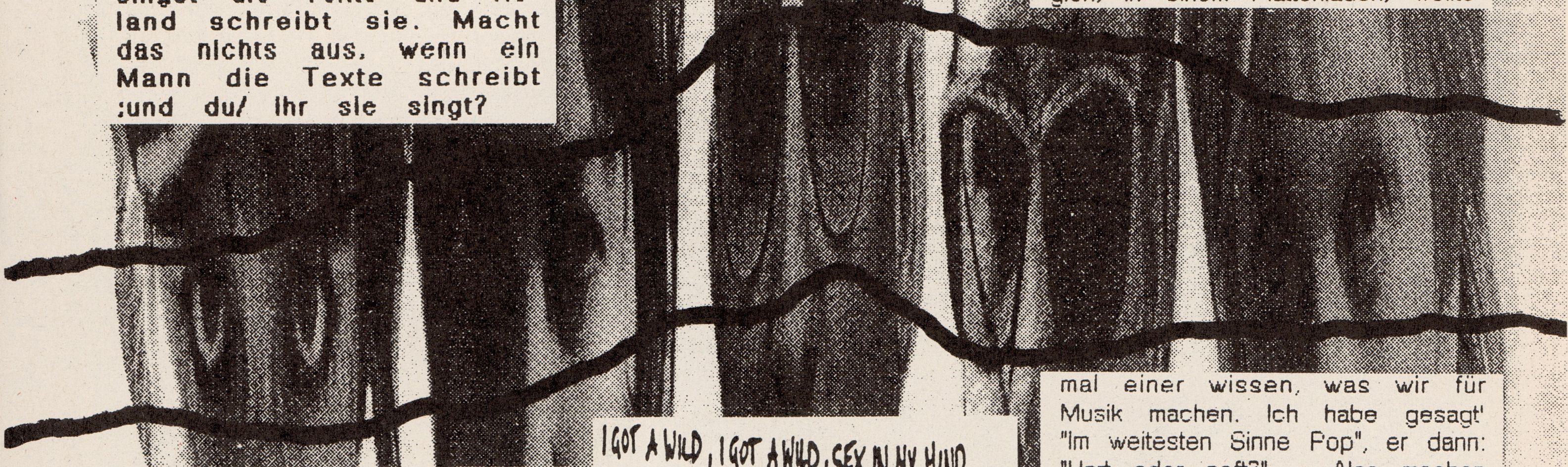
WILD SEX IN MY MIND

IT WAS THE VERY LAST SUMMER'S DAY
WHEN A BEAUTIFUL BOY COMES MY WAY
HE LAID DOWN ON ME AND SAID
„WHAT'S THE MATTER?"
NOW I'VE GOT TO WRITE HIM A LETTER:
DARLING DARLING, DO YOU REMEMBER
OUR HOT LOVE IN SEPTEMBER?
DIDN'T KNOW IF IT WAS RIGHT OR WRONG
BUT HONEY HONEY, YOU TREATED ME STRONG

Ihr spielt oftmals auf Benefiz Konzerten ... Wie schaut's da mit einem politischen Background aus?
I: In der Richtung schon... Auf Benefiz Konzerten, die in unseren politischen Richtungen liegen, spielen wir immer gerne (Hausbesetzer, Rechtshilfe, Obdachlose, Friedensbewegung,... Anm.)

Wie würdet ihr euren Sound beschreiben?
I: Es ist ein ziemlich breites Spektrum; man kann ihn schwer mit einem Wort bezeichnen..

Habt ihr keine Schublade dafür?
I: Eine nicht,... mehrere. In Belgien, in einem Plattenladen, wollte mal einer wissen, was wir für Musik machen. Ich habe gesagt' "Im weitesten Sinne Pop", er dann: "Hart oder soft?" ... Also machen wir Hard Pop (lacht).



F: ... auf sowas wär ich gar nicht gekommen .. Es macht mir nichts aus, und ich versteh' nicht, wieso mir das was ausmachen sollte. Wenn :man sich damit identifizieren kann ... Das kommt natürlich auch auf den Mann draufan.

Wie kam's zu der Zusammenarbeit mit Ronnie Urini?
F: Der Ronnie hat als Schlagzeuger bei uns angefangen. Da waren Roland und ich noch in der Besetzung. .. und der Andi ... der spielt aber auch nicht mehr mit. Ronnie wollte dann aber lieber Gitarre spielen ... und er hat begonnen, Texte für mich zu schreiben. Da haben wir dann eine Kassettenproduktion gemacht, die genauso schlecht wie die Platte gegangen ist (lacht).

Urini ist dann ausgestiegen?
I: Ich weiß nicht, inwieweit man das jetzt öffentlich von sich geben kann...
F: Das hat sich irgendwie aus persönlichen Gründen ergeben, aber nicht, daß wir irgendwie einen Streit gehabt haben,... seine eigenen Projekte kamen dann auch noch in die Quere.

I GOT A WILD, I GOT A WILD, SEX IN MY MIND

YOU GOT WHAT I WANT, YOU GOT WHAT I NEED
IT'S YOU AND ME AND A RECORD OF LOU REED
OH, I'M BURNING IN WILD DESIRE
COME ON OVER AND LIGHT MY FIRE.

I GOT A WILD....

OH BOY I'M SO ALONE IN MY BED
MY LIPS ARE HUNGRY AND MY PUSSY IS WET
DO IT FROM BEHIND AND LET OF YOUR STEAM
I WANT TO SCREAM, I WANT TO SCREAM.

I GOT A WILD...

MY LOVELY DEAR I WANT YOUR COCK
LET ME SIT ON HIM AND WE WILL ROCK
STICK IT IN MY MOUTH AND I WILL SUCK
IF YOU SPEND ON ME A LITTLE FUCK

I GOT A WILD.... RONNIE URINI

MARIAN

Ob sich im Laufe der Zeit etwas bei der Musik geändert hat, war dann die nächste Frage. Eine komplett überflüssige, denn bedingt durch die vielen Line-Up Wechsel sowie dem Spaß an der Sache, mit welchen FUTURE BLUES das ganze angehen, ist es mehr als nur logisch, daß sich dann auch der Stil ändert ...

I: Dadurch, daß wir mit soviel verschiedenen Leuten zusammenarbeiten, mußt du dich doch irgendwie nach denen richten, und dann steigen die halt wieder aus, oder man findet selber, daß sie eh nicht so dazupassen. Und dann gehst du wieder mehr in die Richtung, die du selbst willst. Das eintwickelt sich.
F: Außerdem geht das von Haus aus Hand in Hand...
I: Und daß ich im voraus sage, ich will jetzt das und das machen ..., das behagt mir nicht. Außerdem wüßte ich in der Rockmusik momentan, nicht, was ich speziell machen wollte. Zur Zeit hör ich zuhause am liebsten Hip Hop, PUBLIC ENEMY,; und da weiß ich, daß ich das nicht machen kann ... Nicht können und nicht wollen, das kommt irgendwie auf's Gleiche raus. Man schaut halt, was herauskommt.

ILSE

Der Plattentitel, "Revenge Of The Living Soap", wie ...

I: Das ist eine lange Geschichte,
F: Eine blöde Geschichte... Ein Teil unserer Band ist schon etwas älter (zw. 28 und 38). Der Michi ist der Jüngste, 21. Und die Birgitt, die war damals noch dabei und erst 19: ... sie war ziemlich streng, so "Das kann man doch nicht machen!", und Michi "Aber ja, man kann alles machen, wenn man will, das ist alles eine Sache der Reife.." Und da hat sie sich halt immer furchtbar geärgert, und einmal hat sich Ilse total versprochen und gesagt: "Das ist alles eine Rache der Seife..." Und so kam's zum Titel, das ist alles.
I: So lang war's eh nicht...

KISS OF THE VAMPIRE

I WARNED YOU - YOU BETTER LEAVE.
I WARNED YOU TO RUN - RUN AWAY
I TRIED TO CHASE YOU, NOW I'M DOWN
ON MY KNEES: RUN BEFORE IT'S TOO LATE!

YOU SAY YOU LOVE ME - DO YOU KNOW WHO I AM?
YOU SAY YOU DON'T CARE, IT'S ALRIGHT.
SO I'LL BE YOUR RUIN, I HAVE TO DESTROY YOU-
YOU'LL NEVER SEE THE DAYLIGHT.
ONLY NIGHT.

I AM A VAMPIRE, I'M A CERTAIN KIND OF GHOUL
SLEEP BY DAY, SUCK BLOOD TONIGHT,
THAT'S MY ONLY RULE:
AND I NEED YOU TO LIVE,
AND I WANT YOU BY MY SIDE.

COME CLOSER, EMBRACE ME
I AM HUNGRY FOR YOU.
TREMBLE, SHIVER, BUT GIVE ME YOUR THROAT
I SWALLOW YOUR HEART, YOUR BODY AND SOUL
KISS ME, KISS ME NOW!

R. Wonsch

Als nächstes plaudern wir über die RAMONES (von denen covern FUTURE BLUES "Pet Cemetry", neben der Kultnummer "Where's Cpt. Kirk" von SPIZZ), und stoßen auf die gemeinsame Vorliebe für Horror Filme (FUTURE BLUES haben auch ein Nummer zum Soundtrack von "I Was A Teenage Zabbadoing" beigesteuert). Aber damit will ich euch nicht belästigen...

... Resonanzen zur LP ...?

F: Ich habe das Gefühl, daß die Platte nicht so gut ankommt ... Das, was ich immer gehört habe, war, daß es unwichtig sei ... nicht zu beachten. Und das versteh ich eigentlich nicht, weil ich finde, daß die Nummern richtige Ohrwürmer sind ... daß es schöne Melodien mit schönen Texten sind ... Ich versteh' wirklich nicht, was alle wollen.

Es ist zur Zeit nicht "In".

M: Es ist nicht so zeitgemäß.
I: Eine ganze Menge Leute findet, daß es altmodisch sei ...
F: .. dann gibt's so nen Zwiespalt. Einerseits will ich nicht, daß mich das kümmert, andererseits frustriert's doch ein wenig.

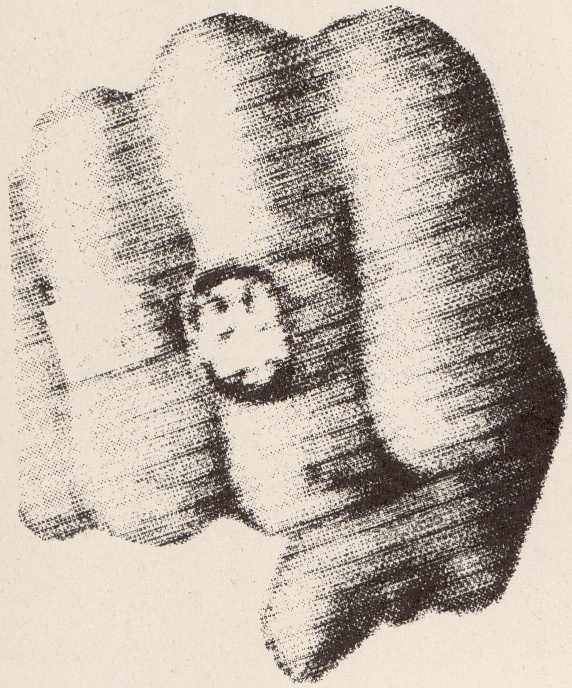
ROLAND

Die LP "Return Of The Living Soap" gibt's um 100 ÖS (+ Porto) bei:
FUTURE BLUES
c/o Ilse Hoffmann
Argentinierstr.50/13
A - 1040 Wien

SEMINAR OF HIP HOP

Prof. A. Medosch

Part Two
A DECADE OF RAP



Die RAP-DeKade begann mit dem Massenerfolg von Grandmaster Flash, Kurtis Blow, Spoonie G, oder Afrika Bambaata, der die ZULU NATION begründete, und damit wichtige historisch-mythologische Grundlagen für das Selbstbewußtsein der schwarzen Amerikaner schuf. Doch allzuschnell schwappte die Break Dance Welle auch in die Werbestudios, weiße Ausbeuter lernten den neuen Disco-Schritt, Mainstream-Produzenten verkleisterten den Sound und die ZULU NATION OF RAP verabschiedete sich für einige Zeit in den Untergrund. Aber nicht um zu verschimmeln sondern um gestärkt und mit neuen Ideologien bewaffnet aus dem Straßenkampf hervorzugehen.

1986 ELECTRIFIED ACTS OF INTENSITY: STETSASONIC, BOOGIE DOWN PRODUCTIONS.

1986 brachten STETSASONIC aus Brooklyn, N.Y.C., ihre erste LP "On Fire" heraus. Sie sind, wie man so schön sagt "In Full Effect", scratchen wie die Teufel, beuteln Zitate wie Asse aus dem Ärmel und schleudern RAP-Salven ins Publikum wie selten jemand vorher oder nachher. Selbst heute noch höre ich oft tagelang nichts anderes und kann immer wieder neue genial überraschende Momente heraushören. STETSASONIC, keine aufgebauschte Studiocrew, sondern toughes Band-Kollektiv brachten die Hip Hop Horde wieder ins richtige (Straßen)-Fahrwasser.

THIS BEAT IS MINE FOREVER, THE TEMPO IS LOW AND THE RHYME IS CLEVER!

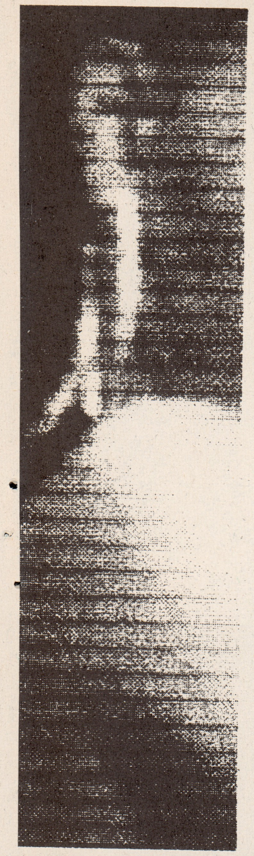
Die Intelligentsia der neuen Hip Hop Szene kommt aus der South Bronx und heißt **BOOGIE DOWN PRODUCTIONS**. Dj Scott La Rock und KRS-One haben 1986/87 mit der Platte CRIMINAL MINDED die edelsten Prinzipien des Hip Hop auf den Punkt gebracht. Dj Scott LaRock servierte messerscharfen Präzisionsbeat, mit Jamaica Einflüssen und bleihältigem New Yorker Luftgemisch. KRS-One toasted, singt und rapt in hochkarätiker Manier über ein weites Spektrum an politischen Themen - die schwarze Seite Amerikas. Homeless, Crack, Rassismus, Gewalt und die Versprechungen der Politiker.

CRIMINAL MINDED war anfangs kein kommerzieller Erfolg, entwickelte sich aber zum oftmals gesampelten Dauerbrenner. Hohn der Geschichte, daß DJ Scott La Rock vor dem eigentlichen Höhenflug eines gewaltsamen Todes starb. KRS-One Solo bringt auf der Platte BY ALL MEANS NECESSARY sein ganzes Repertoire nocheinmal im Feinschliff.

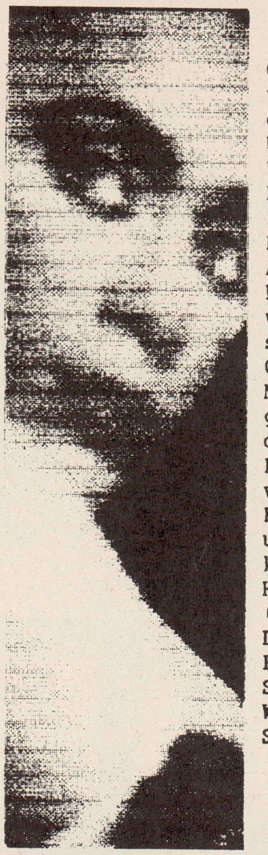
AMERICA IS RULED BY ILLEGAL BUSINESS. KOKAIN BUSINESS IS RULING AMERICA, KRS-ONE COMING CLOSE TO HYSTERIA!

Never mind, daß zeitgleich RUN DMC und LLSchmuseJ voll eingeschlagen haben, denn aus den Kraterlöchern von "I Can't live without my radio" krochen zahllose mutierte Neuerscheinungen, angeführt von ERIC B & RAKIM mit der Platte "Paid in Full", und von nun an ohne jedes Sytem oder Ordnungsprinzip angeführt - die

This beat is mine forever
The tempo is slow and the
rhyme is clever

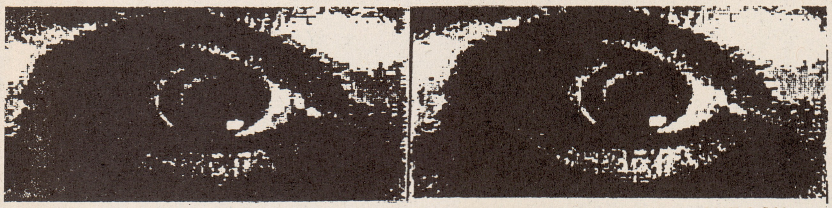


NEW SKOOL OF HIP HOP:
BIZ MARKIE mit "Making Music With Your Mouth", PUBLIC ENEMY, DE LA SOUL, die JUNGLE BROTHERS, JVC FORCE (Hit Single "Strong Island"),
EPMD, der perfekte Techno Hip Hop (Plattenempfehlung "Strictly Business"),
RODNEY'O & JOE COOLEY, die sich von niemand dissen lassen wollen auf ihrer "This is no Sell Out Mission",
SUCCESS N EFFECTS, zwei Bübchen, gestylt, daß es einem in den Augen weh tut, in effect aber schwere RAP Gangster (Don't get in 2 deep)
SLICK RICK, ein smarter Gauner mit Augenklappe, verrückten Geschichten und lässigen Sprüchen - BOY STARTED TO FIGURE, 40 YEARS IF I PULL THAT TRIGGER -
SIR-MIX-A-LOT, ein Studio-Genie aus Seattle, der unter anderem Kraftwerk zu seinen (hörbaren) Einflüssen zählt und mit der Platte SEMINAR diesem Artikel zur Namensgebung verholfen hat,

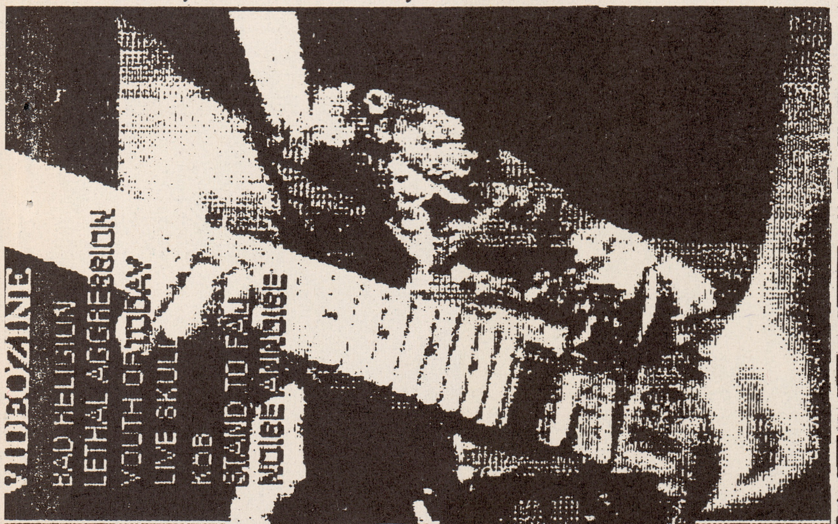


QUEEN LATIFAH, eine der wenigen weiblichen Ausnahmen im Männer dominierten Hip-Hop
UNIQUE & DASHAN, fast style Weltmeister und PROTECTED BY THE RED BLACK AND GREEN, die KROWN RULERS, die radikal militante K9 POSSE, D.O.C. aus L.A. UND VIELE ANDERE ERWEITERN UND BEREICHERN DAS SPEKTRUM, Hip Hop wächst und weitet seine rhythmische und soziale Message aus. Gleichzeitig leidet gerade der Message-orientierte Rap unter geringem Airplay im Radio, in den Hochburgen New York und Philadelphia gibt es aus Angst vor Gewalttätigkeiten kaum noch Konzerte, Clubs müssen schließen und die aufgeweichten, kommerzialisierten Versionen von Hip Hop gewinnen die Oberhand (siehe "I got the power"). SO DEUTET VIELES DARAUFHIN, DAß DER HARTE, POLITISCH BEWUßTE HIP HOP ZWAR NICHT STERBEN, ABER DORTHIN ZURÜCKKEHREN WIRD, WO ER HERGEKOMMEN IST - AUF DIE STRAßE.

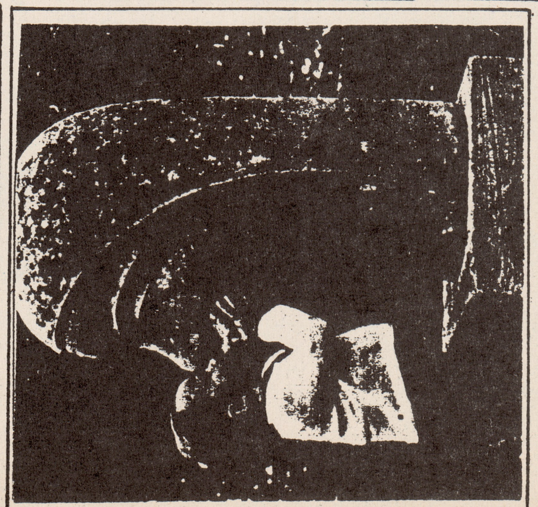
This Girl Tried To Kill Me!



Das spezielle HARDCORE VIDEO FANZINE von RADIO SUBCOM
Mit BAD RELIGION, LETHAL AGGRESSION, YOUTH OF TODAY, PLATZGUMER, STAND TO FALL, NOISE ANNOYS, LIVE SKULL
VHS ca 45 min. ÖS 250.- plus Porto, zu bestellen unter:
RADIO SUBCOM, Postfach 144, 1061 Wien



PROTEKCJA distRo

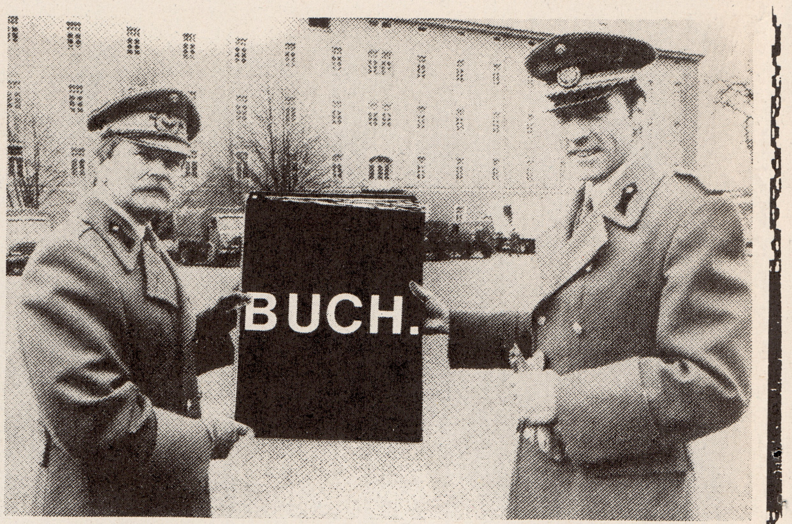


PROTEKCJA is one of the few Polish indie distributions. It was formed three years ago by Arek Marczyński /ANTENA KRZYKU/ who long time did it together with his girlfriend. From last year I together with second Arek try to continue their activity. Now we distribute about 60 tapes from all over the world and some best Polish zines. All the time we would like to distribute more new tapes so we would find new friends who want to help us. We're still waiting for new tapes to distribution. Personally we prefer good intelligent hardcore but we're also into ska, rap, hardrock, etc. Unfortunately we can't pay for your stuff in western money but we propose swaping. We guarantee honesty ! IF YOU WANT TO DISTRIBUTE YOUR PRODUCTS IN POLAND PLEASE WRITE US NOW ! IF YOU RE INTERESTED IN DISTRIBUTION OUR STUFF IN YOUR COUNTRY WRITE US TOO ! IF YOU WANT TO BUY OR SWAP SOME OUR TAPES FEEL FREE AND WRITE US NOW ! ! ! ! ! ! !

CONTACT :
WOJTEK KOZIELSKI / WYZWOLENIA 103 / 44-321 WODZISLAW SLASKI / POLAND
or
AREK SZWEJCZEWSKI / SREDNIA 7 / 44-300 WODZISLAW SLASKI / POLAND

Security Boß«. Gordon Meyers erscheint, macht auf dem Abs
ehrt und flieht, und der Weiße schießt ihn in den Rücken.
Die wesentlichen Sachen waren berücksichtigt: keine Augenzeug
außerhalb der Bank; der 78er Malibu, der neben der Freeway-A
ahrt gefunden wurde und übersät war mit Abdrücken von Handsch
en, war später am selben Tag von seinem Besitzer als gestohl
gemeldet worden, einem Mitarbeiter in einem Burger King in Hol
wood. Ausgehend von der Annahme, daß die Täter im Gebiet v
Hollywood wohnten, wurden Haus-zu-Haus-Überprüfungen ang
ordnet, die Beamten führten die Phantomzeichnungen des weiß
Mannes mit sich. Was das Anfahrtsfahrzeug betraf, war alles klar.

BUCHTIPS



"Auch wir können lesen ... !"

Das Katastophenbuch 2 - Cartoons - Chlodwig Poth

Bildergeschichten, in denen eine phantastische Anderswelt, den blöd - tristen Alltag aufzeigt. Skuril, kurios und bissig - eine Superlative der satirischen Zeichenkunst!
(Fischer Verlag)
(bea)

Einladung zur Enthauptung
Vladimir Nabokov

"Wie das Gesetz es vorschreibt, wurde Cincinnatus C. das Todesurteil im Flüsterton mitgeteilt." Cincinnatus wartet in der Zelle auf die Vollstreckung des Todesurteils; das Datum wird ihm konsequent verschwiegen. Er ist der einzige Gefangene in der riesigen Festung. Um ihn herum läuft eine absurde Inszenierung ab: Gefängnisdirektor und Wärter stellen allerlei Verrenkungen an, um ihm die richtige, würdevolle Haltung angesichts des bevorstehenden "Hackfestes" beizubringen. Cincinnatus hat Angst vor dem Schafott. Er tastet die Adern ab und denkt daran, wie er bald "entkorkt würde und der ganze Inhalt ausliefe."
Der ungeliebte und lange verbotene sowjetische Autor Vladimir Nabokov ("Lolita") hat wieder ein geniales Buch geschrieben. Sein Roman biedert sich nicht beim Leser an, es ist ein Künstlerroman, man muß seine Angst überwinden und aus der Fassadenkultur heraustreten - dann ist man frei!!!
(Rowohlt Verlag)
(bea)

Rambeaus Hund - Szene N.Y.
Ellen Currie

In N.Y. lebt Kitty. Diese Frau hat eine Affäre mit dem "Altmöse" und "Tenorvulva" blasenden Saxophonisten Rambeau. Eines Tages ist Rambeau auf und davon, zurück bleibt ein altes Auto, ein Mistvieh von Hund und eine entsetzte Kitty. Sie will Rambeau zurückhaben; Kitty's Schwester Eileen will ein Kind; deren Gatte Gordon tut, was er kann; Mr. Conrad will Lyrik verfassen; die dicke, geile Dorinda legt keine Argumente auf den Tisch, sondern Brüste, und versteigert ihre Liebe.
Sex und anderer Gefühlswirrarr lassen die Helden/innen in "Rambeaus Hund" aus der Norm geraten. Die Figuren sind wundervoll abartig: eine Mutter (Lieblingsgott Chaos), die ihre Töchter nicht auseinanderhalten kann; ein Hund, der Ähnlichkeit mit Rimbeau hat und Kitty's totem Vater!
Eileen klemmt ein Kissen vor den Bauch und ist fortan schwanger. Bald darauf tot. Ihr Gatte Gordon organisiert eine Messe. Und weil die so schön war, gleich darauf noch eine... Dorinda hat Angelhaken im Ohr, findet ein Baby, bekommt noch eines dazu; unmöglich, alles aufzuzählen.
Eine bitterböse Liebesgeschichte ohne Rücksicht auf irgendwelche edlen Gefühle (???).
Urteil: Gnadenlos!
(Rowolth Verlag)
(bea)

Ich wollte Hosen
Lara Cardella

Ein 19 jähriges Gör bringt Sizilien durcheinander. "Volevo i pnataloni" ist eine Abrechnung mit den sizilianischen Machos. Ich hoffe, daß jedem bewußt ist, was das bedeutet. In Sizilien stellt die Unterdrückung der Frau ein durch Traditionen, Brauchtümer und Sitten tiefverwurzeltes Problem dar.
Natürlich bleibt Lara's Abrechnung nicht folgenlos. Dem Vater (Versicherungsvertreter) blieben die Kunden weg, ihre Mutter (Stationsschwester) mußte sich beurlauben lassen, ihre jüngere Schwester die Schule wechseln. ABER: Lara schaffte einen Bestseller! Sie erlangte italienweite Berühmtheit. Als sie während einer TV Talkshow publik machte, daß in ihrer Heimatgemeinde Liceta eine langversprochene Bibliothek nie eingerichtet wurde, und ein Familienberatungszentrum nie die Pforten öffnen konnte, hatte dies zur Folge, daß der Bürgermeister von Liceta zurücktrat. (Beide Einrichtungen existieren inzwischen.) Lara studiert derzeit in Palermo; sie ist jetzt 21.
Die Geschichte beginnt mit lustigen Kindheitserinnerungen (die kleine Lara wollte Nonne werden, weil ihr gesagt wurde, daß Nonnen unter ihren langen Kitteln Hosen tragen dürfen), erzählt im weiteren Verlauf von einer Kindesmißhandlung, einer Beinahevergewaltigung und endet mit der nüchternen Erkenntnis, daß man sich als Frau in Sizilien nur mehr mit Hilfe der Polizei gegen die Männer wehren kann. Lebensumstände werden geschildert, die schlechten nie wehleidig, die guten nie wirklich neidisch, und eben aus der Sicht einer 19 jährigen, die zurückblickt. Ein Erstlingswerk voller Kraft und Entschlossenheit. Tolle Aufarbeitung eines bösen Kindheitserlebnisses. Für alle Männer, die sensibel genug sind, eine sizilianische Frau zu verstehen versuchen; für alle Frauen, die etwas Kampfgeist und Erfrischung brauchen und für alle anderen erst recht (gemeint sind jetzt natürlich die Machos).
(Fischer Verlag)
(huk)

Die Tigerin - Eine absonderliche Liebe
Walter Serner

Walter Serner ist ein Herausforderer des Alles - oder Nichts, einer, der auf Lauheiten pfeift, einer, der das Wimmern läßt und den Duft der Anarchie einsaugt. Einer, der sinnlich durch den Kopf atmet. Dieser Autor hat eine Liebesgeschichte geschrieben, die wirklich zum besten gehört, was ich in diesem Bereich je gelesen habe.
(Goldmann Verlag)
(bea)

NAUSEA

NAUSEA kommen aus New York und spielten seit einiger Zeit hauptsächlich in NY und Umgebung. Von der Urbesetzung sind noch John (b), Amy (Voc) und Victor (g) dabei. Vervollständigt wird das Line-Up durch Al (voc) und Roy (d). Bisher gibt es die LP "Extiction" und diverse Samplerbeiträge (u.a. auf "Squat Or Rot", "The Actual Way It Is", Murders Among Us" und auf dem MRR Sampler). Alle 5 waren beim Interview anwesend, Fragen ger, har, baG; Text baG.

Ich habe gehört, daß ihr Literatur auf euren Konzerten verkauft, um welche Art handelt es sich dabei?

A: Hauptsächlich Flugblätter, die wir selbst gemacht haben, zB. über Animal Rights , oder die HausbesetzerInnen Szene bei uns, oder über die Situation der Obdachlosen im Tompkins Square Park (siehe NY Bericht in der letzten Ausgabe). Wir haben auch Material über McDonalds, multinationale Großkonzerne, Antisexismus..

Am: Wir haben auch noch Sachen über "Pro Choice", eine Bewegung, die sich für die Entkriminalisierung der Abtreibung einsetzt und Flugblätter, die sich ganz allgemein mit Frauen-Fragen auseinandersetzen.

A: Wir vertreiben auch Material von anderen Bands und Organisationen, die uns darum bitten, wenn der Inhalt ok ist.

Glaubt ihr nicht, daß es dann Leute in die Hand bekommen, die eh schon wissen, wie's lauft?

A: Nein, glaub ich nicht. Es kommen immer mehr neue Kids zu den Konzerten, und jedes noch so kleine Teil mit Informationen, von denen sie was lernen können, ist es Wert, daß sie es bekommen. Keiner kann alles wissen, aber je mehr du dazulernst, desto besser.

Wo spielt ihr, wenn ihr in den USA seid?

A: Hauptsächlich in Squats.

R: Hier in Europa haben wir auch in einigen Clubs gespielt, aber in NY gibt es eigentlich keine Clubs mehr, in denen wir spielen könnten.

Was denkt ihr übers CBGBs?

A: Scheiße!

V: Vor langer Zeit war es mal ein guter Ort für Konzerte, aber heute gehen nur noch beschissene Leute hin, die dann Schlägereien beginnen. Sie haben jetzt auch fast keine HC Shows mehr. Wir haben dort das letzte mal vor einer Ewigkeit gespielt.

A: Also, was mich auf dieser Tour verwundert hat, ist daß es, je weiter du südlich gerätst, immer weniger Vegetarier gibt. In England und Holland waren fast alle Vegetarier, was vollkommen normal für uns ist, in Deutschland ist es dann schon passiert, daß kein einziger Vegetarier im Publikum war. Wir haben dann mit den Leuten darüber geredet, die haben gesagt, daß es einmal eine relativ starke Bewegung gegen Tierversuche gegeben hat, die aber abgestorben ist, und gleichzeitig soll auch die Vegetarier Szene verschwunden sein. Für uns gilt aber, daß Animal Rights und Vegetarismus Teile des täglichen Lebens sein sollten. Es bedarf nur eines kleinen Aufwandes, so zu leben, aber es bedeutet wirklich sehr viel.

(Dieses Thema dürfte wirklich ein Anliegen der Band sein, denn Al schneidet es gerne an, ohne danach gefragt zu werden. Stört aber nicht sonderlich, da wir früher oder später sowieso darauf zu sprechen gekommen wären. Anm.)

Was haltet ihr von der Art zu leben, wie's die Indianer gemacht haben? Sie waren zwar keine Vegetarier, jagten aber nur soviel, wie sie benötigten.

A: Das stimmt nicht. (Stimmt schon !!, Anm. ger) Es gab Stämme in Dakota, die ganze Büffelherden über Felsabhänge jagten und damit ganze Herden töteten, davon nur einige verwendeten und dann hunderte verwesen ließen.

R: Heutzutage besitzt jeder und jede die Möglichkeit zu wählen, wie er/ sie sich ernähren will. Es ist nicht mehr notwendig, Fleisch zu essen um zu überleben. Es gibt Alternativen.

A: Es geht einfach nicht, über 3.Welt Länder zu singen und Fleisch zu essen. Viele dieser Länder sind aus wirtschaftlichen Gründen dazu gezwungen, Fleisch zu exportieren. Mit dem Getreide, das dabei verfüttert wird, könnten sie den Hunger im eigenen Land vermindern, wenn nicht sogar stillen.

Am: Es werden 15 Pfund Korn benötigt, um 1 Pfund Fleisch su bekommen.
R: Für uns geht es um Aufhebung von Unterdrückungsmechanismen, und Fleischgenuß ist für uns ein Unterdrückungsmechanismus.
A: Es ist lächerlich, wenn man sagt: "Boykottiere McDonalds !" und nachher eine Bratwurst ißt. Irgendwelche großen Firmen, die hier Fleisch und Wurst produzieren, sind nicht besser als McDonalds. Du kannst nicht nur McDonalds boykottieren, weil es ein amerikanischer Großkonzern ist, wenn die ganzen Schlachthäuser der europäischen Fleischindustrie in ganz ähnliche Strukturen eingebettet sind. Es genügt nicht, amerikanische Großkonzerne zerstören zu wollen, alle Großkonzerne gehören zerstört!

Warum rauchst du? Alle Zigarettenhersteller sind Teile von Großkonzernen. Warum trinkst du Bier ... Ich tue es ja auch, ich esse auch kein Fleisch, aber ich gehe dann nicht raus und predige: "Vegetarismus ist das einzig Wahre!"
R: Also wir predigen nicht, daß das das einzig Wahre ist...

Okay, predigen war das falsche Wort...
R: Ich bin auch nur ein Mensch, ich bin nicht perfekt, und es gibt wahrscheinlich 3 Millionen verschiedene Dinge, die ich mache, wegen denen du mit dem Finger auf mich zeigen könntest und sagen, ich sei eine schlechte Person. Aber Ich versuche, Dinge zu tun, um aus dieser Welt einen lebenswerten Ort zu machen. Und es ist Zeit, daß jedeR etwas dafür tut. Wie gesagt, ich rede keinem ein, daß Vegetarismus der einzige Weg ist, das zu erreichen. Es ist nur ein kleiner Teil davon, den wir versuchen aufzugreifen, aber es gibt unzählige andere Dinge, die man/frau tun kann.

A: Ich rauche auch schon sehr lange und es wäre verdammt hart, jetzt damit aufzuhören. Nicht zu rauchen wäre natürlich toll, und ich sage auch jeder Person, die ich treffe und die nicht raucht, wie sehr ich sie darum beneide. Zigaretten machen süchtig wie die harten Drogen. Mit dem Bier ist es ein bißchen anders. Wenn ich zu Hause bin, trinke ich kein Scheiß Budweiser. Wir brauen dort unser Bier selbst.
R: Optimal wäre es, wenn gesagt werden könnte: "Boykottiert Shell, macht euch euer Benzin selbst, usw." Aber das geht leider nicht.

Wir unterhalten uns dann noch über HELLS KITCHEN, die genialen Provokateure, erfahren ein wenig über einen Indianer-Rechte-Aktivisten, und kommen, oh Zufall, auf Squats zu sprechen...

Wie sieht das bei euch mit den Bullen aus, machen die Bullen den BesetzerInnen große Probleme ?
A: Immens! Es werden ständig Häuser besetzt, und die Bullen sind ständig dabei, diese zu räumen.

Wie sind die Konsequenzen für die BesetzerInnen, wenn die Bullen räumen?
Am: Einige werden eingesperrt, einige verlassen das Haus freiwillig, einige werden verprügelt

A: Es ist normalerweise nicht so arg wie in Europa, wo die Leute bereit sind, zurückzuschlagen. Wir waren im Laufe unserer Tour in vielen besetzten Häusern, zB. im Blitz in Oslo, oder in Groningen. Die Leute sind dort ganz anders ausgerüstet, mit Helmen und Prügeln. In NY ist das nicht möglich. Wenn du dich dort wehren willst, knallen dich die Bullen ab. Leute, die dort Häuser besetzen, haben überhaupt keinen rechtlichen Schutz.
Am: Das Einfachste für die Eigentümer eines besetzten Hauses ist es, das Haus anzuzünden, egal ob jetzt wer drinnen wohnt oder nicht.

Was passiert gerade mit dem Thompkins Square Park?
A: Er wird zugesperrt, die Bäume werden gerodet. Er ist zwar noch offiziell ein Park, aber die Bullen kontrollieren die Leute dort sehr genau.
R: Gleich nach den großen Unruhen haben die ganzen Obdachlosen eine Zeltstadt errichtet und darin gewohnt, aber die Bullen haben sich konsequent Leute herausgegriffen und so nach und nach das Projekt zum Scheitern gebracht.

FOTO: MAXIMUM R'n'R

Wir bleiben dann bei Straight Edge hängen, aber da NAUSEA in jedem Fanzine schon darüber befragt wurden, spritzen wir das, bis auf einige Statements oder so..
"... durchschnittliche S.E. Typ so etwas wie der feuchte Traum jeder Mutter" (Al); "Sie sagen, sie sind positiv. Wenn ich mich aber so umschaue, was in dieser Welt passiert, fällt es mir schwer, positiv zu sein." (Victor)
Den Abschluß vom S.E. Exkurs bereitet dann John vor..

J: Die Punk Szene in den Staaten unterscheidet sich auch von der Punk Szene in Europa. Hier in Europa sehen Leute so aus, wie die Leute aus der S.E. und Positive-Thinking Szene, und leben auch teilweise so. Gleichzeitig sind sie aber auch politisch total auf Draht und jederzeit bereit, wenn nötig auch mit Gewalt, für ihre Anliegen einzutreten. Ich kann da auch verstehen, daß sie die Positive-Thinking Szene, mögen, weil sie vom Typus des besoffenen und kotzenden Punk die Schnauze voll haben

SQUATTING

Squatting is when a group of people move into an abandoned or unused building, rebuild it and create a home. It is the people's solution to the bureaucracy of the housing problem.

The final step is keeping your creation from gangs, cops, junkies or other dangers. Usually this is done by making a safely secured squat. There is no doubt that a squat is a home which may require some defending. Recently, a squat in New York City fell victim to arson when a landlord paid off a group of kids to burn it down. Police are a threat, but eviction usually takes some time (if they try and do it the legal way).

CLUTCHES

I AM THE NON CREATOR
FOR MAN HAS CREATED HIS OWN LORD
I AM THE ANTI-MASTER
FOR THIS LORD GOD RULES
WITH A BLOOD STAINED SWORD

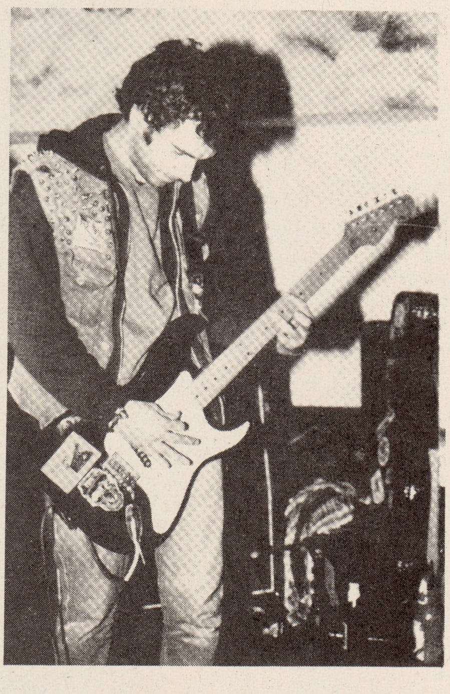
THEIR SLAVERY BASED ON DECEPTION
THE CHAINS ARE TIGHTLY BOUND
THE HOLDERS OF THE KEYS
SHALL LOCK US TO THE GROUND

THE POWER FOR THE PEOPLE
NOT FOR THEIR PROMISED LAND
THE POWER FOR THE PEOPLE
THEIR UTOPIA SHALL TUMBLE INTO SAND

CREATED GOD ON WHICH YOU RELY
SHALL RULE YOU UNTIL YOU DIE
THE BOOK CONTINUES TO HOLD YOU
STILL NEVER QUESTION WHY

WOULD YOU ALLOW YOUR LIFE TO BE TAKEN
BY THE CLUTCHES OF JUST ONE HAND
WOULD YOU ALLOW YOUR LIFE TO BE TAKEN
BY THE CLUTCHES OF JUST ONE MAN
WOULD YOU EVER UNDERSTAND
WHAT THEIR LIES ARE ABOUT...

WILL YOU EVER UNDERSTAND?



R: Es war ganz witzig, als wir hier in Europa all diese Leute gesehen haben, die wie S.E. Leute aussehen und dann doch ganz kräftig gesoffen haben.

In den Staaten gibt es viel mehr Gewalt auf Konzerten als in Europa, oder?
J: Ja, absolut. Die Scheiß Skinhead Macho Einstellung hat leider großen Einfluß auf die ganze Szene gehabt.
A: Es ist schon vorgekommen, daß Leute während des Tanzens plötzlich ein Messer gezogen haben um planlos zuzustechen.
R: Viele gehen nur auf Konzerte um eine Schlägerei anzuzetteln und um sich so irgendwas beweisen zu können.

Gibt es keine Möglichkeit, diese Leute von den Konzerten fernzuhalten?
R: Ich habe die Erfahrung gemacht, daß bei den großen HC Shows in Clubs, die es eben aus jenen Gründen nicht mehr gibt, daß dort zuerst irgendwer beginnt, Leute niederzuprügeln, und daß diese(r) dann später von den Ordnern niedergeprügelt worden sind. Das hat aber auch nichts gebracht, denn das nächste mal sind sie wiedergekommen.
A: Bei Shows in Squats haben die Leute das Ganze besser unter Kontrolle. Die Leute haben auch kein Interesse an Schlägereien.
J: Es liegt zum Teil auch an den Bands. Wenn ich bemerke, daß eine Schlägerei im Gange ist, höre ich auf zu spielen und versuche, was dagegen zu unternehmen. Andere Bands sind so mit dem Posen auf der Bühne beschäftigt, daß es ihnen gar nicht auffällt/ auffallen will.

Gibt es in NY auch schwarze Punks?
A: Bei der letzten Anti - McDonalds Demo habe ich eine größere Gruppe von schwarzen Punks mit DOOM und EXTREME NOISE TERROR Schriftzügen auf der Jacke gesehen. Die hab ich aber vorher noch nie gesehen
Ein Problem, das zur Zeit in NY besteht, betrifft homosexuelle Punks. Die können sich fast nicht mehr mit anderen Leuten treffen, weil es immer wieder besoffene Arschlöcher gibt, welche sie bedrohen oder beschissen verarschen. Ein Freund von mir ist schwul und wenn ich mit ihm zusammen bin, kommen immer wieder Leute, die ich eigentlich kenne, mit denselben "Scherzen" daher und ähnlichem, um ihn hinaus zuekeln. Und das ist Scheiße, weil er vollkommen ok ist, politisch absolut korrekt. Er weiß mehr über Mittelamerika als jede andere Person die ich kenne, Lehrer mit eingeschlossen. Und anscheinend haben diese Idioten auch erreicht, was sie wollten, er geht fast nicht mehr aus. Ich habe immer noch engen Kontakt zu ihm, aber er hat keine Lust mehr auszugehen und sich überall als Schwuchtel beschimpfen zu lassen. Er hat durchaus Humor und kann über sich selbst lachen, aber es gibt eine Grenze, wo "Scherze" verletzen ...

Wer von euch hat bei REAGAN YOUTH gespielt?
V: Ich.

Warum haben die sich aufgelöst?
V: Weil sich der Rest der Leute um nichts mehr geschert hat.

Da wird ja die erste LP wiederveröffentlicht ..
V: Ja, aber damit habe ich nichts zu tun. Es ist eine zeitlang recht gut gegangen mit REAGAN YOUTH, aber dann haben einige Leute Probleme mit ihrem Ego bekommen. So in der Art: Ich will jetzt ins MTV.

Eine letzte Frage noch. Ich habe gehört, daß die CIA Homosexuelle und Drogensüchtige mit AIDS infiziert hat, um sie so loszuwerden. Was haltet ihr davon?
Am: Bis jetzt weiß noch niemand genau, von wo AIDS gekommen ist. Mittlerweile ist es aber ziemlich sicher, daß der AIDS Virus irgendwie künstlich geschaffen wurde - womöglich ganz bewußt als Mittel für Chem. Kriegsführung.
R: Die Regierung macht sich AIDS im Kampfe gegen soziale Randgruppen auf jeden Fall zunutze. Es gibt in NY zum Beispiel keine Hilfsprogramme, wie beispielsweise in Amsterdam, wo saubere Nadeln verteilt werden.
Am: Einer hat das mal probiert, und er wurde eingesperrt.

Ok. das wär's. Danke für's Interview.

GRAUSINN

bilder – fragen – wut

Ich habe als Praktikant an der Kinderabteilung eines Wiener Nervenkrankenhauses gearbeitet. Als ich am ersten Morgen die Klinik betrat, wurden mir grinsendes Personal, bunte Kinderzeichnungen und seltsam ruhige Kinder vorgeführt. Unter dieser netten Oberfläche gab es viel für mich zu entdecken, nämlich: Einen riesen Psychiatrie - Bürokratie - Faulheits - Dummheits - Scheißhaufen, den die Ärzte, Psychologen, Psychiater Tag gegen Tag vor sich herschieben. Unser heuchlerisches, sektenhaftes Pseudovertrauen in das, was sich Wissenschaft nennt, ermöglicht ihnen noch zusätzlich was dazuzuscheißen, für gutes Honorar und verziert mit universitären Huldigungen und Allmachtbonus.

Patienten bekommen diesen Scheißhaufen dreimal täglich auf dem Medikamentenwagen serviert. Vor ihren leeren Augen erklingt dann die Neuroleptika - Orgel: Haloperidol, Neurocil, Melleril, etc.... Weigert sich der Patient, das Gift einfach so zu schlucken, wird er vom heuchlerisch grinsenden Personal mit körperlicher Gewalt oder Bandagen "fixiert". Als totale Schweinerei habe ich empfunden, daß bei Patienten, die wissen was läuft, die Pillen, Pulver, Tranquilizer ins Essen gemischt, versteckt werden. "Man will den Patienten nicht unnötig aufregen", wurde mir "erklärt".

Zu den Medikamenten: Neuroleptika sind pharmazeutische Stoffe, die die Impulsübertragung des Nervs stören, zerstören. Der Patient wird zu einem hirnorganisch Kranken gemacht, mit Nebenwirkungen wie Schüttellähmungen oder lebenslänglichen Hirnschäden. Emotionen, Gefühle, Bilder werden so in Patienten gefesselt, die Seele durch Beengung schrittweise, schleichend verstümmelt, Menschen in psychischen Krisen mit pharmazeutischer Hilfe zu verödeten Deppen zwangserkrankt. Das endlose, gefesselte Grau hinter den Augen, der gefesselte Gang dieser Menschen bringt nicht mal mehr eine Verzweiflungstat hervor. Das Recht auf Selbstmord wird abgewürgt. Die seltsame "Begründung": "Man will den Patienten vor sich selbst schützen." Punkt. In den Medien werden die so erzwungenen niedrigen Selbstmordstatistiken dann als "Therapieerfolg" präsentiert. Wer ist hier verrückt?

Es krankt an der Substanz. Die Psychiatrie ist kein Sonderfall, kein "spezielles Problem", sondern eher ein Ausdruck unserer seelischen Impotenz, ein Produkt unserer verödeten, faschistoiden Gesellschaft. Pseudoreformen, flotte Politsprüche, oder Therapeuten, die einmal wöchentlich zur schmuseweichen Seelenpflege wie Englein vom Himmel herabschweben, zerstören nicht den ganzen Scheißhaufen, sondern verpacken ihn nur in immer noch glänzenderes, undurchsichtigeres Geschenkpapier mit Heucheleimascherl. Wir gliedern Minderheiten in unser krankes, verhärtetes System ein, indem wir sie tot machen, kosmetisch salonfähig. Wir nicken gläubig, wenn irgendwelche Idioten behaupten, substanzielle Veränderungen in Richtung Mensch, Natur seien brutal, oder schlicht unmöglich. Den Scheißhaufen machen wir uns selbst. Eigenen Schädel benützen!

Liebe und Vertrauen ohne medizinische oder therapeutische "Absicht", einfach so natürlicherweise eben, werden besonders in der Psychiatrie als unmedizinisch, "nicht zielführend" abgetan und verdrängt. Ich habe während meiner Arbeit gespürt, daß sogenannte "psychisch kranke Menschen" (der Begriff selbst ist schon eine einzige Perversion) Interesse, Wärme, Bewegung fühlen, wenn man ihnen echtes Vertrauen ohne Absicht und nicht strategisches Grinsen entgegenbringt. Manche waren aber auch so zugeknallt, daß sie nicht mal mehr das abgecheckt haben.

Seltsam finde ich, daß die paar Krankenschwestern, Pfleger und freiwilligen Helfer, die die direkte Arbeit machen, die Patienten ernst nehmen, mit ihnen auch mitleben, in der Psychiatriehierarchie ganz unten stehen und auch dort gehalten werden, von um sich spritzenden Psychiatern, verblödeten Psychologen und festgefressenen Politsäcken, die Macht und keine Ahnung haben.
Mitleid ist dumm, Nachdenken ein Anfang.
Punkt.

"DON'T SUPPORT YOUR LOCAL PSYCHO !"
(Schwarze Feuer)

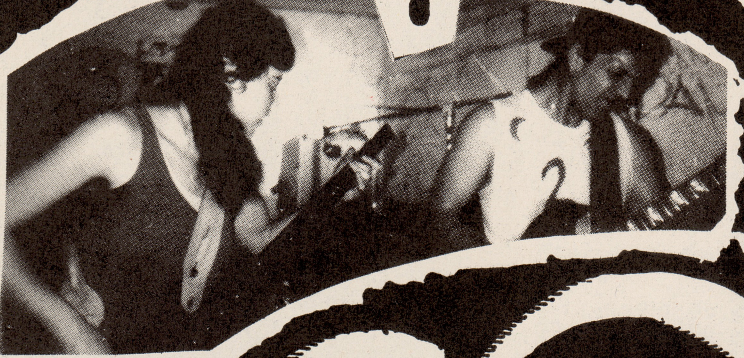
BUCHTIPS:

Reinald Götz "Irre", Suhrkampverlag
Kommentar: UNBEDINGT !!!

Werner Kofler "Ida H. Eine Krankengeschichte"
Verlag Klaus Wagenbach
Kommentar: Interessant wegen Steinhof, Wien, Österreich, österreichisch (???)

(wol)

ASSASSINS OF GOD



Als ich das erste Mal die "Jupiter Ox Revealed" der ASSASSINS OF GOD aus San Francisco anhörte, geschah noch nichts mit mir. Aufgefallen sind mir damals nur diese zynischen, schwarzen Texte. Texte, welchen ihren Ursprung wohl in der "In-Der-Welt-Ist-Wenig- Platz-Für-Mich-Und-Das-Werfe-Ich-Verdammt-Nochmal-Der-Welt-Nicht-Vor" (Thorne Smith) Mentalität haben. Dazu gesellt sich dann noch eine wunderbare Art von Zynismus... "die lachen auch über mich..."
Und je öfter ich mir dann die LP reinzog,desto mehr wurde ich von der Genialität der drei überzeugt... Die LP kam auf dem deutschen BONZEN Rec. Label raus, und irgendwie stellte ich mir drei Amis vor, welche ziemlich sicher über den Dingen stehen würden... Ob wir uns da wohl wieder mal mit peinlich doofen Fragen blamieren würden?? Who knows...
Am 22.4. war's dann soweit. AOG und PARANOISE (siehe irgendwoanders im Heft) im Flex, "coolest place in town". Eigentlich wollten wir die sympathischen, etwas irren, etwas schüchternen drei - Bruce,dr; Kenny,gt+shouting; Elly,Bs- im Flex bequatschen. Aber da tib einen schrecklichen Drecksfraß (und ich weiß immer noch nicht, wie man Nudeln nur mittels Kochen so ruinieren kann) servierte, den die Band nach einmaligem Kosten freundlich, aber bestimmt mit den Worten "Hmmm,... it's ok,... but what the Hell is it ?" zurückwies, zogen es die Anwesenden vor, den Chinesen zu frequentieren.
Für die Fragen sind tib, har, ger verantwortlich, Text von ger.

In der Aussendung von BONZEN Rec. steht, daß ihr aus die Bewegung um die "Farm" entstanden seid. Erklärt bitte, was die "Farm" ist und wie es mit euch begonnen hat.
B: Die Farm war unter anderem ein Kulturzentrum in San Francisco. Es war aber hauptsächlich für Nachbarschaftshilfe da, für Kinder, Erwachsene. Es gab dort Tiere, Ausstellungen...
K: Theater, Musik....
E: Kindergarten
B: Schließlich haben wir begonnen, dort Shows zu spielen. Ich habe dort gearbeitet und wir haben begonnen, HC Shows zu organisieren. Independent Musik, alles mögliche.
K: Viele verschiedene Arten von Musik.
B: Es lief ziemlich gut und war abwechslungsreich, aber irgendwann, gab's dann nur noch HC Shows. Hin und wieder hatten wir 8 Bands an einem Abend und 100 te Leute. Aber so haben wir die Miete bezahlt.
K: Es wurde von privaten Leuten geleitet, und die mußten ja die Miete zahlen. Auf der Farm habe ich übrigens Bruce getroffen... Sie haben dort Leute gebraucht, welche das Ganze irgendwie in Ordnung hielten; saubermachen, reparieren... Sie haben fast nichts gezahlt, aber es war ein Platz, wo man bleiben konnte. Ich habe auf die Tiere achtgegeben, manchmal auf die Kinder. Es war großartig! Das Kalb auf dem Cover zur LP war eines "meiner" Tiere...
B: Aber zu den ASSASSINS... Wir hatten zuerst eine Band, die hieß THE MIGHTY FARM BAND, das war er, sie und ich...
E: Ich aber auf'm Keyboard.
B: ... und andere Freunde von der Farm. Aber irgendwie lief's dann nicht so gut, und wir hatten beschlossen, dh. Kenny, Steve, der Gitarrist der MIGHTY FARM BAND, welcher noch Bass auf der "Jupiter Ox..." spielte, und ich, die AOG zu gründen... Aber mit Steve lief's dann nach der LP nicht mehr so gut, wir wollten verschiedene Sachen machen. Dann ist Elly eingestiegen.

Seit wann gibt's euch?
B: Seit 86.
K: Nein, seit 67.
B: Hmmm, 88 waren wir auf Tour... (Stille)
B: Ok, seit 86 (lacht)

Stimmt es, daß ihr versucht, anonym zu bleiben (BONZEN Info)?
B: Es hat sich so ergeben, wir strengen uns nicht an, bekannt zu werden. Es ist einfach zu anstrengend, Gigs in S.F. zu bekommen.
E: Wir spielen gerne ... Wir verbringen aber mehr Zeit im Proberaum.
B: Wir haben vor der Tour innerhalb von 2 Monaten nur 5 Konzerte gespielt.
E: Das ist schon sehr viel für uns.

JUPITER OX

I live in a box with the Jupiter Ox
I live in a box with the Jupiter Ox
And inside of the box
Is nothing but clocks
And every single clock
Is nothing but a lock
Living in the box with
The Jupiter Ox
Living in the box with
The Jupiter Ox

The Jupiter Ox is of the cloven hoof
The Jupiter Ox dont smell too good
The Jupiter Ox got a TV screen
The Jupiter Ox
Laughs at everything

People always ask me whats
The Jupiter Ox
They wanna know about the
Box and the locks and the clocks
Well I can tell about the box
And I can tell you about the clocks
But if I told ya about the ox
*Youd say youre pullin our *^&%*
Well the tick tock of the clock
Up on the wall
Says time to eat time to sleep
Time to make that call
See the clock lock your time
But the key is your mind
Cause the Jupiter Ox
Refuses to rhyme

Shit on a shingle shit on a stick
Grab that sucker and lick lick lick
American diet on every TV
American diet for you and for me

Hot dogs and donuts tonight
Allright
Hot dogs and donuts tonight
Allright
Big burger little burger penis penis
Grease face grease face
GO GO GO

Behagt euch das Touren?
B: Ja, es ist großartig.

K: Die Leute hier sind enthusiastisch... In S.F. wird's dann eben wieder so sein, daß sie uns manchmal mögen, dann wieder nicht.
E: Normalerweise mögen sie uns aber schon. Es hängt dann meist nur davon ab, ob und wie sie es schaffen, zu einem AOG Gig zu kommen.

Gibt es besetzte Konzertorte in S.F.?
Alle: No.
B: Ich denke, die Farm war der letzte.
K: Es war zwar keine Squat, wir haben Miete bezahlt, aber es war komplett autonom und es konnte eigentlich schon mit einer Squat verglichen werden. Es ist in den USA nicht so leicht, ein Haus zu besetzen. Es gibt zwar einige in N.Y., aber N.Y. ist so verrückt. Die Regierung drüben würde es nie zulassen, ein Haus so zu führen, wie wir es hier in Europa fast jeden Tag antreffen. Ich weiß zwar nicht genau, wie es hier läuft, aber es hat den Anschein, daß, wenn genung Leute sagen "Wir wollen dieses Gebäude dafür.", sie es auch bekommen (Na ja, der Tipper). Ich weiß, daß es immer Auseinanderrsetzungen mit Behörden geben wird, aber so wie hier geht's in Amerika nicht.

Freies Amerika?
K: Von dem habe ich auch schon gehört....
B: Ich möchte es auch gerne mal sehen.
K: "Frei" nur, wenn du viel Geld hast.

Glaubt ihr, daß die Leute in Europa "freier" sind?
B: Ich glaube nicht, daß sie viel mehr Freiheiten besitzen, ich glaube, daß es ziemlich ähnlich wie in den USA ist.
K: Für mich hat's den Anschein, daß die Regierungen in Europa mehr für die Kunst machen, in Amerika machen sie absolut nichts. Seit Reagan hat sich wirtschaftlich immens viel geändert. Es gibt viel, viel mehr arme Leute. 1000e leben auf der Straße...
E: Mehr Reiche und mehr Arme

Was für Leute kommen zu euren Konzerten?
E: Ich nenn's die "Arty Punk Scene".
K: Das Publikum ist immer gemischt.
B: Manchmal spielt eine Funk Band mit einer Metal Band und einer HC Band gemeinsam an einem Abend. Die verschiedenen Leute kommen so in den Genuß von mehreren Stilen, an einem Abend.

Wurde eure LP auch in den USA herausgebracht?
K: Wir haben außer dem BLACK-LIST MAIL ORDER und uns selbst noch keine Vertreiber gefunden. Die meisten Indie - Vertriebe haben finanzielle Probleme.

The egg of doom is hatching soon
Will you eat the egg of doom
The horned-one tells you what to do
Evil minds and hearts will move

Wie kam es, daß ihr auf einem deutschen Label herausgekommen seid?
K: Eine Freundin von uns wollte Rock'n'Roll Star werden (lacht). LELA. Sie hat uns (Bruce und Kenny, Anmerkung) dann gefragt, ob wir für ihre Europa Tour, das war vor 1 1/2 Jahren, ihre Background Band sein wollen. Sie hat uns eine tolle Zeit prophezeit. Wir haben unsere Demo Tapes mitgenommen und irgendwo haben wir Zündi von BONZEN Rec. getroffen. Und dem hat's gefallen, dann hat er ein paar Gigs organisiert. Und live hat's ihm auch gefallen, dann hat er gemeint, er will eine LP von uns rausbringen. Dann haben wir in S.F. die Songs für die LP aufgenommen und ihm dann das Tape gesandt.

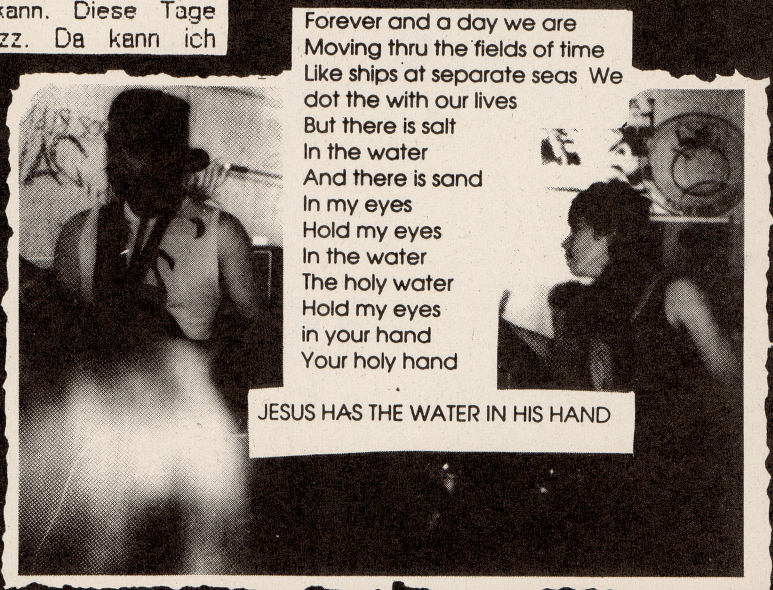
Ihr schreibt ziemlich irre Texte, wer ist dafür verantwortlich?
K: Bruce schreibt ein paar, aber die meisten schreibe ich. Ich glaube, meine Texte sind sehr sarkastisch. Ich sage eigentlich das Gegenteil von dem, was ich meine. Wenn es was blödes gibt, sage ich nicht, daß dies eine blöde Idee ist. Ich versuche auf "Umwegen" klarzustellen, daß dies eine blöde Idee ist.

Nun wieder mal ne 08/15 Frage. Was oder welche Bands haben euch dazu gebracht, so einen irren Sound zu spielen?
B: Well, wir haben alle verschiedene Einflüsse. Es soll jeder für sich sprechen.
E: Meine Einflüsse haben das Album nicht beeinflußt, ich bin ja erst seit November in der Band. Aber ich höre mir viel Funk und Jazz an. Ich höre auch viel frühen 80er Punk... von den neuen Sachen, die so die letzten drei, vier Jahre erschienen sind, kenne ich fast nichts. Aufgewachsen bin ich mit Klassik, dann habe ich begonnen, mehr Heavy Rock zu spielen... und dann kam ich zum Funk, James Brown, sowas... Alle Arten eigentlich (lacht), ich habe keine Hardcore Vergangenheit.
B: Ich bin in South Dakota aufgewachsen. Und dort gibt's nur AM Radio. Ich habe damals nie HC oder Indie Zeugs gehört, nur bullshit stuff. Und das hat mich dahingehend beeinflußt, niemals so was zu spielen. So bin ich dann nach S.F. gezogen, und die erste Band, welche ich dort sah, war sehr schräge, ALIENATION (Richtigkeit des Bandnamens ohne Gewähr, der Transkribierer). Aber Einflüsse ... Ich setz mich hin und dann kommt was raus.
E: Bruce ist sehr jazzig, ohne sich Jazz anzuhören. Es steckt in seinem Blut.

K: Ich mag fast alle Arten von Musik. Ich interessiere mich sehr für die Entwicklung der Musik, zurückgehend bis in die 20er. Ich höre vor allem Musik, von der ich lernen kann. Diese Tage ist das 40er Jazz. Da kann ich was lernen. Ich mag viele kreative Sachen, Chick Coltrane, Miles Davis ... Und als ich dann BLACK FLAG und BAD BRAINS gesehen habe... Wow, das war das, was ich machen wollte, und wozu ich auch die Fähigkeiten hatte. Für mich sind diese 2 Bands ausschlaggebend für das, was ich jetzt mache. Aber wie schon gesagt, ich interessiere mich für die Musik, deshalb höre ich sehr viel, auch Klassik, Afro Sound, Gospel, R'n'R,...

Was bedeutet "Jupiter Ox"?
K: ""To live in a box with the locks and the clocks". Im Song geht's darum, in einem Haus zu leben, umgeben von dieser bedrohlichen Umwelt. Und diese "stupid rocks" sind ein Symbol dafür, was dich bedrängt, Job, dein eigenes Hirn, Etwas, was ein Teil von dir ist und dich fertig macht, was es aber nicht sollte. Es sollte vielleicht klargestellt werden, daß die Texte nicht wichtiger sind als zum Beispiel die Drumparts. Es gibt die Gitarre, den Bass, die Drums, die Texte. Und alles ist gleichwichtig, finde ich. Das was ich mit meinen Texten sagen will ist genauso viel wert wie das, was Bruce mit den Drums ausdrückt.

Bruce, du spielst heute nicht. Weshalb?
B: Ich habe ein Loch im Magen... Magendurchbruch (vielleicht hat er auch Geschwür gesagt, das ist nicht so leicht herauszuhören: der Transkribierer). "Next time we'll tour in a Krankenwagen and with a doctor." Das Theater mit meinem Magen hat in Flensburg begonnen.



Die ASSASSINS OF GOD haben glücklicherweise für die Gigs immer wen gefunden, der ihnen aushalf. Unter anderem waren dies der Drummer von PARANOISE für ein paar Gigs, ebenso wie Mike von den HELLS KITCHEN, neben einigen anderen. AOG waren mit jedem Drummer mehr oder weniger zufrieden, was irgendwie verwunderlich ist, da ihr Sound doch zu den komplizierteren zählt und sicher nicht so mir-nichts- dir-nichts innerhalb kurzer Zeit "erlernt, erfaßt" werden kann. Andererseits war es dann beim Konzert so, daß die Drumparts nicht so wie auf Platte waren, was aber sicher nicht störte, da ihr Mann in Wien an den Drums mehr als nur kompetent war, und die gezwungenermaßen vorhandene Improvisation als solche sich sehr gut in den hektischen Sound einfügte. Zudem war sie wohl nur erkennbar, wenn man die LP kannte. So konnten sich die ca. 150 Zuschauer von beseelten Rhytmen, irgendwo zwischen NO MEANS NO, VICTIMS FAMILY und TH'INBRED, sowie "+" einer gehörigen Portion "Momente" ziemlich vieler Musikrichtungen betören lassen. Genialer Gig.

The Punks from ASIA

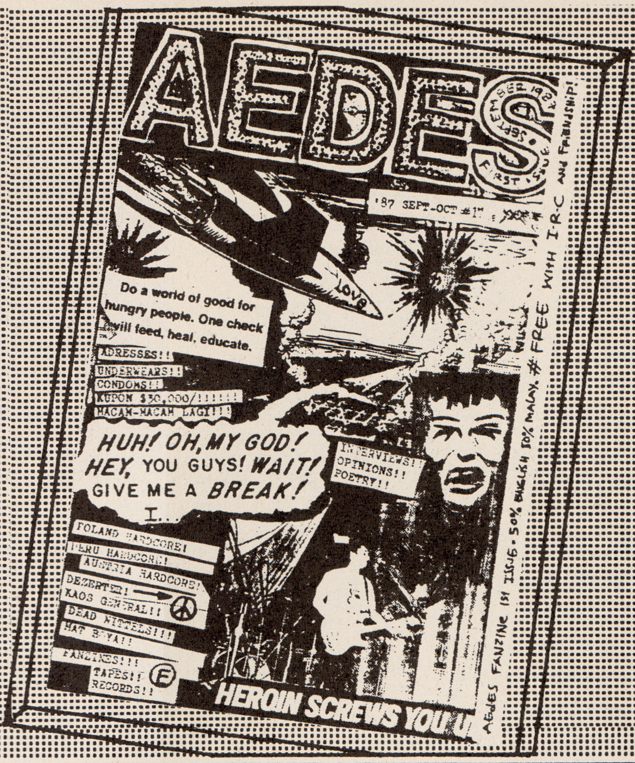
Als ich '82 in einer Plattenliste des Vertriebes "Vinyl Boogie" ueber Punks in Brasilien las, wusste ich zuerst nicht ob ich das so recht glauben oder fuer eine Verarschung halten sollte. Es war jedoch keine Verarschung, ich begann die ersten Brasilianischen Punkplatten zu bestellen und mein Interesse und meine Faszination fuer solche "Exotenpunkszenen" begann von da an immer inten= siver zu werden. Eine grosse Unterstuetzung als Informationsquelle fuer solche "Exotenpunkszenen" wurde etwas spaeter natuerlich auch der "Maximum Rock'n'Roll" als auch ein Franzose namens Luek Haas, der viel in solche Laender reist und da= durch auch der Spezialist auf dem Gebiet des "Exotenpunks" ist.
Ich moechte jetzt jedoch nicht ueber die Sued= amerikanische Szene schreiben sondern ueber die Asiatische. Japan moechte ich dabei jedoch ausklammern, da, spaetestens seit dem die Japanischen Hardcorebands S.O.B. und ROSE ROSE durch Europa getourt sind (letztere hatten ja auch sogar in Wien in der "Arena" gespielt), die Existenz einer Hardcore/Punkszene in Japan ja nichts mehr so unbekanntes ist. Ich moechte abschliessend noch dazu bemerken, dass soviel ich gehoert habe, die Punksache in Japan schon '77 begann und im selben Jahr auch schon Plat= ten von Japanischen Punkbands veroeffentlicht wurden (diese Platten heute noch irgend wie zu erstehen duerfte jedoch fast ein Ding der Un= moeglichkeit sein). Ich muss auch dazu ehrlich gestehen, dass mein Wissen ueber Japanischen Hard= core nicht gross genug ist um darueber einen auf= schlussreichen Artikel zu schreiben.
Bevor ich jetzt mit meinem Bericht beginne, moechte ich noch gerne anmerken dass es relativ schwer ist mit diversen "Exotenpunks" brieflich in Kontakt zu treten, da, wenn man denen schreibt nur ca. 1/3 dieser Punks zurueckschreiben und dann oft auch nur ein bis zwei Mal.

MALAYSIEN

Die ersten Infos ueber die Punk/Hardcore-Szene in **Malaysien** bekam ich 1987 von einem in **Kuala Terengganu** lebenden Punk namens **Joe Kidd**. Mit dem richtigen Namen heisst er jedoch **Zulkifli Zakaria** und wie er mir mitteilte, ist er ein original **Malaie (Malayu)**. Damals fuehrte er gemeinsam mit seiner Mutter ein kleines Kaffee= haus nahe dem Strand, heute soll er angeblich als Reporter in **Kuala Lumpur** arbeiten. Nun, hier mal **Joe's** Bericht (von 1987) :

"Es gibt hier einige Punks, wir sind in **Kuala Terengganu** so ca. 20-30 und kleiden uns alle im U.S.-Hc-Stil, also mit zerrissenen Jeans, alten Tennisschuhen, loechrigen T-Shirts und haben ungekaemmtes Haar. Man kann hier **keine 'Mohican'-Punks** finden. Wir stehen in erster Linie auf U.S.- -Hardcore und wir moegen auch weiters zum Teil Eng= lische, Italienische und Nord-Europaeische Sachen, als auch Australische. Es gab hier bereits zwei Generationen von Punks, die ersten Punks gab es hier 1977-78, das ganze starb jedoch 1979 wieder, die zweite Generation von Punks entstand hier 1981 und loeste sich 1983 wieder auf, es gab hier jedoch nie irgend welche Punkbands. Heute gibt es hier zwei Punk/Hc-Bands, und zwar meine (alles mit akus= tischen Instrumenten) und **ALTERNATIVE YOUTH** (all electric) die in ihrer Musik Metal-Einfluesse haben."

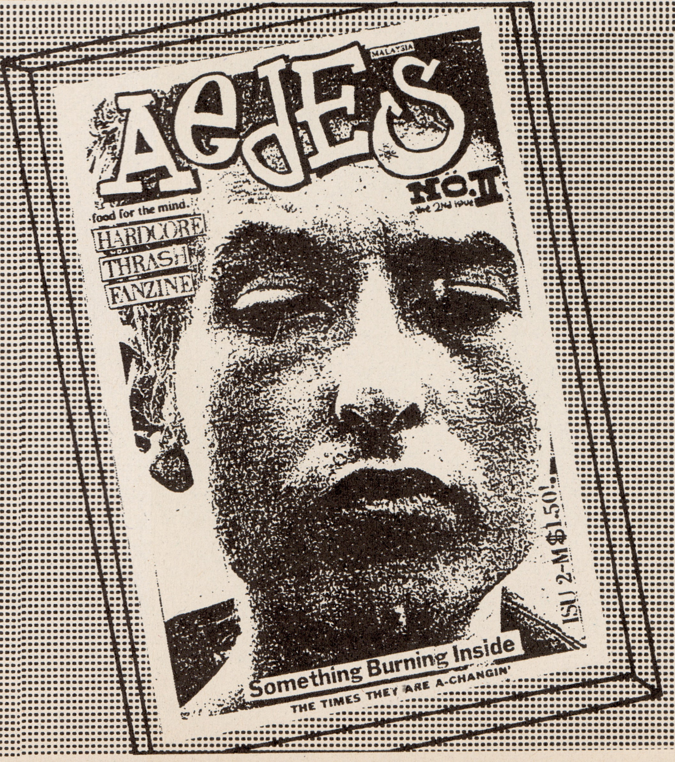
PUNiSHeR



1987 brachte Joe auch die erste Nummer seines Fanzines "AEDES" heraus, das, wie er mir berichtete, das erste Punk-Fanzine in Malaysien war. So ca. ein Jahr danach kam eine weitere Nummer von von "AEDES" heraus und ich glaube eine Nummer 3 existiert auch schon. "AEDES" ist zum Teil in Malaiisch und zum Teil in Englisch geschrieben und wirklich ein sehr gut gemachtes und informatives Fanzine (A5-Format). Den letzten Brief bekam ich von Joe irgend wann 1988, seit dem habe ich von ihm nie wieder etwas gehoert. Ich hatte dann 1989 einen Brief lang Kontakt mit einem, ebenfalls in Kuala Terengganu lebenden Punk namens Muhammad. Dieser berichtete mir ueber eine Hc-Band namens MALARIA (aus Kuala Terengganu) die Demo-Tapes herausgebracht hatten (leider sagte er nicht konkret wie viele) sich jedoch ohne einen einzigen Auftritt zu spielen wieder aufgeloest hatten. Er legte seinem Brief auch einen interessanten Artikel ueber die Malaiische Szene bei, dieser war von Joe Kidd fuer eine Zeitung mit dem Namen THE STAR (fuer die Ausgabe vom 31.Okt.'88) geschrieben worden, hier mal einige Infos daraus :

Joe erklaert darin, dass Thrash (frueher als Speed-Metal bekannt) eine Kreuzung aus Hardcore und Heavy Metal ist, Thrash jedoch die Macho-maessigen und sexistischen Texte die Heavy Metal beinhaltet, ausschliesst und statt dessen in den Texten sozialkritische und lebensnahe Themen verarbeitet. Er berichtet darin auch ueber folgende Malaiische Bands :

UUURGHH (Thrash) & SLAP DASH (Hardcore) aus Kota Baru,
BLACK FIRE (Thrash) aus Perlis,
NEMESIS (Thrash-Metal) aus Kedah,
PUNISHER (Thrash-Metal), MINATORY (Thrash) & RATORS (Thrash) aus Kuala Lumpur,
TEENAGE MUTANTS & MERCILESS DEATH (beide Thrash) aus Kedah,
DARK FORCES (Thrash) aus Pahang.



Die Lieblingsplatten von PUNISHER sind :

1.) METALLICA - "Kill em all"
2.) EXODUS - "Pleasure of the flesh"
3.) SEX PISTOLS - "Never mind the bollox"
4.) MEGADEATH - "Killing is my business, business is good"
5.) SLAYER - "Reign in blood"
6.) ANTHRAX - "Among the living"

Hier noch einige Aussagen von Musikern in diesem Artikel :
ROSDAN BAHAROM (Saenger von PUNISHER) : "Die Musik-Fans in Malaysien sind, was Musik betrifft, in einer Sackgasse. All die Jahre, begehrten sie den zuckerigen, schonenden und unprogressiven Sound des kommerziellen Pop, der nichts anderes ist, als eine vertraeumte, oberflaechliche Welt von Love und Ignoranz."
RAZALI YUSOF (Bassist von NEMESIS) : "Thrash und Hardcore-Punk sind die positivsten / besten Arten heutiger Musik, diese Arten von Musik setzen die lange Tradition des Protestes und sozialen Kommentars in der Musik fort, von WOODY GUTHRIE, BOB DYLAN, BOB MARLEY, bis hin zur FLOWER POWER-Bewegung der 60er Jahre. Dies ist die vernuenftigste bzw. beste Musik fuer jeden Teenager, erwachsen werden und der Welt ins Gesicht sehen zu koennen, da wir die schlechten Neuigkeiten in der Welt und die Realitaet aufzeigen. Ohnehin, unsere Musik hat dieses 'Ooomph'!'."

Das letzte was ich in Erfahrung bringen konnte war, dass MALARIA sich unter dem Namen P.R.O.V. wiedervereinigt und bereits auch schon ein Demotape herausgebracht haben (Review dieses Tapes hoffentlich schon im naechsten "Flex's Digest"). Ich habe weiters auch ueber die Existenz eines Tapesamplers mit dem Titel "100% Rock" gehoert, der Malaiische Hardrock / Rock / Metal -Bands beinhalten soll. Die Malaiische Rock & Reggaeband "DR. SAM & MUSAFIR" hat bereits ein Demotape veroeffentlicht.

SINGAPUR, TÜRKEI, INDIEN, NEPAL, LIBANON, etc., etc.
und nochmals MALAYSIEN

In **Ankara**, im **Asiatischen Teil** der **Türkei**, existiert eine **Frauenpunkband** mit dem Namen **SPINNERS**. Leider habe ich von dieser Band noch keinen Ton gehoert, jedoch **ZUHAL "SUZY"**, die Saengerin & Gitarristin von **SPINNERS**, hat mir im letzten Brief angekuendigt, sie werde mir ein Tape ihrer Band schicken. Ausfuehrlicher Bericht und hoffentlich auch Review des Tapes in der naechsten Ausgabe.

Hier nun einige Infos ueber Punks in **Asien**, entnommen aus Briefen von **LÜK HAAS**:

"Ich habe ueber die Existenz eines Lp-Samplers mit **Indischen** Punkbands gehoert, der Titel dieser Platte soll **"Cure-Punk"** sein. Die Mitglieder dieser **Indischen** Punkbands sind vermutlich in **Indien** lebende **Auslaender**. Ich habe jedoch einmal einen Bericht im Franzoesischen T.V. gesehen, in dem ein **Heavy Metal**-Konzert in einer **Indischen** Universitaet gezeigt wurde, es wurden keine Namen der Bands genannt jedoch die Musiker waren **Inder**." (Anm.: **LÜK HAAS** hat mir die Lp von **ALISHA**, einer **Popsaengerin** aus **Indien**, aufgenommen, ich habe diese Platte bei den Reviews besprochen. Ein Freund von mir, der einige Monate durch **Indien** getrampt war, zeigte mir ein Photo eines Plakates das ein Punkkonzert ankuendigt, er hatte dieses Photo irgendwo in **Indien** geschossen, ich weiss leider nicht mehr in welcher Stadt. Aufgefallen war mir an diesem Plakat dass es sich auf Grund der Instrumentierung der Bands, die auf diesem Plakat angegeben war, eher um **Undergroundbands** gehandelt haben musste. Bei den angegebenen Instrumenten waren unter anderem Keyboards, Saxophon und andere, fuer Punk & Hc eher untypische Instrumente dabei. Der Freund berichtete mir, dass die einzigen **Punks**, die er in **Indien** gesehen hatte, **Europaeischer Herkunft** waren, und dass er ueber die Existenz von **Punkbands** in **Indien**, deren Musiker jedoch **Europaer** waren, gehoert hatte. Er erzaehlte mir weiters, dass die progessivste Platte, die er in einem Plattenladen in **Indien** sah, eine Lp von **IRON MAIDEN** war. Das war in einem Plattenladen in **Delhi**.)

"Einmal las ich einen Artikel ueber **Punks** im **Iran**: Sie bezeichnen sich als Punks, da sie sich anders kleiden (Blue Jeans und westliche Kleidung) und Cassetten mit **westlicher Musik** (die ueber die Grenze geschmuggelt wurden) hoeren, die Musik auf diesen Cassetten beinhaltet hauptsaechlich **Heavy Metal** und **MICHAEL JACKSON-maessige** Musik (das ist das was sie bekommen koennen)."

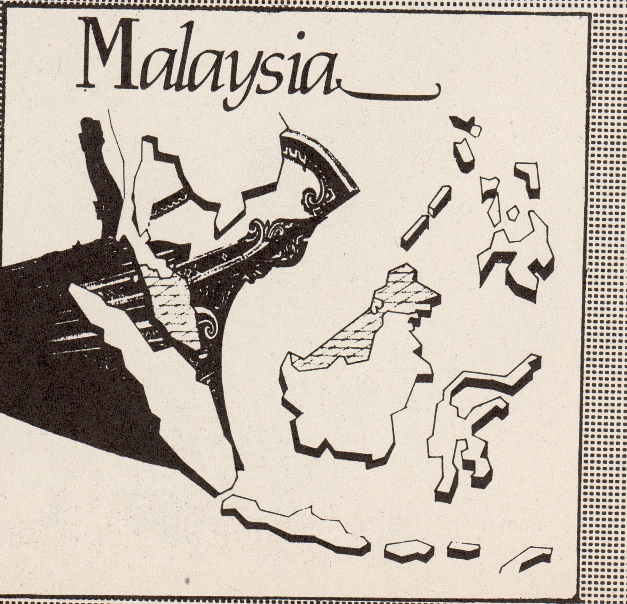
"Punks aus **Istanbul** erzaehlten mir, sie haetten bei einem Freund in **Ankara** einmal eine Cassette mit **Arabischen Punk** aus **Syrien** oder **Kuweit** (sie konnten sich nicht mehr so genau erinnern) gehoert, sie sagten der **Gesang** war in **Arabischer Sprache** und die **Musik** war **reiner Punk**."

"Im **"Maximum Rock'n'Roll"** war vor ca. 4-5 Jahren ein Brief eines Maedchens das in **Katmandu**, der Hauptstadt von **Nepal**, auf Urlaub war. Sie berichtete, dort **Punks** gesehen zu haben."

"Vor Jahren habe ich einmal einen Artikel ueber **Punks in Beirut** im **Libanon** gelesen, diesen Artikel fand ich in einem Fanzine namens **"Deadfuck Commando"**, der Artikel war der Zeitung **"Le Monde"** entnommen."

"Ich habe gehoert, dass es in **Indonesien** Punks geben soll, habe jedoch keine Kontaktadresse und weiss leider keine naeheren Infos. Ein Freund in **Malaysien** berichtete mir, dass es in der **Brunei** Punks gibt."

Ich moechte noch einmal kurz auf **Indonesien** eingehen (und dabei gibt es auch noch etwas ueber **Malaysien**). Ich habe da vor 4 Jahren einmal eine Adresse bekommen, die von einem dort lebenden Punk war. Weder der jenige (das war der Dolf vom "Trust"), der sie mir gegeben hatte, noch ich, bekamen je Antwort. Ich hatte natuerlich auch **Joe Kidd** (aus **Malaysien**) gefragt was er ueber Punk in **Indonesien** wuesste. Das, was er mir dann antwortete, war sehr interessant:
"Ich weiss nichts ueber Punks in **Indonesien**, es gibt dort jedoch **Folk-Saenger**, die akustische Gitarre spielen und ueber die Probleme & Mißstaende in der Welt singen. Das ist fuer mich auch **Punk**, ihre **Einstellung** ist die gleiche, Musik



in der einfachsten Form, wie BOB DYLAN in den 60ern, mit einer Gitarre & Mundharmonika. Ich liebe sie. Der beste Indonesische Folk-Saenger ist DOEL SUMBANG, er nimmt sich eines jeden Themas an und verurteilt oder verdammt es auf lustige Art und Weise, jedoch mit verstellter Stimme die nach krankem Hass klingt. An seinen Songs ist nichts kommerziell, seine Tapes sind jedoch total schwer zu bekommen. DOEL SUMBANG singt in Indone=sischer Sprache. Es ist schade, dass es sol=che Art von Musik nicht in Malaysien gibt, hier gibt es nur einige Poeten. Ich kenne einen mit dem Namen KHALED LATIF. Er ist Verkaeufer altueber=lieferter Naturheilmedizin, er steht ganz einfach nur auf einer Kiste auf Plaetzen wo viele Leute sind oder bei Bus-Stationen und traegt dort seine Gedichte vor und spricht ueber soziale Probleme oder Probleme in der Welt. Er verkauft nie etwas von seiner Medizin, er animiert die Leute jedoch zum Nachdenken. Ich respektiere ihn ungeheuer, seine Kleidung ist so schaebig, er traegt einen Bart & Schnurrbart und ungekaemmtes Haar. Er hat diese Einstellung, und diese Einstellung ist fuer mich auch Punk."

In einem Fanzine las ich einmal, dass es auch in Papua Neu Guinea Punks geben soll, leider waren da absolut keine weiteren Infos abgedruckt.

In Singapur existiert eine Punkband mit dem Namen OPPOSITION PARTY (haben schon 2 Tapes herausgebracht und sind mit einer Nummer auf dem "Tour de Farce 3"-Lp-Sampler vertreten), ein aus=fuehrlicher Artikel ueber diese Band kommt im naechsten "Flex's Digest".

HONG KONG

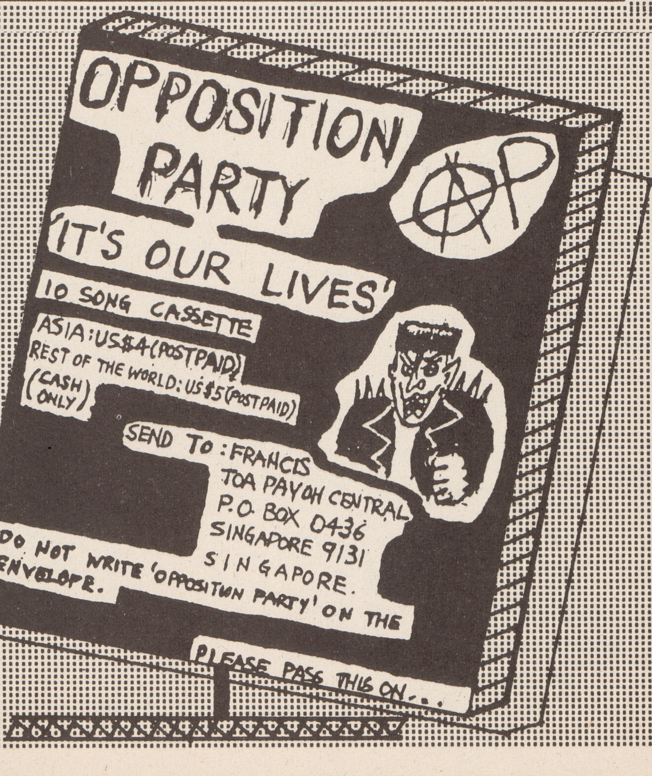
Die folgenden Infos habe ich 1989 brieflich von Eamonn Fitzpatrick, einem Mitglied der Hong Kong-Punkband CREEPING JESUS, erhalten. Leider war dies der einzige Brief den ich je von ihm bekam. Er berichtete mir folgendes :

Hong Kong hat keine sonderlich grosse "Szene" und wir leiden an einem betraechtlichen Mangel von Undergroundmusik wie Thrash / Hardcore / Metal.
Auslaendische Bands die hier gespielt haben waren : 1982 THE CLASH (sie spielten hier ein fantastisches, 3 Stunden langes Konzert), 1983 SIOUXSIE & THE BANSHEES (spielten hier ein brilliantes 2 Stunden-Konzert). Weiters haben hier noch BOOMTOWN RATS, PRETENDERS, POLICE, BAUHAUS, DAVID BOWIE, STEVIE WONDER, ... gespielt, die Liste ist sehr lang. Das Gute dabei ist, dass auslaendische Bands hier immer 2 (oder mehr) Stunden lange Konzerte spielen da es normaler Weise ihr einziger Besuch hier in Hong Kong ist.
Leider haben wir hier momentan kein einziges Fan=zine, es gibt auch nur noch wenige Punks hier ob=wohl es frueher mehr gab. Skinheads gibt es hier gar keine mehr, vor ca. 6 Jahren gab es eine Gang von Skins & Punks (der auch ich angehoerte) aber das ist alles nur noch Vergangenheit.
Die meisten Punks hier (Weisse und Chinesische) kommen aus der Mittel- und Oberschichte, das mag seltsam klingen jedoch Platten, Kleidung und andere Dinge wie Fanzines kosten einen Haufen Geld, speziell, wenn diese Importe sind.
Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Punkszene in China gibt. Als ich mit Freunden 1987 dort war sahen uns die Leute wegen unserer Frisuren & Kleidung derart verwundert an als kaemen wir vom Mars.

So, das war einmal der Brief von Eamonn. Das einzige, was ich von einer Undergroundband aus Hong Kong besitze und auch je gehoert habe ist das Demo-Tape der Gruppe BLACKBIRD mit dem Titel "Manifesto", meine Review darueber ist hier im Fanzine bei den anderen Reviews zu finden.

Ich moechte auch ganz kurz nochmals auf China eingehen. Es gab da einmal vor Jahren eine Art Punkband, deren Musiker in Paris lebende, Chinesische Studenten waren, der Name dieser Band war DRAGONS und sie veroeffentlichten eine Lp auf einem Franzoesischen Label. Ich selbst habe diese Platte nie gehoert, es wurde mir jedoch darueber berichtet, dass die Musik der DRAGONS auf dieser Lp eine Mischung aus Chinesischer Volksmusik und Punk ist, weiters befindet sich auf dieser Platte noch ein Cover von "Anarchy in the U.K." von den SEX PISTOLS und ein weiteres Cover einer ROLLING STONES - Nummer , alle Songs auf dieser Lp sind auf Chinesischen Volksmusikinstrumenten gespielt als auch auf Chinesisch gesungen.

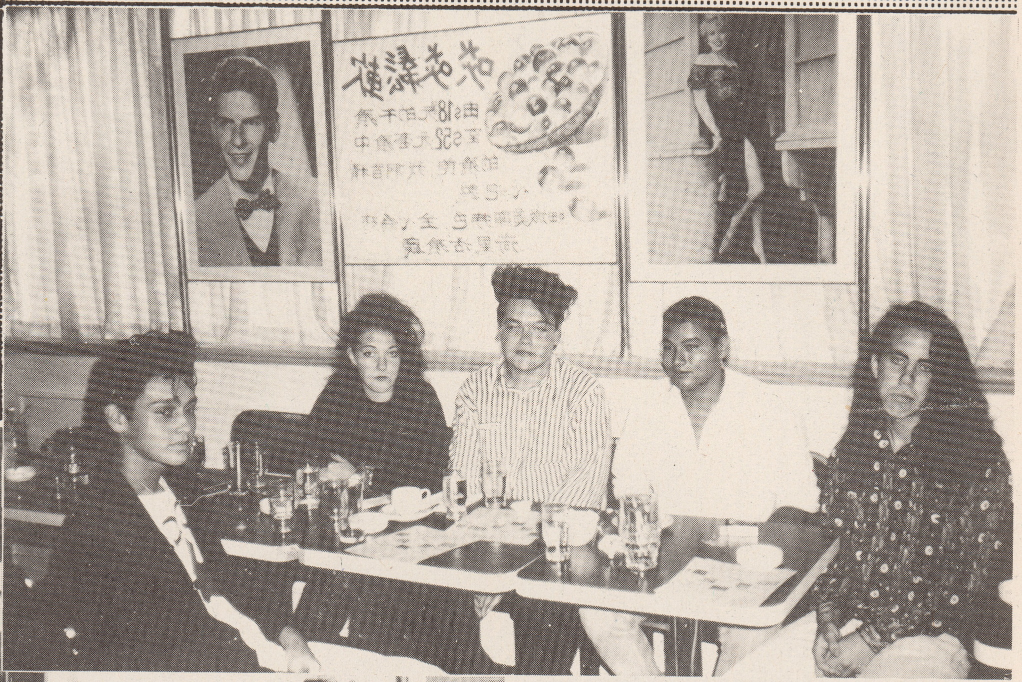
In China selbst duerfte es wirklich keine Punk / Hardcore / Underground - Musikszene geben, das berichtete mir jemand, der einen in Peking stu=dierenden Amerikaner kennt. Dieser Ami, selbst an Punk interessiert, berichtet, dass er seit Jahren nie etwas in dieser Richtung in China gesehen bzw. darueber gehoert hat, weiters soll es laut Aussage dieses Amis in China keine Musikinstrumente wie E-Gitarre oder Schlagzeug zu kaufen geben und es existieren auch keine Auftrittsmoeglichkeiten.

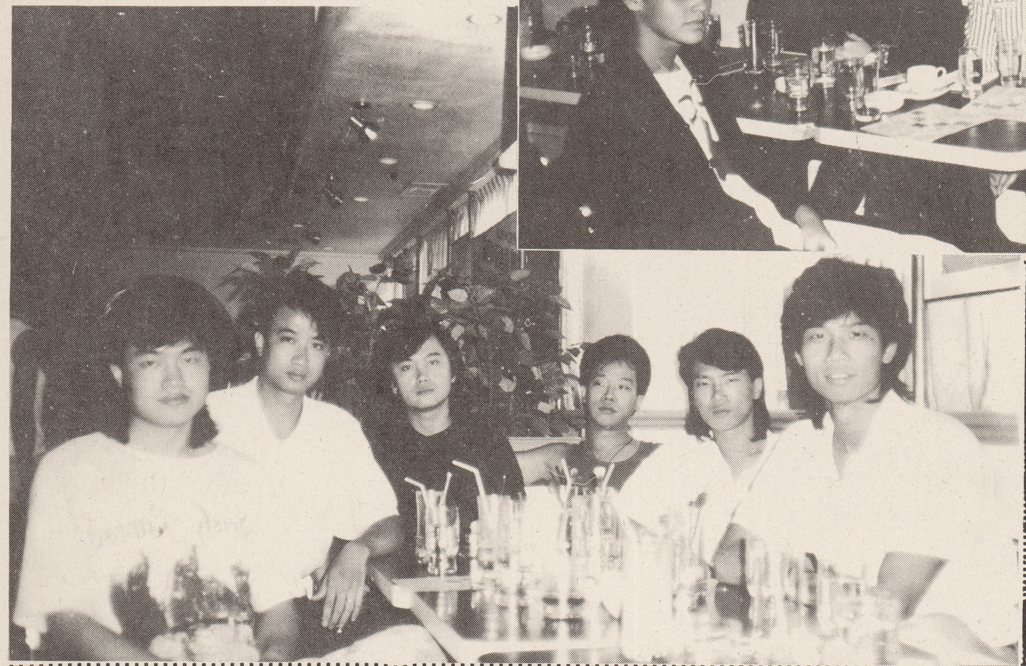


dass die Chinesischen Jugendlichen, mit denen er gesprochen hatte, nur die **BEATLES** kannten und manche nur dem Namen nach, **BOOMTOWN RATS** waren fuer die meisten dieser Jugendlichen die erste Band Populaerer Musik die sie je gehoert hatten. Ein wenig spaeter spielte die Hitparaden-Gruppe **WHAM** ein Open-Air-Konzert in **Peking**.

Vor ein paar Jahren haben die **BOOMTOWN RATS** im Zuge ihrer Asien-Tournee auch in China gespielt, wie viele Konzerte sie jedoch dort spielten, weiss ich leider nicht. Ich kann mich nur noch erinnern, ein Interview mit **BOB GELDOLF** bezueglich des (oder der) Konzerte/s in China gehoert oder gelesen zu haben, in dem er berichtete,

LINE OUT aus Hong Kong





CREEPING JESUS aus Hong Kong

Zum Abschluss moechte ich noch bemerken, dass das Thema **"The Punks from Asia"** ein fester Bestandteil im **"Flex's Digest"** werden soll, natuerlich nur so lange, wie ich neue Informationen ueber Szenen in diesem Erdteil bekommen kann.
Ich habe hier in diesem Artikel Israel ausgelassen, die Infos, die ich darueber habe (diese sind jedoch alt und sehr duerftig) werde ich in einer der kommenden Ausgaben unterbringen, das selbe gilt fuer Thailand. Ueber Thailand habe ich jedoch einige Informationen, und zwar von **Luek Haas**, der die dort lebenden Punks selbst ausfindig gemacht hat (es gibt dort jedoch nur ca. 20 von ihnen und sie leben in den Slums von Bangkok, ihre Punkband heisst **DOK PUNK ROCK**) **Luek Haas** faehrt diesen Sommer wieder nach Bangkok und wird sicherlich wieder mit neuen Informationen zurueckkehren, diese werde ich dann in einer der naechsten Ausgaben publizieren.

Graffity in Bangkok

Ein Scene-Report ueber die Phillippinen befindet sich hier im Heft anschliessend an meinen Artikel.

Besten Dank an **Luek Haas**, **Joe Kidd**, **Muhammad** und **Eamonn Fitzpatrick**, ohne deren Hilfe und Informationen dieser Artikel nicht moeglich gewesen waere.
Die Photos von **OPPOSITION PARTY**, der **Graffity** in Bangkok und von **CREEPING JESUS** und **LINE OUT** aus Hong Kong wurden von **Luek Haas** am Ort des Geschehens gemacht.
Der Freund von mir, der durch Indien getrampt war, ist **Helmut Heiland**.

Bericht von Harry

Philippinen

Szene Report

Grüße aus den Philippinen! Ich bin Emmanuel Francia vom MUTILATED NEWS Zine ich werd's versuchen euch zu erzählen, was hierzulande so los ist...

Anfangs würde ich VIOLATORS gern vorstellen, eine Band, die 84 gegründet wurde und ein tolles Tapealbum Namens "At large" '87 für TWISTED RED CROSS veröffentlichte. VIOLATORS ist eine echt coole melodische HC/Punkband mit total guter Einstellung, zumeist spielen sie Gigs umsonst. Schreibt ihrem Gitarristen:*

GEORGE IMBECILE & THE IDIOTS ist eine 4-Mann Funcorecombo, die 85 entstand und 86 das Tapealbum "Wonderful World of Garbage" bei TWISTED RED CROSS herausbrachte. TRC ist das einzige Tapelabel dieser Art auf den Philippinen, ein Plattenlabel existiert gar nicht. Ich werde versuchen MUTILATED NOISE TPS zu gründen, mit Vorliebe für Crossover/Thrashmetalbands.

INTOXICATION und DEAD ENDS sind die wohl besten Gruppen, beide brachten bereits Tapes heraus, natürlich bei TRC. Außerdem gibt es einen Haufen anderer Bands, am bekanntesten wären DECEASED und INQUISITION. Eine Splattercorecombo existiert auch, nämlich INFERNAL WRATH, schreibt sie an!**

Gigs gibt's eher seltener (ein, zweimal im Monat), bedingt vor allem durch die nicht vorhandene Infrastruktur. Einen Indieschuppen gibt's nicht, also konzentriert sich alles auf Bars, Schulen...

Nun noch etwas über Zines: Viele sind's nicht, zu nennen wären MUTILATED NEWS, welches regelmäßig erscheint und es bis jetzt auf 6 Ausgaben gebracht hat (das Ding kostet 2$ ppd oder irgendwas als Tausch.***), ANTI FANZINE mit 4 Ausgaben, das Teil ist echt lustig gemacht und beinhaltet einige gute Cartoons (2$ ppd,****), GARBAGE FANZINE, welches bereits 8 Nummern hat, aber alle 100 Jahre erscheint (2$ ppd,*****). Die neue Hoffnung in der Zineszene ist DEVASTATION, schickt bitte verwendbares Material an ******.

Noch bevor ich zum Ende komme: es gibt eine Oiband, die CONTRAS heißt, und positiv ist, daß sie keine Nazis sind.

Falls ihr mehr Info über Philippinen haben wollt, schreibt mich einfach an. Ich tausche auch gern Tapes, Zines und T-Shirts. Alle Briefe werden beantwortet, IRC's sind nicht notwendig. Schickt mir bitte Szenenreporte, Bandinfos, Graphiken etc., so daß ich sie in die No7 mit einbeziehen kann.

In eigener Sache (Tib): *******
TRC-Tapes sind fenomenal gemacht - Hochglanzpapier, Texte immer dabei, tolle Studioqualität. Es lohnt sich!

* John Espirtu
1130 Penafrancia St.
Paco Manila.

** Roderick Castillo
J.Y. Orosa St.
Banan Batangas

*** Mutilated News
1031 Carpenter St.
Moonwalk Village
PQUE.1700, M.Mla.

**** Rexmond Bravo
123 Sibulo Subd.
San Pedro Laguna

***** Jun Ortega
20 Ilang St.
Maysilo Malabon
M.Mla.

****** Ignacio Lawrence
610 Canary Road
Camella Homes Las Pinas
M.Mla.

******* Herald X
PO Box 2304
Manila

TATblatt

ABO für 10 Ausgaben: öS 96.– (außerhalb Österreichs: öS 150.–)
GRATIS-PROBEEXEMPLAR jetzt einfach mit Postkarte bestellen!
TATblatt; Gumpendorferstraße 157/11; 1060 Wien

METALLION

We're the first Heavy Metal fanzine in Linz/Austria.
We're looking for:
HARDROCK, HEAVY METAL, HARDCORE, DEATHMETAL, SPEEDMETAL, THRASHMETAL, NOISE AND GRINDCORE BANDS FROM ALL OVER THE WORLD !
So if you want to be featured in the METALLION, send your stuff to:
THOMAS BAUER, GLIMPFINGERSTR.79, 4020 LINZ, AUSTRIA
or call me: 0732/41097

GIG REVIEWS

Lokal & Global

BOILER Nr.2

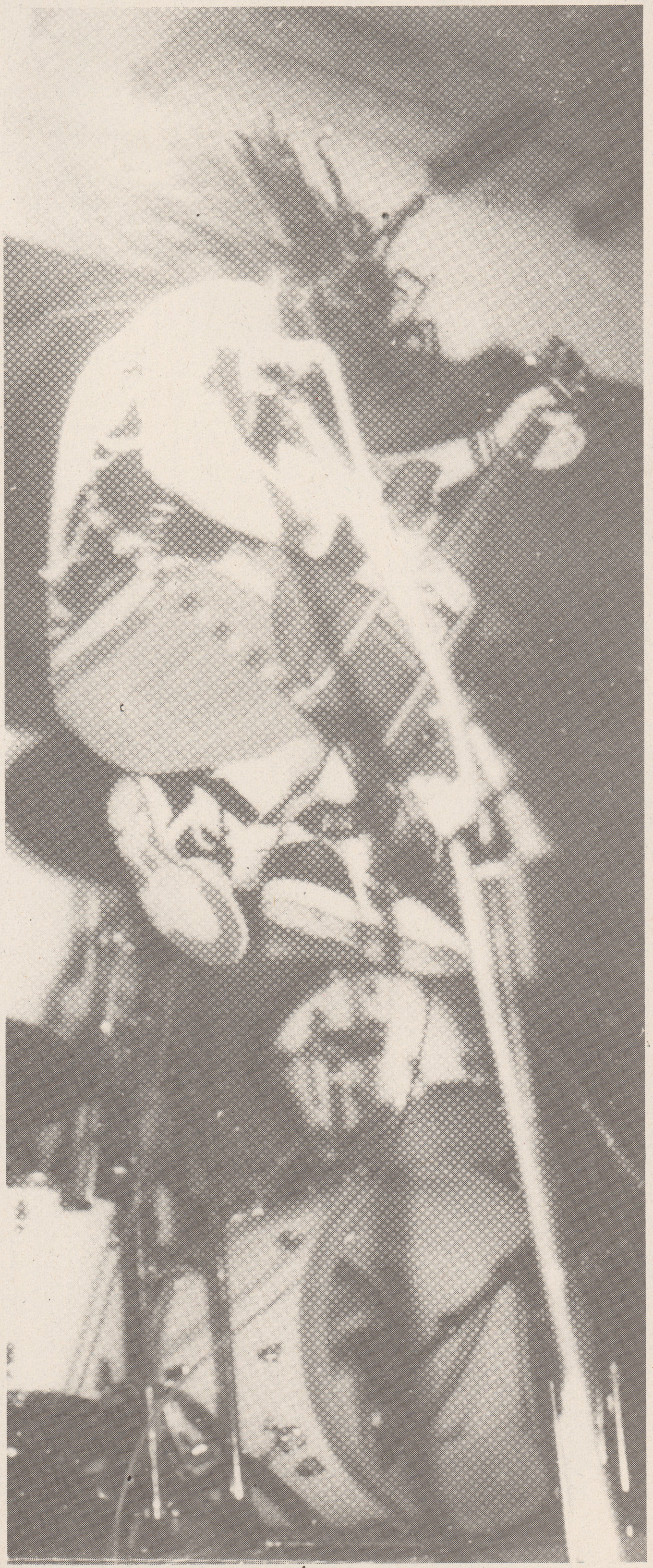
Arena 23.05.90

Benefiz Nr.2 für das Boiler Projekt. Das beim Eintritt verteilte "Funkjournal" macht klar, in welche Richtung Boiler hauptsächlich arbeiten will (freies Radio und so).
Erste Band des Abends sind BIG SIP aus Wien. Ich kann mich nicht mehr genau erinnern, was die gemacht haben, glaube aber, es war irgendwie "Grufti" Rock, hat mich jedenfalls nicht angetörnt. Dann aber bereits ein Höhepunkt.
TARGET OF DEMAND, zurück von ihrem kurzen Polen Gastspiel (gemeinsam mit NO MEANS NO). Erstklassig wie immer!
Dritte Band des Abends sind MAISCHE (Wien). Die spielen wirklich schräg - Jazz-Rock, Industrial, Wave und Punk-Fetzen werden da durcheinander gemischt. Würde ich mir gerne mal in aller Ruhe anhören.
SINK aus England waren die nächsten. Ein auch erstklassiges Konzert, Heartcore meets Folk, dazu noch alle möglichen und unmöglichen Coverversions.
Als letztes kamen SHUDDER TO THINK aus D.C. Auch ihr Gig war voll ok, D.C. Sound eben, wenngleich der Gesangsstil vom Sänger ... sehr gewöhnungsbedürftig ist.
Leider kamen weniger Leute als erwartet (etwa 400), was zum Teil daran lag, daß am selben Tag das Fleischhacker - Cabaret von GWAR in der Szene Wien gastierte. Es war trotzdem wieder ein perfekter Abend, und ich kann nur wiederholen, was ich auch schon beim Review des letzten Boiler Benefiz geschrieben habe - Weiterbrodeln!
(baG)

NO FX / RATED XXX

WUK 17.06.90

NONOYESNO kamen nicht, die Bubis von HAYWIRE waren schon zurück in der jetzt noch heißer geliebten US Heimat (DIE wahre Geschichte bei div. dt. Großmagazinen nachlesen), aber RATED XXX enttäuschten am meisten, denn sie spielten wirklich... (oje, war das nun zu hart?). Mir kam es so vor, als ob die Jungs wirklich spielen könnten, dies aber nicht umsetzen können/ wollen. Der Bassist und der Gitarrist haben echt gute spielerische Möglichkeiten, aber was weiß ich, wieso sie unbedingt glauben, Thrashpunkmetal spielen zu müssen. Nach kurzer Pause kamen NO FX, phantastisch. Flott, melodisch .. das, was halt die Masse mag. Bei "S&M Airlines" zeigte uns Gerry (der Oberchef dieses Fanzines, besser bekannt als der Unterdrücker aller Mitarbeiter), wie man so richtig Polka tanzt, während Dierk (je älter desto blöder) seine ganzen Kräfte bereits bei "Vanilla Sex" verbrauchte. Als Draufgabe screamten die "Sexisten" for change und verabschiedeten sich so von der enttäuschenden (ca. 130) Publikumszahl.
(tibi)



NO FX 17-06-90 WUK

WALKABOUTS

Stadtwerkstatt Linz 30.05.90

Subpop, Mann. Glaub ich nicht, ey. Ja Mann, doch Mann. Kein Grunge Rock. Die haben akkustische Gitarren! Und eine Orgel (spärlich, aber doch, eben nur, wenn's notwendig ist). Stell dich vor die Bühne, laß dich wegschwappen, darfst auch mit deiner Freundin schmusen.
Die Sängerin fotografiert das Publikum (für ihre Freundin zu Hause natürlich). Was macht jetzt wirklich eine Folkband auf Subpop? Frag mich nicht, Mann, aber die sind voll ok. Nimm dir ein WALKABOUTS Tape auf und leg dich mit dem Walkman ins Gras. Entspanne dich! Freundliche Amis, selten, aber doch. "Das nächste Lied heißt "Medicine Hat", Medizinhut, das bedeutet aber nichts." Schüchtern, sympathisch; und der nächste Song hat ne Mundharmonika. Es folgt eine NEIL YOUNG Coverversion. Hab mir auch gleich nach dem Konzert die neue CD gekauft. Für die CD Player Besitzer (bekommt ihr jetzt schon um 1500,- nachgeworfen, die Dinger): enthält die Mini LP + LP. Ich weiß, wir sind ja alles Punkrocker, aber jeder hat mal eine ruhige Minute, und dann treffen wir uns beim nächsten WALKABOUTS Konzert, oder in der Wiese liegend, das WALKABOUTS Tape an. Echt cool; echt walkabouts, mann.
(huk)

D.O.A.

Konkret Hohenems 22.05.90

Mit zwei Gitarren-Säulen und einem Baß-Ruder, das ins Ohr geht, stehen D.O.A. fest verankert in der Mode - Brandung.
So lange es abgeht, kümmern sie sich einen Dreck - und mächtig Fahrt bringen sie noch alle Tage. Seien es ihre eigenen alten Hadern oder ihre Covers von "Great Balls Of Shit" und "War - What is it Good For" oder die DEAD KENNEDYS- Verschnitte neueren Ursprungs; alle verschaffen dem Publikum Bewegung un einen Hauch des Gefühls, vielleicht die letzte Punk Band gesehen zu haben.
Auch wenn ihr Konzert nicht sehr lange war, D.O.A. gehören noch lange nicht zum alten Eisen oder alte Liebe rostet nicht oder it's a long way if you wanna rock'n'roll oder so ähnlich.
(caF)

7 SIOUX / UGLY FOOD

Kapu Linz 28.06.90

Auch wenn es Thomasso durch seine NONOYESNO 7" Kritik im Trust (ein kleines Meisterwerk übrigens) salonfähig gemacht hat: ich werde unseren Auftritt nicht selber kritisieren, dazu befragt würde ich "solide" sagen (das Hintertürl ...).
Danach UGLY FOOD - Das schönste Konzert, das ich seit langem gesehen habe, trotz (oder gerade deswegen?) der nicht unbedingt üppig gefüllten KAPU. Die Band wurde nach 5 bis 6 Liedern immer sicherer und lockerer, das Publikum reagierte dementsprechend. Fast traumwandlerisch spielten sie ihre manchmal doch recht komplexe und verbreakte Musik, Reggae, Jazz, HipHop - alles fügte sich zusammen, ohne daß sie ins dudeln verfielen oder an Spannung verloren. Einer der Höhepunkte: "Pride Inside", ein Liebeslied nur zur Bassbegleitung. Zur Zugabe ein ähnliches "Schmankerl" - ein mitgereister englischer Freund Kent's an der Gitarre - "Knocking On Heaven's Door" - Wer aller dieses Lied kennt? Manchmal fällt es sehr leicht, an die Kraft von Musik zu glauben...
(ral)

D.O.A.
23.05.90
NOVA MOB FEAT. GRANT HART
27.05.90
MUDHONEY
28.06.
alle im U4

Nach der Brandpause hat das U4 jetzt auch den Konzertbetrieb wieder voll aufgenommen. Zum einen gut so, denn das Programm ist abwechslungsreich und größtenteils interessant, zum anderen weniger gut (Nein, nein, ich werde mich jetzt gar nicht über die stark erhöhten Getränkepreise aufregen). Weniger gut deswegen, weil der Live Sound im U4 nach dem Umbau schlichtweg beschissen ist. Ich kann gar nicht genau sagen, warum, es klingt klinisch, zu sauber, kraftlos. Irgendwie hört es sich so an, als wär's gar nicht live. Hoffentlich wird das bald besser.
Nun zu den einzelnen Gigs:
D.O.A., Kanadische HC Fossilien, spielten ein gutes Konzert, wenngleich auch der Funke nicht auf's ganze Publikum übersprang. Grund dafür war wohl, daß viele Leute nicht wegen des Konzerts gekommen waren, sondern wegen des Diskothekenbetriebes (nächster Tag war Freitag).
GRANT HART's neue Band hörte ich am Konzert zum ersten mal, und ich war angenehm überrascht. Er verwendet die gleichen wunderschönen, melancholischen Melodien wie HÜSKER DÜ, hat aber das Tempo deutlich verlangsamt. Und immer dann, wenn's schon fast zu traurig oder verträumt wird, kommt im richtigen Moment ein Gitarren - Rückkoppelungs - Wahwah Teil, der dich wieder aufrichtet. Gefällt mir auf alle Fälle besser als BOB MOULD's Solo Projekt.
MUDHONEY hab ich nun schon zum dritten mal live gesehen, und wie zu erwarten war, war's auch diesmal nicht so toll wie beim genialen ersten Wien Gig in der Arena. Das lag sicher auch daran, daß seit dem letzten Wien Gig noch nicht so viel Zeit vergangen ist und auch kaum neues Material seit damals erschienen ist. Trotzdem gab's einen grundlegenden Unterschied, nämlich den, daß 3/4 von MUDHONEY nun kurze Haare haben. Insgesamt gesehen war's ok, und die Schlußszenen, wo sie total durchdrehten und nur herumblödelten und dazu improvisierten, waren wirklich witzig und sind kaum in Worte zu fassen.
(baG)

RATED XXX 17-06-90 WUK

LEMONHEADS / BASTRO / HAPPPY FLOWERS

U4 20.06.90

Am Anfang: HAPPY FLOWERS, nicht so schlimm, wie es die Platten befürchten ließen, von Nervtöter war live keine Spur, es war eher traurig! 2 Kasperln brüllen + toben + schänden ihre Instrumente und es läßt einen kalt. Noise Aktionismus in den letzten Zügen.
BASTRO litten unter dem schlechten Sound und unter dem ungeheuerlichen SCHWACHSINN, den das U4-Programm von einem Wixer Magazin in aller Ahnungslosigkeit abschrieb: "Dies ist einerseits NO MEANS NO, ohne all das Konventionelle und Schöne,...", meint DD, Selbstdarsteller, 43, aus Köln, und weckt vorsichtiges Interesse. War leider nichts mit Ähnlichkeiten, außer, daß BASTRO auch eine 3-Mann-Band ist. Es war kein guter Tag: Es klang schwammig und stumpf, und die Lust ist, glaub' ich, denen auch bald vergangen. In der Folge: Halbherziges. Weder kraftvoll noch lahm, ab und zu horchte man auf, aber wurde nicht mitgerissen - sie könnens besser.
Dasselbe gilt für die LEMONHEADS! Ich mag ihre Platten, aber an dem Abend sprang kein Funke über. Zum Trio geschrumpft, konnten sie nur selten, nur wenige, begeistern, gerade "Hate Your Friends" kam noch in gewohnter Manier rüber: sonst war's schwach. Neue Lieder ließen das brilliante Gespür vermissen, das verantwortlich war für die thrashigen Ohrwürmer auf der 3. LP "Lick" oder die Power-Pop-Kracher auf der 1. LP "Hate Your Friends", die mich ein wenig an die BUZZCOCKS / HÜSKER DÜ erinnern. Statt positiv, schwungvoll und sympathisch war's sehr entspannt und müde!
(wer)

ARM 12-05-90 ARENA

GRANT HART'S NOVA MOB

Spielboden Dornbirn 25.05.90

Vor dem Konzert habe ich noch CCR Gehöhrt und mit deren absoluten Pop Qualitäten waren sie die ideale Vorgruppe für Grant Hart.
Und Grant Hart war dann auch wie eine milde Salbe für die Wunden, die dich zwar nicht umbringen, die man aber demnach nicht vernachlässigen darf.
Der melodiöse Sound und der Junge mit der schönen Stimme waren zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort, was schließlich nicht sehr häufig vorkommt. Zum Schluß soll es dann Probleme mit einem Verstärker gegeben haben, wodurch das Konzert anscheinend etwas kurz gewesen sein soll, aber von alledem habe ich nichts bemerkt, und solche Lappalien können auch gar keine Rolle spielen, wenn Balsam auf die Wunde geträufelt wird.
(caF)

D.R.I / C.O.C.

Szene Wien ?.?.90

Crossover Night in der Szene. CORROSION OF CONFORMITY, die als Erfinder des Metal/ HC Crossovers gelten und die DIRTY ROTTEN IMPECIBLES, die den Ausdruck Crossover geprägt haben. Die Szene ist gut besucht, und der Besuch gut gemischt: Punks, Hardcores, Speedmetaller, nur wenig kuttentragende Schnauzbartheavies (das ist nicht abwertend gemeint) und eben Crössöver Freaks.
C.O.C. eröffnen den Abend. Leider kenne ich ihre Platten nicht, und da es gerade bei dieser Musik wichtig ist, die Lieder vorher zu kennen, läuft der Gig etwas an mir vorbei. Zu ähnlich hört sich das ganze beim ersten mal an (Mosh Teil - Taktaktak - Speedteil - Moshteil usw.). Für die besser Eingeweihten dürfte es aber ok gewesen sein, in den ersten Reihen ist mensch total aus dem Häuschen. Vor allem die auffällig stark vertretene Burgenländer HC/ Crossover Fraktion dreht total durch. Eine Episode: Ein Burgenländer (Blacky sein Name) macht einen Stagedive, wird schlecht aufgefangen und knallt voll mit dem Schädel auf. Er liegt wie tot am Boden und wird in den Vorraum gezerrt. Bleibt dort etwa 5 Minuten bewußt- und leblos liegen. Wacht auf, fängt sich kurz und stürmt in die Halle um mitzumoshen. (Eine Stunde später ist er schon wieder beim Stagedivén.)
Der nachfolgende Gig von D.R.I. gefällt mir wesentlich besser, was eben daran liegt, daß ich hier die meisten Songs kenne und nachvollziehen kann. Leider kommen zu wenig alte Sachen ("Violent Pacification", "Misery Love Company" und einige mehr waren aber dabei), das meiste kommt von der "Four Of A Kind" LP (geht voll in Ordnung, weil das mit Abstand die beste der neueren Platten ist). Irgendwann fallen auch bei mir die Sicherungen aus und ich werfe mich ins Mosh/ Slamdance Getümmel. Nach dem Konzert war's einigen zu langsam, anderen zu schnell, einigen zu metallig, anderen zu kommerziell. Ich habe meine Erwartungen nicht zu hoch geschraubt und wurde daher nicht enttäuscht. Von der Musik und der Stimmung her ein gelungener Abend.
Eine Schweinerei ist es aber, wenn 170 ÖS für T-Shirts verlangt werden, wenn mensch bedenkt, daß D.R.I. mal Lieder mit Titeln wie "Money Stinks" oder "Capitalists Suck" hatten.
(baG)

SHUDDER TO SINK

ARENA, BOILERFEST 08.06 90
FLEX 09.06.90
KAPU 10.06.90

Zweimal hatten wir mit TARGET OF DEMAND das Vergnügen, mit den britischen SINK und den aus der angedichteten Wahlheimat stammenden SHUDDER TO THINK zu spielen, ein drittes mal sah ich die Bands "zuhause" in der Linzer KAPU.

Am angenehmsten war dabei (mir) der erste Abend, auch weil das Boilerfest den reinen Konzertrahmen sprengte. Die gezeigten Videos zu einer "eigenartigen Medien Szene" wurden durchaus interessiert (und zahlreich) verfolgt und alle 5 (!) Bands durften sich der Aufmerksamkeit des Publikums erfreuen - SINK waren sehr, sehr gut, die Vorliebe für den "amerikanischen Song" wird immer deutlicher, Coverversionen von NEIL YOUNG, BOB DYLAN, bis hin zu GREEN ON RED unterstrichen diesbezügliche Vorlieben (By the way, Ed Shred ist in eine Dylan Biographie verliebt...), britisch diszipliniert ließen sie das Konzert aber nicht ausufern, sondern räumten brav nach einem launigen Set die Bühne für SHUDDER TO THINK, die ohnehin das schwere Los hatten, sehr spät (respektive Früh) aufzutreten.

Wie auch immer, ist ihre Musik schon etwas schwerer zugänglich als die von SINK, wurden sie vor allem durch ihren Sänger Craig zum Faszinosum (Hallo Rainer, jenes Wort werde ich auf "immer und Ewig" in meinem Hirnchen speichern, ger) - zum einen seine Nicht-Bühnenpräsenz im HC'schen Sinn (er steht eigentlich nur und singt), seine Körpersprache und vor allem sein anfangs gewöhnungsbedürftiger Gesang prägen die Band - insgesamt kreieren sie eine sehr warme, herzliche Atmosphäre, noch mehr im kleineren Rahmen wie etwa im Flex und in der Kapu, wo sie (noch) konzentrierter und intensiver waren.

Das Flex Konzert bestätigte die gewonnenen Eindrücke, SINK waren vielleicht durch die räumlichen Verhältnisse etwas eingeschränkt, behielten aber ihren Humor und ihre Kauzigkeit - eine Pause überbrückten Paul und Kermack mit der definitiven Version von "Summer Lovin'" aus "Grease". Überhaupt die Leute - Ed Shred von SINK ist vielleicht einer der nettesten und aufmerksamsten Menschen, dem ich durch dieses ganze Hardcore-Ding je begegnet bin (außer anderen 100....), ebenso Mick von SHUDDER TO THINK, sehr interessiert an anderer Leute An- und Aussichten. Dadurch wurde auch der Sonntag in der Kapu erträglich, den mir eine handvoll "Echte-Punk-Rock-Arschlöcher" sonst gründlich vergällt hätten - darauf näher einzugehen würde aber diesen Rahmen sprengen.

Die Bands wie immer großartig, die Stimmung (vor allem meine) durch besagte verlängerte Rückgratlose (nur Löcher) aber eher im Keller. Als Huckey danach mit dem SHUDDER TO THINK Gitarristen die Situation diskutierte und erzählte, daß FUGAZI mit einer ähnlichen Situation durchaus (auch durch physische Präsenz...) fertig wurden, meinte er - They know how to handle such things, we're too wimpy ...-

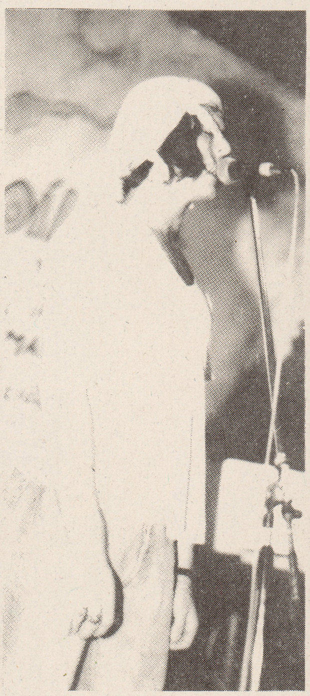
Montags war ein Day-Off der Tour, und so konnte ich noch Paul's (SINK) trockene Kommentare zum englischen Fußball erleben (Lineker steht immer nur rum und stolpert in Bälle, die ohnehin ins Tor gegangen wären...) sowie Craig (was Gesangsunterricht ausmacht...) zu 2/4 SINK an den Gitarren singen - das versöhnt mit (je)der Welt.
(ral)

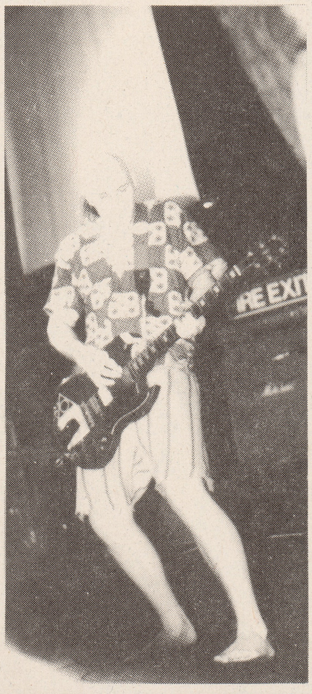
COWS, GOD BULLIES

U4 16.05.90

2 mal Bands aus dem Hause AMPHETAMINE Rec.
2 mal eine mehr oder weniger peinliche Vorstellung.
2 mal *) Rednecks, *) Hype(r) Prolls, *) Sexisten, *) ?. (zutreffendes anstreichen)
Cows: Sänger mit einem "Baby" Schriftzug auf die Brust tätowiert (so sah es auf 2m Entfernung aus), Tätowiert auch der Pfeil nach unten. (Und falls es doch nicht tätowiert war, machts auch nichts besser) Ok, bei den COWS hatte ich das Gefühl, daß sie sich selber verarschen... Es war recht witzig, wie er sich auf der Bühne gab, fünftklassiges Kabarett. Der Sound... vermutlich haben die VANDALS bei der ersten Probe auch so geklungen....
God Bullies: "Are these fucks for real?" Der Sound war besser... Der Sänger: im Anzug, nach und nach Kleidungsstücke verlierend... Mich würde interessieren, was dieser Hobby G.G ALLIN für die Intelektuellen, dieser verklemmte Wix Psychopath zuvor eingeschnitten hat... sicher was enthemmendes... Und mit seinem Schwanz hat er noch lieber gespielt als "Baby" von den COWS. Es war nicht mal unfreiwillig komisch, es war so abgedroschen, daß es nur noch langweilte, bzw. nervte.
Wär ich nur zu Hause geblieben und hätte "theater des Grauens" im TV zu Ende angeschaut, aber nein, ich dachte, "Amphetamine ist in", und wollte also hin. Zeitdiebstahl.
(ger)

CRAIG (Shudder to Think)
08-06 - ARENA





ED (Sink)
08-06 - ARENA

ABWÄRTS

Szene Wien, Wien, 09.05.1990

Zum ersten Mal sah ich **ABWÄRTS** vor 10 Jahren in der **"Arena"** und dies war mein erstes Konzert einer auslaendischen Punkband. Kurz danach veroeffentlichten **ABWÄRTS** auch ihre **erste 7" Ep** mit dem Titel **"Computerstaat"** und irgend wann **1981** kam dann ihre **erste Lp** mit dem Titel **"Amok Koma"** heraus, die ich mir jedoch damals nicht kaufte da sie mir (fuer die damalige Zeit) zu experimentell war und ich die damals neuen Bands wie **DEAD KENNEDYS, COCKNEY REJECTS, CRASS, SLIME, EXPLOITED** dem Sound von **ABWÄRTS** natuerlich vorzog. Ich habe dann ueber die Jahre immer wieder von neuen Plattenveroeffentlichungen von **ABWÄRTS** gehoert, diese jedoch nie gekauft oder selbst gehoert. Einmal habe ich sogar gelesen, dass **ABWÄRTS** nur noch eine 2-Mann Band sind und dachte mir, die sind nun schon total abge= stuerzt. Als ich jedoch im **"Szene Wien"**-Info die Ankuendigung zu diesem Konzert von **ABWÄRTS** sah, erweckte dies Interesse in mir. Nostalgiege= fuehle wurden wach und schliesslich entschloss ich mich, das Konzert von **ABWÄRTS** zu besuchen. Bevor ich ueber das Konzert vom 09.05.1990 berichte, moechte ich noch die Konzert-Review aus der **Juli 1980 Ausgabe** des Wiener Fanzines **"Es ist zum scheissn"** bringen :

'**ABWÄRTS** spielten am 16.05. (Anm.: 1980) im **"Amerlinghaus"** und am 17.05. in der **"Arena"**. Beim ersten Konzert fehlte der Bassist der nicht ueber die Grenze gekommen ist. Waren aber trotzdem toll. Die Gruppe spielt mit vielen aussergewoehnlichen Instrumenten wie zum Beispiel mit **Radio, Geige, Hupe, Alukiste, Blechstueck,** u.s.w. . **ABWÄRTS** kommen vielleicht im Herbst wieder, waren wirk= lich toll. Haben schon eine **Ep** herausgebracht.'

Leider waren zu diesem Konzert nicht allzu viele Leute gekommen. Das hatte ich mir jedoch ehrlich gesagt erwartet. Ich sprach vor dem Kon= zert noch mit **"Crixi"** von **FUCKHEAD** der mir berichtete, dass **ABWÄRTS** erst vor kurzem eine **neue Lp** herausgebracht haetten die von einem **Major-Label** vertrieben wird und sogar in der **"Kronen-Zeitung"** besprochen wurde und er sich daher wundert dass so wenig Leute gekommen waren. Ich war jedenfalls total gespannt, welchen Sound **ABWÄRTS** spielen wuerden. Nun endlich mal zum Konzert : Von der Besetzung von **1980** war mir nur der **Gitarrist** (der ist jetzt der **Saenger** und spielt ab und zu auch **Gitarre**) und der **Percus= sionist F.M.Einheit** (der spielt seit Jahren bei den **EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN**, hat mich verwundert, dass er wieder bei **ABWÄRTS** dabei ist) aufgefallen. Weiters waren noch **2 Gitarristen**, ein **Bassist** und ein **Drummer** dabei (duerften alles neue Leute sein), Vor 10 Jahren hatten **ABWÄRTS** auch eine **Geigerin**, ich muss jedoch dazu bemerken, dass die Geige damals nur begrenzt eingesetzt wur= de und diese Frau gemeinsam mit **F.M.Ein= heit** den **Gesang** machte. Von den Nummern, die **ABWÄRTS** am 09.05.'90 spielten, habe ich eigent= lich nur die, die sie bei den Zugaben gespielt haben gekannt, und zwar war das **"Television is over"** von den Alt-Punks **ADVERTS** und der **"Saebel= tanz"** auf Punk-Version (oder besser gesagt auf **ABWÄRTS**-Version) und **"Computerstaat"**. Insgesamt haben **ABWÄRTS** ueber eine Stunde gespielt, die Musik war eigentlich irgend wo noch immer der typische Stil von **ABWÄRTS** (ich muss noch dazu sa= gen, dass **ABWÄRTS** schon vor 10 Jahren keine so typische Punkband waren). Teilweise waren die Melodien vielleicht etwas **"Poppiger"**, die Energie und Kraft war jedoch immer noch vorhanden. Leider war der Sound ziemlich beschissen, sodass man in erster Linie nur Gesang (das ist ja okay), Schlag= zeug und Percussions hoerte und die restlichen Instrumente eher im Hintergrund waren. Leider hoerte man auch die Gitarrensolos (die sehr gut zu sein schienen) nur sehr schlecht, sie liessen sich manchmal nur erahnen. Im Grossen und Ganzen war es jedoch ein super Konzert und es hatte sich fuer mich auf jeden Fall ausgezahlt dass ich hingegangen war, waere wirklich schade gewesen wenn ich das haette sausen lassen.
Abschliessend moechte ich noch bemerken, dass **F.M.Einheit** im Gegensatz zu dem Kon= zert vor 10 Jahren heute auf richtigen Percussion-Trommeln & Becken spielt.

METEORS

Rockhaus, Wien, 04.06.1990

Als ich vor 6 Jahren in London die **Live-Lp** der der **METEORS** kaufte begann ich diese Band zu lie= ben. Nun, jetzt, 6 Jahre spaeter, kamen die **METEORS** endlich einmal nach Wien, fuer mich natuerlich Pflicht, hinzugehen.
Nachdem ich an der Kassa meinen Z-Club-Bon einge= loest hatte, kam beim Eingang die uebliche "Leibesvisitation", die ich fuer eine totale Frechheit halte. Ich konnte mich natuerlich nicht zurueckhalten, diesen primitiven Rockerarsch, der die "Leibesvisitation" vornahm, zu verarschen.
Nachdem ich mir die Zeit vertrieben hatte, indem ich mich mit einem Skinhead ueber die neuesten Veroeffentlichungen auf **LINK-Records** unterhielt, erklommen um 3/4 9 Uhr die **METEORS** die Buehne. Hinter dem Schlagzeug prangte ein grosses Banner mit der Aufschrift **"Only the METEORS are pure Psychobilly"**, daneben stand ein uebergrosser "Marshall"-Verstaerker + 2 Boxen (es konnte sich dabei jedoch nur um eine Atrappe gehandelt haben). Nun, der Sound der **METEORS** war in der ersten 1/2 Stunde ihres Auftrittes leider sehr schlecht. Der Gesang war stark im Hintergrund und Gitarre und Bass waren ein Sound-Brei (**"These Boots are made for walking"** hatte ich z.B. nur am Refrain erkannt). Dies aenderte sich jedoch dann und der Sound wurde zusehends besser. Neben einer Psycho= billy-Version von **"Wild Thing"** spielten die **METEORS** an diesem Abend auch einen Grossteil der Nummern ihrer **Live-Lp** (der 1., es gibt da noch 2 weitere die ich jedoch leider noch nicht gehoert habe). Mich faszinierte besonders die Kompaktheit dieser Band und das virtuose Gitarrespiel von **P.Paul Fenech** (dieser zerbiss auch einige Male Kunstblutkapseln).
Nach ca. einer Stunde Spieldauer gaben die **METEORS** auch noch 2 kurze Zugaben.
Leider waren an diesem Abend nur relativ wenige Leute gekommen (wenn das Puplikum dicht gedraengt gestanden waeren haette das wahrschein= lich gerade 1/3 der Halle gefuellt). Das Puplikum bestand zum Grossteil aus Psychobillys, einigen Skinheads und einigen normal angezogenen Leuten. Ich hatte eigentlich befuerchtet, dass es auf diesem Konzert einige Schlaegereien geben wuerde, es war jedoch erfreulicher Weise ein total friedlicher Abend.

Beide Reviews auf dieser Seite by **Harry**

INFERNO

Das folgende Interview wurde um 3 in der Nacht geführt.Die Fragen beantworteten Howie(Geasang),Zong(Bass) und Rolf(Drums).Rolf erzählte die ganze Zeit Österreicherwitze und ansonsten wußte er mit seinen Fragen zu überraschen,Zong hielt sich eher zurück und Howie redete wie ein Wasserfall.Noch ein paar Worte zum Konzert: NO FISH ON FRIDAY gaben als Vorband ihr Livedebut.Die Wiener sind die Überraschungsband in Österreich.Melodischer HC mit ein paar DC-Einflüssen erwärmte das Herz des Publikums,das wider Erwarten zahlreich erschienen ist(am 19.5. gab's massig Konkurrenz aus all den großen Hallen wie Arena,Szene etc.).Was mich bei NO FISH ON FRIDAY am meisten begeisterte war der Aufbau der Lieder.Wie oft weiß man nur zu gut wann das Break kommt oder wann's flot wird,aber nicht bei den Wienern.Jungs,ihr werdet noch groß!Nach ca. 10 min kamen INFERNO auf's Stage und legten ihr Set hin.Eine einfach tolle Band.Ich werde es nie begreifen,wieso sie in der BRD eher unbeliebt sind.Die Musi paßt und sonst sind sie auch total nett und offen. Mir kam's vor,als ob sie ihre alten Nummern mehr liebten,aber ich kann mich ja auch irren(ja,auch ich...).Bei der Zugabe mit "Wodka" und anderen "Hits" wurde es wieder heiß im Publikum.Nach einer Durst-pause von einigen Wochen sah man im FLEX wieder einen gutbesuchten und tollen Gig.

1. Zwei neue Bandmitglieder,neue LP...wie soll es weiterlaufen ?

H: Es muß wieder eine LP her und dann nichts wie eine urlange Tour machen.Irgendwo anfangen und halt lange nicht aufhören.Die Leute sollen uns sehen.

2. Die letzte LP war etwas anders als die vorhergehenden.Erwartet uns wieder was Neues ?

Z: Die wird ganz anders.

H: Aber schon auf dem Stil der "It should be your Problem" aufgebaut.

3. Im Flex habt ihr sehr viele alte Nummern gespielt.Man könnte denken,daß die euch besser gefallen.

Z: Haben wir das ?

H: Es war 50:50,die neuen Lieder sind noch nicht so bekannt und daher machten wir diese Mischung.

4. Wieso singt ihr nach 8 langen Jahren nun auf Englisch ?

Z: Kommt halt besser an und viele,die uns bis jetzt nicht verstehen konnten,können das endlich.

H: Mir sind auch die dt. Texte ausgegangen,zudem sind sie ja wesentlich schwerer zu singen und hören sich schlechter an.Im engl. hört sich auch der einfachste Text geil an, während im dt....Das Engl.,das wir jetzt singen,versteht in der BRD jeder genau so gut wie unsere dt. Texte.Nun werden viel mehr Leute auf unsere Texte aufmersam gemacht,da sie es auch verstehen.

R: Wir haben auch so manche Probleme im Ausland weil einige denken,daß wir für KKK und Skinheads sind.

5. Apropo Skins,ihr habt kürzlich in Ostberlin gespielt...

H: Das war grauenvoll.Die Organisatoren trauten sich nicht Werbung für das Konzert zu machen da sie befürchteten,daß Skins auftauchen könnten...Was den allg. Faschismus in Ostberlin angeht,ist auch der reinste Wahnsinn. Ich würde sagen,daß es dort 75% Idioten gibt und 25%,die es wert wären,daß man sie vereinigt.Die meisten regen sich jetzt schon über die Rumänen und Polen auf,die dort was verkaufen wollen.Es gibt in jedem Volk Arschlöcher...

R: Am meisten in der BRD.

H: Meiner Meinung nach führen dabei die Franzosen.

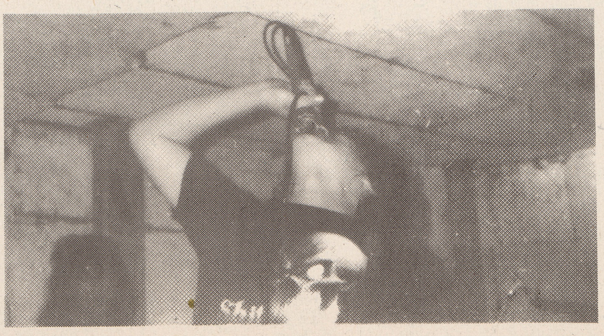
R: Nein,die Österreicher.

H: Bei uns gibt's auch massig Nazis,aber das ist kein Vergleich zu/dem,was in der DDR und Frankreich abgeht.

Z: Jetzt hört's doch endlich mit euerem Haß auf!

H: Ich habe keinen Nationalhaß.Die Vielen aus dem Osten,die einigermaßen Ok sind,sollen ruhig kommen,für die tue ich alles,gebe mein letztes Hemd her.

R: Reden wir über etwas anderes.



6. Ihr habt schon vier LP's rausgebracht,habt ihrjemals was dabei verdient ?
R: Ich glaube,wir haben mal auf Bandkasse gegessen.
H: Die "Tod und Wahnsinn" hat sich in den letzten 7 Jahren 6000 mal verkauft,die hat sich schon gelohnt.Über die "Hibakusha" reden wir lieber gar nicht,alleine das Cover war so teuer.Reines Verlustgeschäft.Für die "Live and loud" bekamen wir 1000 DM,also auch eine Null auf Null Sache.Die neue LP ist gerade dabei die positive Null zu erreichen.Alleine das Studio hat 7000 DM gekostet,glücklicherweise sparten wir uns da noch 2000 DM.
R: Schönen Gruß an Beo.

7. Wen ?
R: Es ist der Arsch von Funhouse,und Beo ist ein Druckfehler im Vertrag.
H: Viel Geld haben wir noch nicht gesehen.
Z: Du mußt dir vorstellen: nach 7 Jahren haben wir insgesamt 6500 DM bekommen,das ist garnichts.Das geht so schnell weg,für die Anlage,VW-Bus...

8. Vertreibt ihr selber die neue LP ?
H: Die läuft bei SPV.(jaja...Anm.d.Tip.).Es sind noch nicht sehr viele weg,aber seit dem Review im Metal Hammer...

9. Was stand leicht dort ?
H: Es war ganz korrekt,so nach dem Motto "echt guter HC/Thrash,es wird nur peinlich wenn der Sänger anfängt HR zu imitieren".Und da muß ich was klarstellen: Ich wollte nie HR imitierenEr ist ein geiler Sänger,aber ich weiß,daß ich an ihn nicht herankomme.BAD BRAINS gefallen mir sehr,aber meine Vorbilder waren sie nie.deshalb finde ich es peinlich,wenn man so was schreibt.
R: Der Typ hat ein geiles Review geschrieben, hör auf über ihn Scheiß zu erzählen.
H: Das ist doch aber ein Seppl.Baujahr '66,könnte quasi mein Sohn sein...(allg. Gelächter)

10. Denkt man nicht nach geldlosen Jahren Metal spielen und da was verdienen ?
H: Das wäre nicht Metal,das wäre Loosersound.
Z: Außerdem hätten wir in der Richtung überhaupt keine Chance.
H: Ich will sowas ja gar nicht spielen.Man ist immer in irgendeiner Schublade drinnen,aber trotzdem waren wir immer INFERNO.

11. Ihr habt schon 83 in Wien gespielt,wie hat es euch diesmal gefallen ?
H: Ich kann mich an damals fast garnicht erinnern,jetzt war es aber total Spitze.Flex ist auch ein geiler Ort.
Z: Was mich gewundert hat,ist,daß die Leute,die da waren total "anders" ausgeschaut haben. Und denen scheint es auch ganz gut gefallen zu haben.
R: INFERNO zieht halt viele an,haha...
Z: Es ist echt gut,wenn "Außenstehende" reinkommen.Es kann auch sein,daß HC momentan "in" ist und die Leute deswegen herkommen.Trotzdem ist es nur positiv.

12. Was denkt ihr über Gruppen wie NO MEANS NO, VICTIMS FAMILY und FUGAZI,die ein total breites Publikum anziehen ?
R: Ziehen VICTIMS FAMILY leicht viele an ?Sie gefallen mir total.Die spielen aber doch kein HC sondern dreckigen Jazz.
H: Ich weiß nicht,was ich dazu sagen soll.Die kochen auch nur mit Wasser und haben eben mehr Glück gehabt.
R: NO MEANS NO sind Spitzenmusiker,da braucht nur einer zu husten und die beiden anderen wissen ganz genau,was gemein ist.Die spielen zusammen wie ein Uhrwerk.Aber ich verstehe wirklich nicht,wieso zu NO MEANS NO so viele Menschen kommen,eigentlich ist das nur für Leute,die selbst Musik machen.

13. Wie steht ihr zur RAF ?
R: Sind die vollen Looser,hätten lieber den Schönhuber liquidieren sollen...
H: Ich will mich zu dem Thema nicht äußern.
R: Die Leute sind nicht schlecht...
Z: Bringen aber rein gar nichts.
H: Ist ja dasselbe wie mit den Grünen,nur das Maul weit aufmachen...Was können die schon beweisen?Daß gepanzerte Autos nichts bringen oder was?Das sind doch Wixer.
Z: Bringen nur einen Haufen Menschen um.
H: Teilweise unschuldige.Das kann mir auch passieren.Brauche nur neben einem Arsch,den sie hassen,auf der Straße zu laufen und die knallen uns beide ab.
R: Beim Herrhausenattentat haben sie den Chauffeur doch nichts gemacht.
H: Was?Der ist doch schwerverletzt!Und die Dt. Bank gibt es immer noch,also was für einen Sinn hat das ganze?Ich mag die RAF nicht,da sie ein Scheiß ist.

15. Was ist das Übelste auf der Welt ?
H: Vergewaltigung...und wenn man die eigene Band in Stich läßt.
R: MISFITS !
Z: Wenn sich die Leute gegenseitig bekriegen.
R: Wie z.B. bei INFERNO.

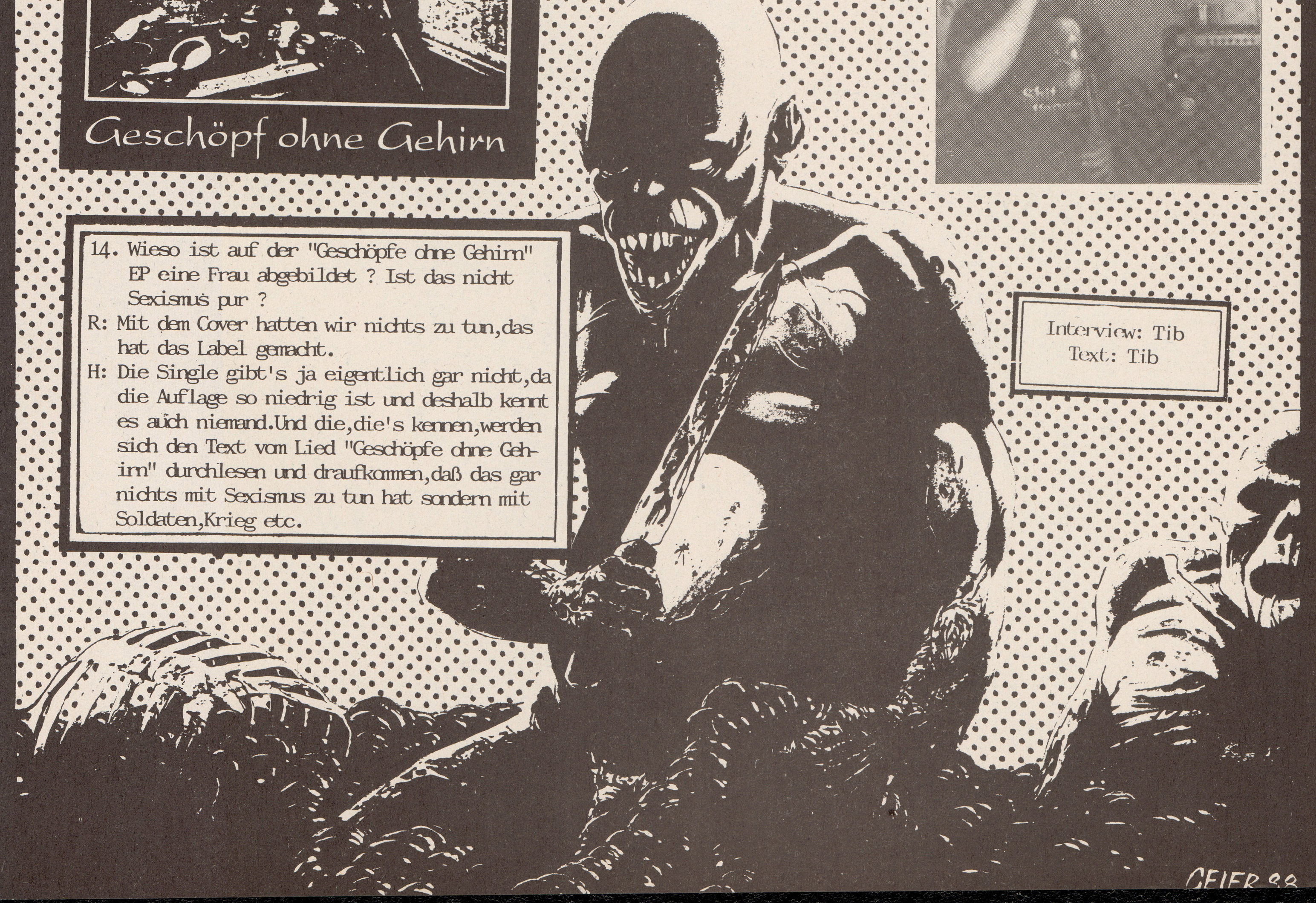
16. Was zum Schluß ?
R: Ich danke all meinen Ahnen,die mich ermöglicht haben.
Z: Gruß an die Ostdeutschen,das sind unsere Brüder,haha...
H: Jetzt schalt mal den Walkman aus.Also: Österreich wird nicht Fußballweltmeister.
R: Aber gegen die Vereinigten Emirate haben sie eine Chance...wenn's regnet(????).
H: Jetzt schalt mal das Ding aus!

17. Kommt gar nicht in Frage.
R: Mach's,sonst erzähle ich Österreicherwitze. (Und er tat's wirklich-Anm.d.Tip.)

Inferno
Ludwig-Ottler-Str. 13c
8900 Augsburg 23
BRD

14. Wieso ist auf der "Geschöpfe ohne Gehirn" EP eine Frau abgebildet ? Ist das nicht Sexismus pur ?
R: Mit dem Cover hatten wir nichts zu tun,das hat das Label gemacht.
H: Die Single gibt's ja eigentlich gar nicht,da die Auflage so niedrig ist und deshalb kennt es auch niemand.Und die,die's kennen,werden sich den Text vom Lied "Geschöpfe ohne Gehirn" durchlesen und draufkommen,daß das gar nichts mit Sexismus zu tun hat sondern mit Soldaten,Krieg etc.

Interview: Tib
Text: Tib



SALAD DAYS

Dischord Rec. hat heute definitiv einen Namen. Dank der Veröffentlichungen von Bands, wie FUGAZI, SOULSIDE, FIDELITY JONES und anderen, ist das Washingtoner Label in (fast) aller Munde. Daß Dischord dabei Ende des heurigen Jahres schon sein 10 jähriges Jubiläum feiert, wissen die wenigsten.

Gegründet wurde das Label von Ian MacKaye und Jeff Nelson, um die 7" ihrer damaligen Band TEEN IDLES zu veröffentlichen.
"Minor Disturbance" erscheint im Dezember 1980, einen Monat davor hat sich die Band aufgelöst. (Lange Zeit eine Art Markenzeichen des Labels - die Veröffentlichung "posthumer" Platten.) Die EP bietet 8 mal sehr rudimentären Hardcore (draufl), heute höchstens von historischem Interesse.
Dischord #2 sieht Henry (damals noch Garfield) Rollins's ersten Auftritt auf Vinyl. STATE OF ALERT's "No Policy" EP ist musikalisch und textlich eher in simpel gehalten, bietet aber interessante Einblicke in Hank's junges Gemüt:
"... call her on the phone, oh shit, she isn't home, and you never know, that she ain't with someone else ...." ("Girl Problem")
Seine Frontmann Qualitäten bringen ihn zu BLACK FLAG, der Rest der Geschichte dürfte bekannt sein...

Ian und Jeff sind mittlerweile bei MINOR THREAT, wobei Ian vom Bass zum Mikro gewechselt hat. Ihre 1. 7" erscheint im Juni 81. 8 Lieder - schnell, dicht und klischeefrei. Mit Haltung und Musik definiert die Band Hardcore mit.
Auch auf dieser Platte: "Straight Edge", textlich eigentlich nicht viel mehr als die Umsetzung einer Haltung, die vielen D.C. Kids (allen voran Henry und Ian) gemein war: Die Ablehnung von Drogen, Alkohol und oberflächlichen "Fickgemeinschaften". Das ganze mag auch in D.C. seine machohaften, elitären und frauenfeindlichen (um exakt zu sein: in diesem Alter fürchtet man sich oft vorm anderen Geschlecht, mögliche Reaktionen: der Fick als Eroberung oder eben Askese) Unter- und Obertöne gehabt haben, aber nie in der chauvinistischen Ausprägung New Yorker oder Bostoner "Dumm Edger".

Dabei noch ein paar Worte zu den X-en auf den Händen:
Die meisten durften wegen des Alkoholausschankes nicht in die Veranstaltungsorte (erst ab einem Alter von 21!). ergo pinselten sie sich selbst überdimensionale X-e auf die Hände und waren so für den Barmann als "underage" gekennzeichnet. Im Prinzip machte man aus der Not eine Tugend. So entstehen Kulte...

Zurück zu Dischord: Als #4 erscheint die "Legless Bull" EP von GOVERNEMENT ISSUE. Weit entfernt von späteren Qualitäten und späterem Line Up verteilen John Stabb's G.I. Schläge gegen alles und jeden: "Cowboy Fashion", "Rock'n'Roll Bullshit" und "Anarchy is dead" sind nur ein paar der Songtitel. Mindestens kurios.

Im Dezember 81 folgt "In My Eyes" von MINOR THREAT. Mit nur mehr 4 Liedern (darunter eine Coverversion von "Steppin' Stone") zeigt die Band der Label Macher, daß sie dem Rest ein kleines Stückchen (musikalisch und inhaltlich) voraus sind. Im selben Monat kommt YOUTH BRIGADE's "Possible" EP. Nicht zu verwechseln mit L.A.'s YOUTH BRIGADE, bietet die Band grundsoliden HC. Bassist Bert Queiroz taucht später als (unregelmäßiger) Verfasser D.C. Scene-Reports im MRR, bei SECOND WIND und den formidablen RAIN wieder auf. Die EP ist übrigens deswegen so betitelt, weil sie zuvor in einer Anzeige als "möglich" angekündigt wurde - der Einfachheit halber blieb man gleich dabei.

Die original 7" sind heute fester Bestandteil vieler feuchter Sammlerträume ("Record Collectors Are ..."), wobei sogar ich für die 7"'s von MINOR THREAT bereit wäre, (fast) jeden Preis zu zahlen (unter meiner Seele..).
Für den Rest der Menschheit sind die beiden MINOR THREAT 7"s als Dischord #12, die 4 anderen EP's als #14 im 12" Format erhältlich. Mit der ersten LP, der D.C. Bestandsaufnahme "Flex Your Head", die im März 82 erscheint, wird auch das Konzept des Labels deutlich: Die Veröffentlichung von ausschließlich lokalen, befreundeten Bands, mit der "Vision" eines Netzwerkes ähnlich gearteter Labels im Hinterkopf (wie etwa "Dangerhouse" in L.A.), eine Vision, die sich so allerdings nicht erfüllte. Dazu kam, daß es keine Verträge gab, allfällige Gewinne wanderten zurück ins Label. Dischord arbeitet weitgehend ohne Bemusterung / press-releases. Aussserdem bestechen Dischord Platten fast immer auch durch ihre sorgfältige und liebevolle Aufmachung, Texte liegen immer bei (auch heute noch keine Selbstverständlichkeit). Als 1/2 Dischord Nummern erscheinen Platten, bei denen Dischord vertriebstechnisch, finanziell oder sonstwie hilft, die Hauptarbeit aber bei den entsprechenden Bands/ Labels liegt - etwa GOVERNEMENT ISSUE auf "Foundation Of Yputh", SSD auf "X-Claim" aus Boston, REPTILE HOUSE 7", die IGNITION 7"s...
Zurück zu "Flex Your Head": Die LP ist ein gelungener Überblick über die 1. Phase des D.C. Hardcores, die Protagonisten der 11 Bands des Samplers tauchen später immer wieder in Bands und auf Platten auf, eine Tatsache, für die der D.C. Szene oft Inzucht unterstellt wurde. Höhepunkte der Platte zu erwähnen ist müßig, einmal mehr wissen aber MINOR THREAT zu bestechen (einmal dabei mit WIRE's "12XU").

MINOR THREAT's "Out Of Step" 12" ist Dischord #10. Selten wurde Härte und Schnelligkeit spielerischer und intelligenter umgesetzt, dazu Ian's Texte, schnörkellos und auf den Punkt gebracht. Bemerkenswert ist, das 9. Lied der der Platte, auf Label und Cover nicht angeführt - "Cashing In", mit dem MINOR THREAT auf die Häme wegen ihrer Reunion pointiert reagierten. Die "Sell Out" Vorwüfe quittierten sie mit einem zynischen "We steal your money, we steal your shows". Bei ihrem Reunions Gig eröffneten sie mit eben dieser Nummer und warfen Geld ins Publikum.

Dischord #11: FAITH's: "Subject To Change" 12". Um Häuser (Hochhäuser) besser als noch auf der Split LP definierten FAITH, jetzt mit 2 Gitarren, Intensität neu, eine Intensität, die kommende D.C. Bands prägen sollte. Die 8 Lieder sind 8 scharfe, unkontolliert Ausbrüche. Um diese Zeit zeigt die D.C. Szene erste Auflösungstendenzen, erstmals stagniert die Szene.

Als #13 erscheint noch MARGINAL MAN's "Identity" 12". Aberglaube beiseite, findet man eine sehr gute Platte. MARGINAL MAN sind fast eine Art Essenz des D.C. Sounds (obwohl es eignetlich schon damals unsinnig war, von einem solchen Sound zu sprechen), intelligenter, melodischer HC mit persönlichen Texten. Die Zusammenarbeit der Band mit Dischord dürfte allerdings nicht immer 100% zufriedenstellend gewesen sein, ihre 2. (hervorragende) Platte "Double Image" erscheint auf einem anderen Label.
Wie auch immer, die Auflösungstendenzen werden deutlicher: Am 17.08.1983 spielen FAITH ihr letztes Konzert, wenig später, am 23.09.1983 folgten MINOR THREAT.

Kenny Inouye (Gitarrist von MARGINAL MAN) meint dazu in "Banned in D.C.": " ... as far as I'm concerned, everything started to go downhill after MINOR THREAT broke up. It's not the result of them breaking up that made it bad. It was just the timing. Things were getting too big for their own good .."
Am 14.12.83 nehmen MINOR THREAT noch 3 Songs auf, die später als "Salad Days" 7" (Dischord #15) erscheinen wird.
Der Text des Liedes faßt die Situation in klare Wort und gräbt aller aufkommenden D.C. Nostalgie gleich das Wasser ab:

Als Dischord #8 folgt eine Split LP von FAITH und VOID. Zweimal derbe Kost, wobei VOID für mich unter unhörbar fallen. FAITH um Alec MacKaye um Chris Bald wissen durch Alec's schon damals ausgeprägt, eigenwilligen Gesang und aus heutiger Sicht fast schon parodistische Texte zu gefallen:
" ...did you think, I didn't see, you drink, you fuck behind my back" ("You Are X-d")

Mit "Still Screaming" von SCREAM kommt die erste vollständige LP einer Band auf Dischord - und was für eine Platte!!! Bei SCREAM waren schon damals ihre Rock- und sonstigen Wurzeln deutlich: umgesetzt wurden sie in uneingeschränkt tollen Songs, vollgespickt mit (für HC) ungewohnten Stilmitteln und Arrangements, Regagae-Anklängen (quasi als Hommage an die BAD BRAINS, so eine Art Überväter der D.C. Szene - " ... I know H.R. would say: this is a real shame .." ("Amerarockers")) dazu direkte, ehrliche und engagierte Texte. Auch heute noch eine meiner Lieblingsplatten.

wishing for the days
when I first wore this suit
baby has grown older
it's no longer cute
too many voices
they've made me mute
baby has grown ugly
it's no longer cute.
but I stay on, I stay on
where do I get off
on to greener pastures
the core has gotten soft.
look at us today
we got soft and fat
waiting for the moment
it's just not coming back.
so serious
about that stuff we lack
dwell upon our memories
but there are no facts.
they call it the good old days
I call it a lie.

Irai

Fortsetzung folgt.

..."DAS RECHT der STARKEN"

DIE EUROPÄISCHE KOOPERATIVE LONGO MAI

IM MÄRZ 1972 WUßTEN SIE ES: DASS NÄMLICH UNSERE INDUSTRIELLE WOHLSTANDSGESELLSCHAFT BALD VON SCHWEREN KRISEN BEFALLEN WÜRDE. WER DIE ERSTEN OPFER SEIN WÜRDEN: JUGENDLICHE UND GASTARBEITER!
ALS AUSWEICHMÖGLICHKEIT BESCHLOSSEN SIE IN EUROPÄISCHE BERGREGIONEN ABZUWANDERN UM DORT SELBSTVERWALTETE SIEDLUNGEN ZU GRÜNDEN, IN DENEN JUGENDLICHE ZUSAMMEN LEBEN UND ARBEITEN! KLEINSTER GEMEINSAMER NENNER: DIE SOLIDARITÄT UND DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE.
BEATE, VON DER LONGO MAI IN KÄRNTEN HAT ÜBER DIE HINTERGRÜNDE UND DIE GEGENWÄRTIGE SITUATION DER KOOPERATIVE ERZÄHLT:

Fragen: Bea
Text: Bea

**LONGO MAI wurde 1972 in Frankreich gegründet, welche Beweggründe führten zu dieser Kooperative?

B. Verschiedene Gruppen, z.B. Sparakus aus Ö, die Gruppe Hydra aus der Schweiz, alles Lehrlingsgruppen, haben sich damals in der Schweiz getroffen um gemeinsam eine Alternative gegen Arbeitslosigkeit, Drogenproblemen naja halt gegen jede Form von Abhängigkeit zu schaffen. Die Probleme waren damals auch nicht viel anders als heute auch...Wir haben bei diesem gemeinsamen Treffen dann beschlossen, leerstehende Berghöfe zu übernehmen, zu kaufen, um dort Empfangsstrukturen zu schaffen, die Leuten, wlche keine Lust mehr auf die jeweiligen Abhängikeiten haben, helfen sollen.

**Das Projekt lief in Frankreich an, kam da irgendeine Unterstützung von Seiten des Staates?

B: Das erste, was nach der Gründung passiert ist, war die Ausweisung aller Ausländer aus Frankreich! Mit der Begründung, der Hof stehe in der Nähe einer Raketenstation, zeigte die damals rechte Regierung in Paris keinerlei Verständnis. Wgen Spionageverdacht mußten deshalb viele Leute LONGO MAI verlassen. Als die ganze Sache von den Medien aufgegriffen wurde, passierte zum Glück genau das Gegenteil: viele junge Franzosen kamen und wollten mitarbeiten, helfen, die dachten sich, daß wenn die Regierung dagegen ist, das ganze Projekt eine positive Sache sein muß!

Sendestation in Italien: Autonomie aus 1800 m Höhe

**Was ist eigentlich die Bedeutung von der Bezeichnung LONGO MAI?

B: Dieses Wort stammt aus dem provoncialischen und bedeutet"möge es lange dauern". In der Provence hatte es schon immer Widerstand gegen die Zentralgewalt in Paris gegeben und aus dieser Zeit stammt auch der Gruß LONGO MAI. Die Bauern haben ihn uns anfangs immer zugerufen, weil es vor uns wohl schon einige gab, die es wie wir versucht haben...naja, nach dem ersten kalten Winter wars dann meist vorbei mit dem Aussteigerleben. Viel Ahnung hatten wir auch nicht gerade. Die meisten von uns waren aus der Stadt, wie man brachliegendes Land bestellt oder Vieh züchtet, daß wußte wirklich kaum einer. Die dort ansässigen Bauern haben uns wirklich über die ärgsten Hürden gebracht.

**War es euer Ziel in jeder Hinsicht autonom zu sein, unabhängig in allen Lebenssituationen?

B: Nun, das war und ist so eine Sache mit der Autonomie! Der Wunsch war schon da, klar, aber gerade am Anfang waren 100 oder mehr Leute auf LONGO MAI und die alle selbst zu versorgen war unmöglich. Außerdem waren wir nie so "vertrocknete Müslis", die nur das selbstgepflanzte Korn essen, das finde ich ein wenig an der Realität vorbei.

**Wie habt ihr alles finanziell überstanden?

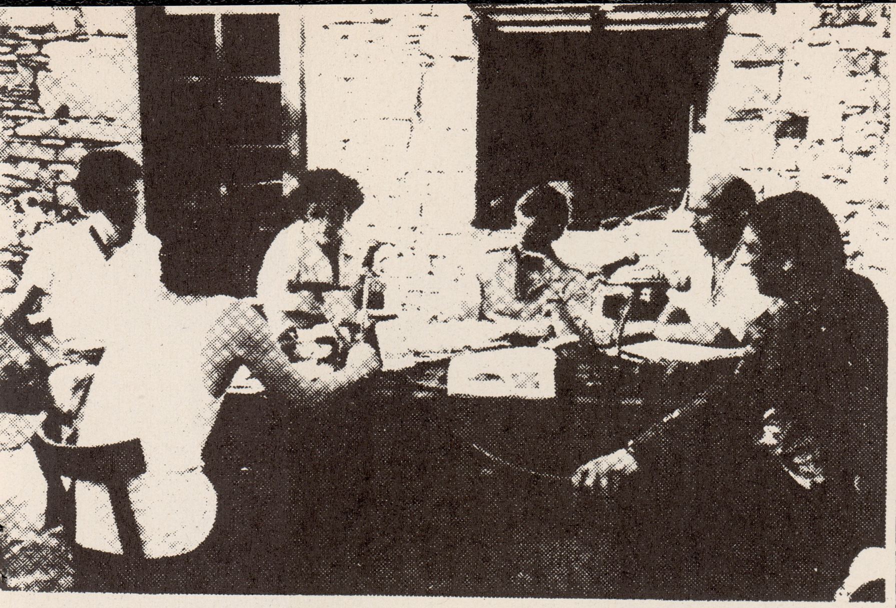
B: Um zu Geld zu kommen haben wir mit dem Pferdewagen eine Tour durch die Schweiz gemacht, haben den Leuten erzählt was wir wollen und wie wir alles planen. Im Grunde war das eh auf der Spendenbasis aufgebaut.

**Wie ging es nach Frankreich weiter, inzwischen gibts ja 7 oder 8 Kooperativen?

B: Als dann zu viele Leute kamen, haben wir schon '73 den zweiten Hof in Frankreich gegründet, und so gings dann halt weiter: Schweiz, Österreich... Heute ist die Zentrale, über die alle Aktionen und Kontakte laufen in Basel. Dort muß jeder mal arbeiten, so in etwa nach dem Rotationsprinzip, es ist nämlich ein irrsinnig fader und bürokratischer Job, den die Leute da bewältigen, so richtige Buchhalterposten, aber leider gehts ohne Organisation nicht.

**Seit 1972 ist ne ganze Zeit vergangen, vor allem auch in den Köpfen von vielen Leuten hat sich einiges geändert. Wie ist das mit LONGO MAI? Mehr als ein "back to the nature" Trend?

B: JA!!!! Wie gesagt, uns gehts nicht nur um ein Leben in der Natur. Ich könnte genauso auch in der Stadt leben. Wir wollten immer die Arbeit in der Öffenlichkeit, uns war klar, daß man in einem normalen Betrieb nicht den Mund aufmachen kann ohne Angst den Job zu verlieren und auf der Straße zu stehen! Deshalb dieser "Aussteigerweg" um so auch laut werden zu können.
Gleich nach der Gründung haben wir uns für Chile eingesetzt. Dann die Aufstände in Nicaraguar...Flüchtlingshilfe! In diesem Zusammenhang haben wir auch eine Kooperative in El Salvador gegründet.
Naja, und hier tun wir ja auch einiges!

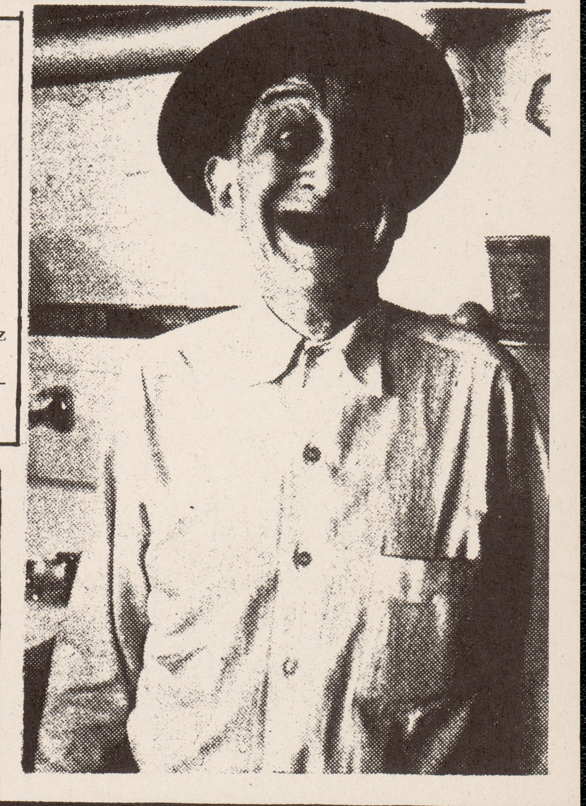


Radio Zinzine: freie Medien in F.

**Das war ne professionelle Überleitung von dir auf meine nächste Frage: Ihr habt vor einem Jahr "Das Andere Radio, Drugacni Radio" gegründet. Ihr sendet auf Grund der Zustände von Italien aus und erreicht nur Hörer in Kärnten. Also: wie kams denn zu dieser sensationellen Gründung?

B: OPPOSITON!!!
Als der Haider kam!!! Im Ernst, wir haben damals eine Gegenpartei gegründet: FÜR EIN ANDERES KÄRNTEN. Mit Hilfe des Radios haben wir so den Wahlkampf geführt. Natürlich durften wir von Kärnten aus nicht senden, so haben wir uns bei der Italienischen Grenze installiert. Das gab nen riesen Wirbel in den Medien, alle schrien " ein Piratensender!". In Wirklichkeit wars nur ein Wink mit dem Zaunpfahl, daß sich was ändern muß, nicht nur die Medienwelt sondern auch die Minderheitenpolitik und einfach ein Stop den ganze Faschisten!
Wir senden jetzt noch zwei Mal die Woche, die Resonanz ist vorhanden und wie gesagt, es ist einfach notwendig - gerade in Kärnten.
In Frankreich gibts so ein unkommerzielles Radio schon seit '81, aber wir leben halt in Österreich und da ist einiges möglich(Haider) und einiges eben unmöglich, wie ein Radio...
Ich begreife das hier nur noch nach dem Prinzip: alles läuft nach dem Recht des Stärkeren, daß das falsch ist, begreifen halt nur die wenigsten!

Die Leute von LONGO MAI sind wirklich so nett, die Toleranz hat mich persönlich total positiv überrascht. Prinzipien und Grundsätze, die eine solche Sache normalerweise zusammenhalten, gibt es hier kaum. Einzige Basis ist " die Solidarität und die Achtung der Menschenrechte ". Auf meine Frage, ob es eine politische Linie gab oder gibt, bekam ich schmunzelnd zur Antwort: " Bis auf Faschisten hat jeder einen Platz bei uns."
Eine Ausnahme jedoch hat diese Kooperative schon immer gemacht: Drogen! Dafür hätten sie wenig Verständnis hieß es, die Leute, die Drogen konsumieren müßten schon bereit sein darauf zu verzichten, wenn sie mitmachen wollten.
Mir persönlich erschien diese Feststellung sehr negativ, denn Drogen sind wohl ein gesellschaftliches Problem, welches man ohne Hilfe kaum lösen kann.
Irgendwie schien mir LONGO MAI ein Ort abseits der Gesellschaft, wo man solche Hilfe erwarten könnte. Die lapale Antwort, sie seinen kein soziales Auffangnetz war dann restlos schockierend...
Trotzdem, für alle und jeden können sie sich wahrscheinlich wirklich nicht einsetzen - aber der etwas bittere Nachgeschmack ist mir geblieben!



Eine perverse Kombination

Österreich hat Vorteile: es herrscht keine Diktatur, jeder Mensch ist frei in seinen Rechten...naja, nicht in allen, aber was macht es schon, wenn wir hier in einem der wenigen Länder leben, in dem es ein Rundfunkmonopol gibt, in dem nicht jeder frei ist - frei in seinem Recht auf Meinungsäußerung! Man könnte glauben, irgendwie doch in eine Demo,äh Diktatur geraten zu sein, ohne davon zu wissen.
Es ist nämlich so, wenn ich das Bdürfnis habe, meine Meinung so kundzutun, daß sie mindestens von ganz Wien gehört wird, dann muß ich mir entweder die Lunge aus dem Hals schreien und riskieren von den Gesetzeshütern "verwiesen" zu werden, oder ich probiers mal beim ORF, vielleicht suchen die noch ein Antitalent mehr.
Eine Alternative wäre ein Piratensender, aber da haben außer mir nur schrecklich wenig Leute so richtigen Spaß dran...
Aber es soll ja alles besser werden! Im Juni, aber spätestens im Oktober, soll ein neues Rundfunkgestz verabschiedet werden. Dieses erlaubt in Zukunft regionale Radiosender, das würde bedeuten, daß die einzelnen Bundesländer über ein ORF-unabhängiges Radio verfügen könnten.
Natürlich, warum eigentlich, ist es doch nicht ganz so erfreulich: wer und wie das Radio bzw. die einzelnen Beiträge gestaltet werden, bestimmt keine Privatperson sondern der jeweilige Landeshauptmann. Was solch ein Beschluß zur Folge hätte, ist zum Beispiel am Bundesland Kärnten besonders gut darzulegen, denn ein Radio, daß unter der Anordnung eines Jörg Haider steht, kann nicht das sein, was z.B. ich mir unter einem Sender vorstelle, der die Möglichkeit, rein rechtlich, hätte, ein Programm abseits des Gewohnten, oder zumindest abseits des ORF zu gestalten.
Die Lösung, die in diesem Fall gefunden wurde und nur noch verabschiedet werden muß, ist keine wirkliche Lösung sondern ein Betrug am Hörer und der Leute, die glauben, dies sei der erste Schritt hin zum freien Radio.
Um das zu verhindern hilft eigentlich nur eines: der Versuch unabhängig Aufmerksamkeit zu erregen und aktiven Widerstand gegen diesen Erlaß zu leisten, egal in welcher Form. Darauf zu warten, daß in Österreich vielleicht in ein paar Jahren Verhältnisse möglich sind wie schon seit langem in den Niederlanden oder Frankreich, wäre wirklich katastrophal und im Grunde nur typisch für die Entscheidungskraft, die das hiesige Gemüt so auszeichnet. Hier darf nicht die Macht des Stärkeren überlegen sein dem Recht auf **freie** Meinungsäußerung!!!!

NO ONE PARTICULAR

NO MEANS NO sind sicher eine der besten und wichtigsten Bands der letzten zwei, drei Jahre. Vor 800 Leuten zeigten sie am 12.5. in der Arena, daß sie ihre, von den Platten bekannte ausgefeilte Rhytmus Technik auch live perfekt zu spielen imstande sind.
Bei NO MEANS NO wird das Schlagzeug nicht wie sonst üblich hinter den Gitarren versteckt, sondern gleichberechtigt in den Vordergrund der Bühne gerückt. Das ist gut so, denn es ist eine Augenweide zu sehen,

wie John Wright an seinem Instrument arbeitet. NO MEANS NO spielten ihre "Hits" quer durch die ganze Discographie und zeigten ein absolut grandioses Konzert. Am folgenden Tag interviewten wir Andy (git) im Rüdigerhof. Weil wir nicht die selben (dummen, intellektuellen, tiefschürfenden, nenn sie wie du willst) Fragen wie in x Fanzines und Magazinen stellen wollten (das hätten wir auch nicht zustande gebracht), welche sie auf ihrer Tour 1000 mal zu hören bekamen, benutzten wir für den größten Teil des Interviews die deklariert dummen Fragen von "Das Bin Ich - Gedanken, Gefühle, Geständnisse" aus dem Freizeit Kurier.
Fragen: Fast unsere ganze Bande,
Text: caF

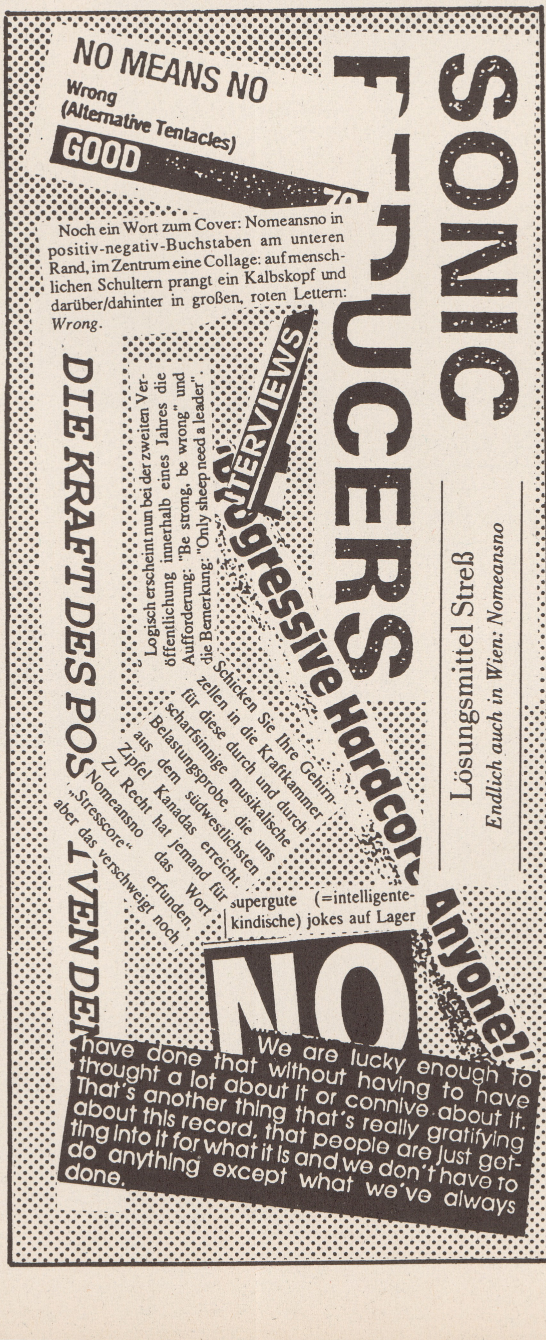
DAS BIN ICH

Gedanken, Gefühle, Geständnisse

Was bedeutet Glück für dich?
Als eine Band hatten wir Glück mit den Leuten, mit denen wir in der ganzen Zeit zu tun hatten; in dem Sinn, daß wir noch nie Probleme hatten, die andere Bands haben mit Labels, Promotern oder Agenten. Wir haben es ein ganzes Stück weg geschafft von Victoria/BC, was teils eigene Leistung, aber sicher auch zum Teil Glück war.

Was würdest du gerne bewirken oder verändern?
Es wäre großartig, wenn man die Leute zum Nachdenken bringen würde, aber ich glaube nicht, daß man das mit Musik erreichen kann. Musik sollte den ganzen intellectual bullshit zurücklassen und ein bißchen tiefer gehen, wo es dich persönlich trifft. Wir können das nur soweit beeinflussen, als wir Musik machen, die in uns selber Gefühle auslöst, und versuchen, nicht klischeehaft zu werden. Wenn es dann auch Leute betrifft, die unsere Musik hören, ist das umso besser.

Welches Tier wärst du am liebsten?
Ich weiß nicht, ich kann nicht sagen, daß ich gerne irgendein Tier wäre,... aber ich mag Tiere. Besonders Spinnen, Echsen und Schlangen - Schnecken nicht besonders; eine Schnecke wäre ich nicht sehr gerne.



Deine Lieblingsgestalt in der Geschichte?
Keine Ahnung, ich mache mir selten Gedanken über Fragen dieser Art. Meine Lieblingsgestalt in der Geschichte war 1792 bla, bla.bla .... Gestalten aus der Geschichte werden im nachhinein immer idealisiert, sie verlieren dann alle Fehler, die sie natürlich auch gehabt haben.

Welcher Maler berührt dich innerlich?
Das ist schwierig zu sagen, da sind so viele. Ich weiß, daß es klischeehaft klingt, aber ich würde sagen Pikasso, Van Gogh, vielleicht Margritte. Da sind so viele verschiedene, das ist wie mit der Musik. Ich mag nicht nur eine Art von Musik. Manchmal mag ich Hank Williams, und gestern Nacht vor unserem Konzert haben sie Stravinsky gespielt - oh man, it was great, it was so fantastic - es ist so ein schöner Ausgleich zur Rockmusik. In diesem Punkt kann ich auch für Rob un John sprechen, sie mögen auch alle möglichen Arten von Musik.

Welche Musik bevorzugst du, um dich zu entspannen?
Eric Dolphy, einer der großen Saxophonisten des Jazz. Er starb in den frühen Sechzigern.

Welches Buch hast du mehrmals gelesen?
Ich habe eigentlich kein Lieblingsbuch. Ich werde hier für Rob antworten, er liest zum fünften oder sechsten mal "Finnegan's Wake". Er ist ein großer James Joyce Fan.

Mit wem würdest du gerne einen Abend verbringen?
Ich weiß eigentlich keine Persönlichkeit, mit der ich einen Abend verbringen möchte. am ehesten mit meinen Freunden.

Welchen Beruf würdest du wählen, wenn du nochmal 18 wärst?
In dem Alter habe ich als Verkäufer gearbeitet, es waren wahrscheinlich wertvolle Erfahrungen. aber ich habe es gehaßt. Ich würde wieder in einer Band spielen wollen.

Welche Eigenschaften schätzt du bei deinen Freunden?
That they don't try to bullshit me. Daß sie da sind. wenn du ein bißchen Hilfe brauchst, daß sie mir Sachen durchgehen lassen, was andere nicht würden, weil sie mich gut kennen, und auch einen Dämpfer geben, wenn ich den brauche.

Dein größter Fehler?
Möglicherweise geboren zu sein. An Sachen geglaubt zu haben, von denen ich nachher gemerkt habe, daß sie dumm waren, aber das ist nur natürlich. ich bereue eine Menge Sachen, aber ich

bin hier und jetzt. also was soll ich mich beschweren. Ich kann meine Vergangenheit nicht ändern.

Auf welche Leistung in deinem Leben bist du besonders stolz?
Auf die Musik. die wir machen. Ich glaube, daß der Großteil von dem, was wir machen, interessant ist und ich genieße es, das zu machen. Wir versuchen. unseren Job ein bißchen anders zu gestalten.

Was würdest du tun, wenn du ein halbes Jahr Urlaub hättest?
Wir werden sehr bald ein halbes Jahr pausieren. Ich werde Sachen ohne die Band machen, weil wenn man für Jahre immer mit der Band unterwegs ist, wird man auch als Einzelperson mit ihr assoziiert und das kann manchmal ermüdend sein. Ich werde viel Geschirr waschen und Rasen mähen.

Welche drei Dinge würdest du auf "die Insel" mitnehmen?
Sicher kein Geld, das wäre nicht sehr nützlich. Eine andere Person und eine gute Auswahl an Essen.

Welcher Versuchung kannst du nicht widerstehen?
Schokolade.

Was macht den Menschen zum Menschen?
Das ist die Antwort in der Frage. Der Mensch ist Mensch, eben weil er Mensch ist. Man kann nicht danach trachten, mehr Mensch zu werden, weil man das bereits ist.

Was ist für dich das größte Unglück?
Es gibt viele Unglücke, die einen treffen können. Kein Geld, keine Freunde zu haben, blind zu werden oder einen Arm zu verlieren. Ich kann nicht sagen, welches das größte davon wäre.

JUST SAY... NOMEANSNO

So, diese Fragen haben wir jetzt hinter uns gebracht, wir wollen dich aber auch noch ein bißchen über Interviews befragen.... Wieviele Interviews gebt ihr, wenn ihr auf Tour seid?
Meistens so zwei pro Abend.

Magst du Interviews in Fanzines oder Magazinen, Zeitschriften lieber?
Ich mag Interviews mit Fanzines, weil sie das Interview als solches abdrucken und für sich alleine stehen lassen. Unglücklicherweise sind die großen Zeitschriften voll von Journalisten. Und Journalisten sind Leute, die gerne Schriftsteller wären, aber keine sind. Das sind Leute, die immer tiefsinnige Sachen finden wollen in der Musik. Daraus wird dann aber immer "Schau, wie clever ich schreiben kann und schau, was für tolle Sachen ich in die Band hineininterpretieren kann". Besonderrs wenn ich in englischen Zeitschriften etwas über eine Band lese, erfahre ich nichts über die Band. sondern ich lese die Worte eines Idioten, der eigentlich nichts zu sagen hat, außer "ich, ich, ich,..."! Davon bin ich ziemlich müde.

Viele Leute, die über euch schreiben, halten euch für eine Art Philosophen.
Ja, sie vergessen oft, daß, wenn wir einfach aufhören würden zu touren und Platten zu machen, daß wir dann einfach drei Leute aus Victoria wären, die Musik machen und das genießen. Wir sin jenseits von Gut und Böse mit dem. was wir machen. Die Leute können hineinlesen, was sie wollen, aber es ist nur Musik. Musik als Kunst wurde in den letzten Jahren sehr intellektualisiert. Intellektualismus ist der Tod der Kunst. Musicianship is the death of Rock'n'Roll.

Intellektualismus ist der Tod der Kunst.

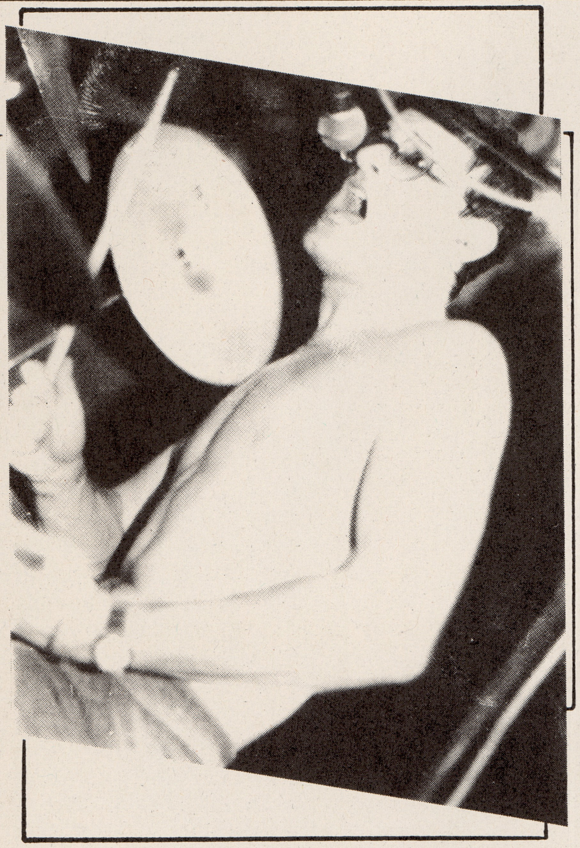
Leute, die perfekt ihr Instrument beherrschen wie Richard Thompson oder Jimi Hendrix... , das ist zwar fein, aber es ist nicht das, was die Musik ausmacht. Wir setzen uns nicht hin und versuchen, komplizierte Musik zu schreiben; man kann genauso Drei-Akkord-Musik machen, das ist nicht der Kern.

Habt ihr Angebote von Labels, welche größer sind als Alternative Tentacles?
Nein, weil die großen Labels Bands wollen, die viel verkaufen. Unsere Platten gehen zwar recht gut - wir haben in Europa bereits 10.000 verkauft, was ziemlich viel ist - aber mit unserer Art von Musik werden wir nie richtig viel verkaufen.

Was ist mit der neuen Platte, die mit Jello Biafra rauskommen soll?
Sie ist zwar fertig, es wird eine EP sein. Es ist ziemlich albern, es wird klingen wie die DEAD KENNEDYS, nur daß eben wir spielen.

Glaubst du, daß Biafra happy damit ist?
Ich weiß nicht, ob Biafra jemals happy ist. Ich glaube nicht, daß das ein Wort ist, das ihn beschreiben könnte. Ich habe die fertigen Bänder noch nicht gehört, ich weiß nicht, ob er zufrieden ist.

Gestern habt ihr "Public Image" von PIL gecovert.
Ja, wir machen das manchmal. Es ist einfach bein Blödeln entstanden; wir haben auch schon "Glad All Over" gespielt bei Konzerten.



NOMEANSNO

Ihr seid inzwischen ziemlich berühmt, aber ich habe nicht das Gefühl, daß ihr euch um irgendeine Starkult bemüht. Auf der nächsten Tour spielt ihr womöglich bereits vor 5000 oder mehr Leuten. Was würde das ausmachen?
Ich wäre nicht sehr glücklich darüber. Ich kann da nicht für Rob und John sprechen, aber ich würde versuchen, das zu vermeiden.

... ich glaube nicht, daß wir in unmittelbarer Gefahr sind, für Geld alles aufzugeben...

Würdest du dann aufhören?
Ja, oder zumindest etwas anderes machen. Der Schneeball ist zwar am Rollen, aber ich glaube nicht, daß wir in unmittelbarer Gefahr sind, für Geld alles aufzugeben, was uns als Band wichtig ist.

BOILER FUNKJOURNAL Nr.0
24 A4 Seiten, Porto
Über Radio Landschaft in Österreich, Interviews mit Cap, Kukakka, Strobl, Verein AGORA, und mehr.
Boiler, Postfach 144, 1061 Wien

KANAL Nr.8
16 A4 Seiten, Porto
Infos übern KANAL, NUR SCH. REC.,..:
Kulturverein Kanal, Joseftal 21, 4311 Schwertberg, A.

AMOK Nr.7
ca. 50 A4 Seiten, 3.50 DM/ 25 ÖS + Porto
LIBIDO BOYS, MILITANT MOTHERS, BULLET LAVOLTA, TOXIC REASONS, PARANOISE, NAUSEA, Comix, Reviews + mehr.
Bernd Bohrmann, Heinrich Brüning Str.15, 6700 Ludwigshafen, BRD.

PRAWDA Nr.4
52 A4 Seiten, 40 ÖS (inkl. Porto!)
CONFLICT, EXXOR, PROFAX, AGEN, AGNOSTIC FRONT, Reviews, Fun, Satire + viel mehr.
Peter Bader, Scholastikastr.24, 9400 Rorschach, CH.

THINK Nr.13/14
48 A5 Seiten, 2 DM/ 15 ÖS + Porto
RICHIES, BONNER PRÄSERVATIVE, Comics, Reviews, Satire, Ironie, Verarschung + mehr.
Karl-Heinz Stille, Postfach 1137, 7145 Markgröningen, BRD.

DER GÜRTEL Nr.6
ca.25 A3 Seiten, 20 ÖS/ 3 DM + Porto
SONIC YOUTH, WRECKLESS ERIC,... Reviews + mehr
Christian Schachinger, Stiegengasse 16/23, 1060 Wien, A.

TATBLATT Nr.-66
ca.20 A4 Seiten, erscheint 2 mal wöchentlich, 10 ÖS/ 1,50 DM + Porto
"Alles über das Böse auf der Welt", dh. politisches, lokal + global.
Tatblatt, Gumpendorferstr. 157/11, 1060 Wien

HOWL Nr.7
52 A3 Seiten + 7". 7 DM/ 50 + Porto
Musik (LAUGHING HYENAL, CROWD OF ISOLATED, LES THUGS, VANILLA CHAINSAWS, JERRY LEE LEWIS,... + Reviews) und (Splatter-) Film (Bigelow, Mc Naughton, Reviews,...) + mehr.
A. Bartl, Baaderstr. 76/III., 8 München 5, BRD.

FANZINES

Sozusagen eine neue Rubrik. Anmerkungen zu den einzelnen Fanzines, welche wir uns reinziehen oder von welchen wir Ideen klauen, machen wir nicht (1.Wir sind Wimps, keiner traut sich ...2.Zeit ... 3.siehe 1.). Aber es kann pauschal behauptet werden, daß jedes dieser Dinger lesenswert ist, die einen sind zwar sauberer gelayoutet, die anderen wieder informativer, etliche auch zynisch. Natürlich finden sich auch Sachen, welche nicht so interessant für den / die einen oder anderen sind, eben wie im Flex's Digest ... Aber, und das ist das Wichtigste, sie stammen alle aus der Hand von "Fans" (wenngleich auch einige in den Bereich zwischen Fanzine und Magazin fallen) und sind durchwegs "liebe"voll gemacht ... Ich hoffe, der / die eine oder andere knallt ein paar Scheinchen oder Teile von Daddy's Briefmarkensammlung (NUR die ungestempelten, comprende?) ins Kuvert und ordert so ein Dings ...
Glaubt mir, (oder laßt's bleiben, ihr Ignoranten Wesen) es lohnt sich...

TRUST Nr.23
68 A4 Seiten + 7", 4 DM/ 30 ÖS + Porto
D.I., URGE!, HELLS KITCHEN, STENGTE DORER, DIE TROTTEL, Massenmord, Reviews + mehr.
Dolf Hermannstädter, Salzmannstr. 53, 8900 Augsburg, BRD.

ZAP Nr.26
56 A4 Seiten. 3.50 DM/ 35 ÖS + Porto
NO MEANS NO, D.O.A., ASSASSINS OF GOD, HAYWIRE, M.S.I., VERNON WALTERS, Reviews + mehr.
ZAP, Moses Arndt, Postfach 403, 3000 Hannover, BRD.

SICK OF... Nr.4
46 A4 Seiten, 5 DM/ 30 ÖS + Porto
WHITE ZOMBIE, KILLDOZER, CORONER, SAW THROAT, Splatter, Reviews + mehr.
Wolfgang Salomon. Josef-Dabsch Str.10/4/3, 2102 Bisamberg, A.

DIE SCHWARZE DISTEL
ca. 25 A4 Seiten. 10 ÖS/ 1.50 DM + Porto
Anarchistisches Politikum. Themen aus In- und Ausland. Erscheint ca. alle zwei Monate.
Revolutionsbräuhof, Arndtstr.51, 1120 Wien

WISCH MOB Nr.3
52 A5 Seiten, 2 DM/ 15 ÖS + Porto
UK SUBS, MO4, SNUFF, SPERMBIRDS, Kreuzworträtsel, Nicaragua, Reviews + mehr.
Rainer Sprehe, Kirchplatz 15, 4834 Harsewinkel, BRD.

OX FACES THE FACTS Nr.5
56 A4 Seiten + 7", 5 DM/ 35 ÖS + Porto
NONOYESNO,HELLS KITCHEN, D.I., MO4, MILITANT MOTHERS, SYLVIA JUNCOSA, UNDERDOG,.... Reviews...
Joachim Hiller, Goethestr.28, 7920 Heidenheim, BRD.

CHELSEA CHRONICLE Nr.5/ 6-90
52 A4 Seiten, 30 ÖS/ 3 DM + Porto
NO MEANS NO, NONOYESNO, H.P.ZINKER, 999, ZOOGS RIFT, Fußball, Reviews + mehr.
Chelsea Chronicle, Piaristengasse 1, 1080 Wien, A.

KABELJAU Nr.14
52 A4 Seiten, 3 DM/ 20 ÖS + Porto
Musik (NAUSEA, Reviews) + (Kultur-)Politik (ZD, 12XU Radio Show, Anti Poster Law, IMWU,...) + mehr
Thomas Skubsch, Kielortring 20b, 2000 Norderstedt, BRD.

Und für unsere der polnischen Sprache mächtigen Freunde/Freundinnen:

ANTENA KRZYKU Nr.7
28 A5 Seiten
SOULSIDE, NO MEANS NO, Reviews + vieles mehr, Foreigner Page.
Arek, PO Box 1811, 50-385 Wroclaw 46, Polen.

RDZENA Nr.6
24 A5 Seiten
VERBAL ASSAULT, INSTIGATORS, APATIA, Reviews + vieles mehr, Foreigner Page.
Mikolaj Ludwiczak, Wyspianskiego 3m7, 60-749 Poznan, Polen.

ZEPHYRUS Nr.2
48 A5 Seiten
WALTER ELF, SPERMBIRDS, BELGIAN ASOCIALITY, APATIA, V.U. Story + vieles mehr.
Adam Petszynski, ul. Monopolowa 2m43, 15-202 Bialystok, Polen.

Auffallend bei den 3 polnischen Fanzines ist, daß sie alle sehr sauber gelayoutet sind, zudem sind alle der englischen Sprache mächtig. also meldet euch mal.

PARANOISE

Eigentlich wollten wir PARANOISE gar nicht interviewen,aber als wir sie live zu hören bekamen...Die 3 Jungs sind voll gut drauf(auch der liebe Karlo,obwohl er es vorzog an der Bar zu bleiben.Jetzt tut's Dir leid,gell!?!)und beantworteten locker unsere krampfhaft zusammengekratzten Fragen.Das Interview ist länger als es die nächsten paar Zeilen sind,aber die Batterien verabschiedeten sich langsam aber ganz sicher von uns und außerdem machten die ASSASSINS OF GOD bei ihrem Gig solchen Lärm(sorry,überhaupt nicht der geeignete Ausdruck für das Set,das uns die Amis geboten haben),so daß es unmöglich war alles was gesagt worden ist auch am nächsten Tag am Tapedeck zu hören.

FD: Gratulationen zum Auftritt,Hut ab Jungs. Wir haben irgendeine typisch deutsche Vorband erwartet.Wie kommt es,daß wir euch bei uns noch nicht kennen ?

M: Uns gibt's ja auch erst seit 3 Monaten.

FD: Habt ihr einen Vertrag mit Zündis BONZEN,daß ihr auf der Tour von ASSASSINS OF GOD mit dabei seid ?

A: Nein,Zündi brauchte nur eine Berliner Band und da wir auch schon früher zusammen gearbeitet haben(in der Zeit als Ant und Karlo bei EWINGS gespielt haben-Anm.d.Red.)fiel seine Entscheidung auf uns.

FD: Jetzt aber knallhart: die Bandgeschichte bitte...

M: Ich habe Karlo in Sommer 89 kennengelernt und es war sofort klar,daß wir zusammen was machen wollten.In Dezember kam dann Ant dazu und zu dieser Zeit probierten wir auch einen Sänger einzuarbeiten,ihm wurde es jedoch zu stressig,so daß ich das Singen übernahm.Als die ASSASSINS OF GOD schon das letzte mal hier waren,wurde es abgesprochen,daß wir mit auf die Tour gehen,wenn sie wieder nach Europa kommen. In Dezember wurde die ASSASSINS OF GOD Tour fix und das hieß,daß schnell die Band aufgebaut werden muß.Mehr gibt es eigentlich noch nicht.

FD: Wo spielt ihr eigentlich noch mit?

M: Karlo und ich sind noch bei CHILLI CONFETTI dabei,Ant spielt,und gröhlt ab und zu,bei OLAF UND DIE UNTERMIETER.

FD: Auf Vinyl seid ihr noch nicht zu haben?

M: Nein,wir wollen erst einmal warten.Bis jetzt haben wir nur ein 4-Spurdemo,der Promo wegen.

FD: Wie soll die Zukunft aussehen ?

M: Das übliche halt: paar Konzerte und Proberaum. Ich merke auch erst jetzt,wie viel es bringt live aufzutreten.

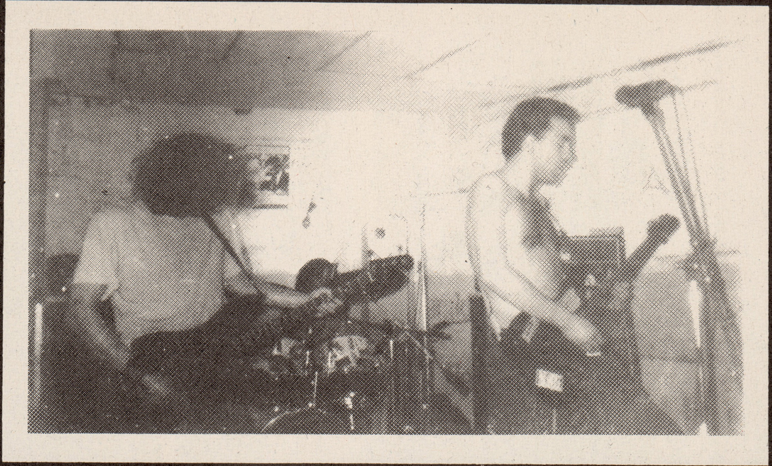
FD: Bei euch merkt man einen ziemlich breiten Spektrum von musikalischen Einflüssen.Welche wäre das?

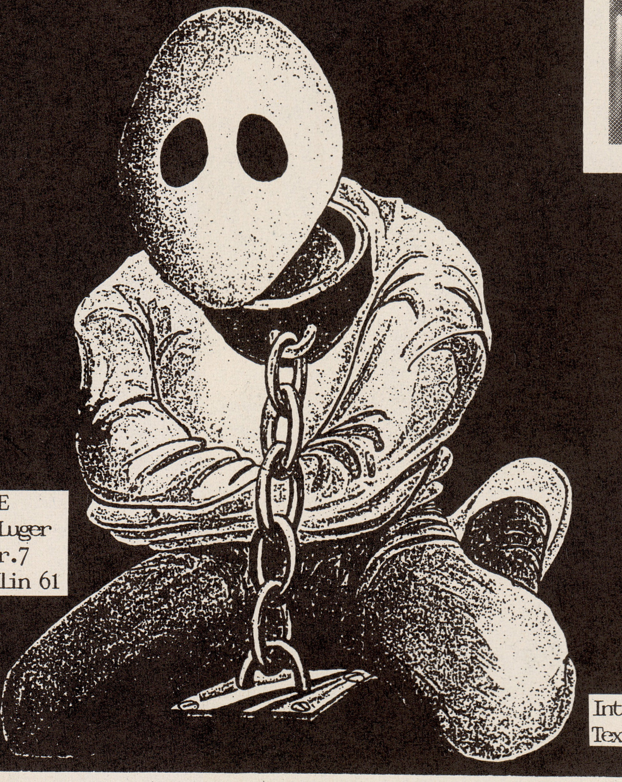
M: Ich mache erst seit einem Jahr Indi-musik. Früher spielte ich Funkrock,Jazzrock...All das,was ich jetzt mache,war eine fremde Welt für mich.

FD: Was bewegt einen FunkJazzRocker Hard Core zu spielen?

M: Es ist einfach toll,denn man hat unbegrenzte Möglichkeiten.Bei Jazz stehst Du auf der Bühne und machst deine Matheübungen,es ist langweilig.Zudem kommt auch das ultralangweilige Jazzpublikum.

FD: Wie fühlt man sich als "Deutscher", wenn man Brandenburger Tor steht?
M: Weiß nicht, war noch nie dort...
A: In Berlin ist es mommentan ziemlich frustrierend. Wiedervereinigung ist echt ätzend, denn ich fühle mich zu Ostdeutschland überhaupt nicht hingezogen. Ostdeutsche sind für mich Fremde, da stehen mir andere Nationen viel näher. Die meisten Ostdeutschen, die ich kenne, sind voll komisch drauf.



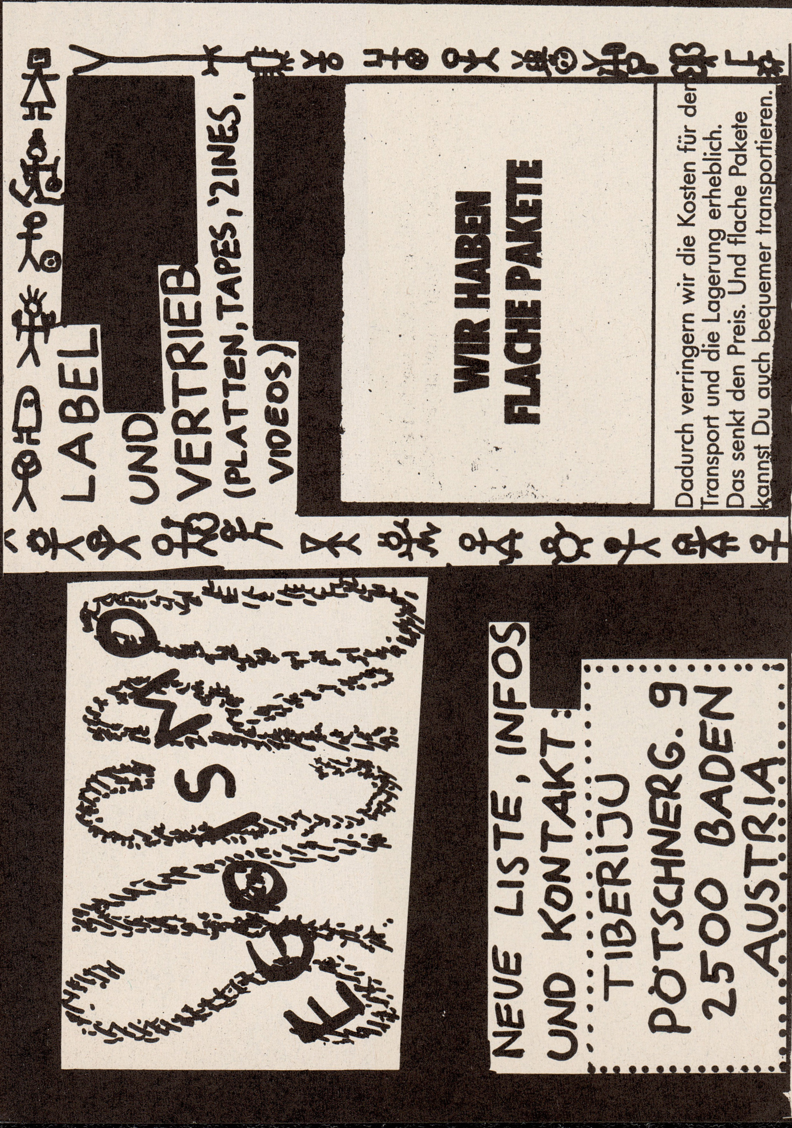


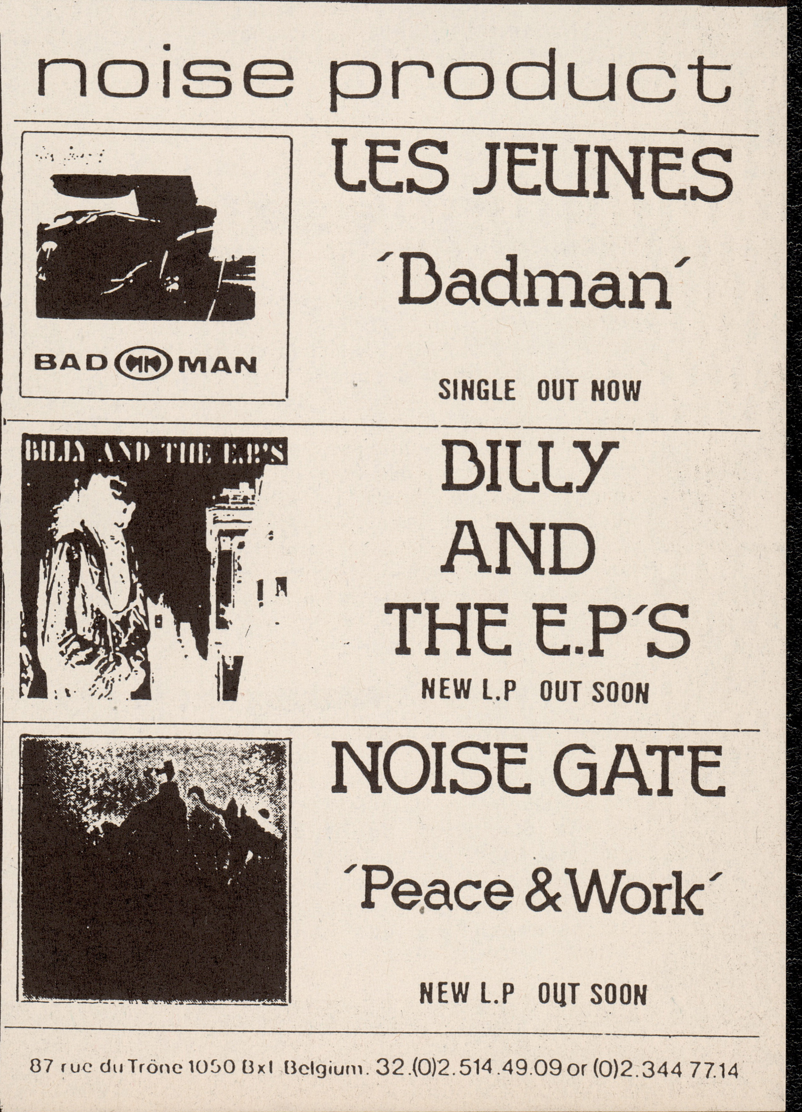
PARANOISE
c/o Ant Luger
Graefestr. 7
1000 Berlin 61

FD: Wie steht ihr zur autonomen Szene in Berlin?
A: Ich habe da schwere Bedenken. Dort ist ein derartiges Schubladendenken entwickelt... Auf einmal hat jeder "Gegen Nazis"-Aufkleber, es ist klar, daß man gegen Nazis ist.
M: Ich fühle mich den Linksradikalen schon verbunden.
A: Wenn ich Lust habe, mache ich halt wo mit, aber es kotzt mich an z.B. bei der 1. Mai Demo zu sein (besonders nach der letzten). Es ist so ähnlich wie Rosenmontag, wo sich alle verkleiden und am 1. Mai macht man eben Krawalle. Schrecklich und dumm. Wir spielen gern in besetzten Häusern, weil die Leute dort echt toll sind, aber trotzdem...

FD: Tja, vielen Dank für's Beantworten.
A: Danke euch ebenfalls.

Interv.: paG/Tib
Text: Tib





REVIEWS

AMEN "Gospelcore" 7"

ENT Fans aufgepaßt: Hier ist endlich eine geniale ENT Nachmachertruppe entstanden. Eigentlich sind AMEN noch besser, da sie das ganze Noisezeug viel witziger verpacken. Einfach genial, bestellen und mitgrunzen.
(KIMMO PORRAS, Paivakuja 1-3 C 12, 02210 Espoo, Finland)
(tib)

AMERICAN STANDARD "Wonderland" LP

Ich werde immer etwas skeptisch (oft überflüssigerweise), wenn auf der Platte schon auf den ersten Blick erkennbar ist, welches Seite 1 und welches Seite 2 ist. Hier genügen 1 1/2 Blicke. Hm... Eine softigere D.O.A. Ausgabe tönt alsbald aus meinen Boxen, etwas zu glatt produziert. Live würden sie mir sicher total einfahren, aber auf Platte, ich weiß nicht so recht... Die Texte sind einfach und schön, sehr schön, aber nicht zu schön "I keep on asking why, but without asking why", "How can I justify my world ? If I don't understand my world." . "Wonderland" zählt zu jenen Dingern, welche eine so sympathische Aura ausstrahlen, daß man will, daß das Ding gefällt. Muß ich noch ein paarmal anhören.
(POWER HOUSE Rec.)
(ger)

ARM "Your Choice Live Series" LP

Geile Tonqualität, geiler Sound, intensiv und ehrlich. Melodie in der Vertracktheit. Gefällt mir besser als die Studio LP, da es etwas geradliniger klingt, und die Band sowieso live ein Erlebnis ist. Es gibt wenige Bands, welche eine solche Ausstrahlung wie ARM besitzen. Musik, welche den Denkapparat gleichermaßen wie das Tanzbein betätigt.
(YOUR CHOICE Rec.)
(ger)

ARM / DAS MOOR 12-05-90 ARENA

ASEXUALS "Dish" LP

Herzlichen Dank an John Kastner dafür, daß er die ASEXUALS verlassen hat, um die DOUGHBOYS zu gründen. Statt an nur einer guten Band können wir uns gleich an zwei großartigen Bands aus Kanada erfreuen. Läßt man sich vom Cover (ausgesucht häßlich) nicht verschrecken und hat man sich an die doch sehr glatte Produktion gewöhnt, findet man eine wunderschöne Pop (ja!) Platte, voll mit Melodien der besonderen Art. Die ASEXUALS setzen auch Bläser zu ihrem Vorteil ein, mit solchen und ähnlichen Details runden sie eine großartige LP gekonnt ab. Wär dies eine gerechte Welt, wäre dies Hitparaden Musik.
(CARGO Rec.)
(rai)

ATTITUDE 7"

Noch mehr Metalrock als Crossover, geht in Ordnundg, denn die üblichen Schablonen wurden nicht übernommen. Zwar könnte ich mir eine ganze LP nicht geben, aber 2 Lieder hält man durchaus aus. ATTITUDE sind eine verdammt tolle Live-Band; keine einzige Platte riß mich bis jetzt vom Hocker.
(WE BITE Rec.)
(tib)

BAD BRAINS "The Youth Is Getting Restless" LP

Nachdem H.R. den 5-Plattenvertrag mit "Caroline Rec." nicht unterschrieben hat, müssen Darryl und Dr.Know ihn irgendwie ohne Jah's Stimme erfüllen: eine mögliche Lösung: alte Live Mitschnitte. Einer davon liegt hier vor - mitgeschnitten 87 im "Paradiso" in Amsterdam, um Längen besser als die SST Live LP, mit 2 unveröffentlichten Reggae Stücken und einer wirklich knalligen (ihre Wortwahl, Herr Krispel) Version von "Pay To Cum". Die anderen Klassiker sind auch nicht schlecht. Wer die BAD BRAINS mag, wird hier gut bedient.
(CAROLINE Rec.)
(rai)

CASSINGLE IST EINE CASSETTE AUF DER PRO SEITE MAXIMAL 8 MINUTEN MUSIK DRAUF SIND UND DIE. 35ÖS/5DM/3$etc.etc. TAUSCHWERT BESITZT.

CASSINGLE: TAPE MAX. LENGTH 8 MIN./PER SIDE COST ÖS 35.-/ DM 5.-/$ 3.-..........& SO ON.

THE BARMY ARMY "Sharp As A Needle" 12"

Rechtzeitig zur WM!
Choräle englischer Fußballfans, stimmgewaltig, geben Klassiker zum Besten, wie zB. "Eng-A-Land" und so. Versehen mit fachkundigen Kommentaren ("and ... Goooal - Kenny Dalglish - sharp as a needle") engl. Journalisten kommt die Titelnummer trotz dem ... zugegeben, etwas einfallslosen Dancefloormixer von Adrian Sherwood sehr gut, während das Lied auf Seite 2 bloß wegen des Titels auffiel: "England - 2 Yugoslavia - 0". Trotzallem ein netter Gag!
Die LP ist schwach, zu einfallslos und abgelutscht, reine Kohle Aktion, vor allem enttäuschend: sehr gefühllose "Que Sera, Sera" Version.
(Efa)
(wer)

BASTRO "Guapo Diabola" LP

Ich könnte jetzt viel schreiben, über Lärm und darin versteckte Melodien/ Harmonien; will euch aber nicht mit Analysen dieser Art langweilen. Um was es bei BASTRO-Musik geht, ist dreckiger, groovíger Lärm, und ganz geheim schleicht sich dann und wann eine beherzte Melodie ein, oder ein unerwartetes Break zerwirft deine Vorstellung von Songstrukturen. Alles, was du in einem Song erwartest, passiert mit ziemlicher Sicherheit nicht (Außer du hast gelernt, gewisse Schrägheiten oder krachige Elemente in Songs zu mögen/ zu verkraften). Das ist vielleicht, was ich mir unter "zeitgemäßer Rockmusik" vorstelle; Musik, die 1. weiß woher sie kommt und 2. wo sie hin will. Alles, was an BIG BLACK eventuell (!?) falsch sein hätte können (ich sage nur Kennwort: Roots) ist hier todsicher richtig. Bestimmt eine der großen Zukunftshoffnungen. Im Schlachthof Wels konnte ich BASTRO auch live sehen, was trotz anfänglicher Pannen (die Gitarre fiel des öfteren aus) ein Erlebnis war. Richtige Menschen am werken, gebündelte Energie freigesetzt, und die geheime Melodie im Hinterbau des Songs, das ist BASTRO, und das ist mehr als gut.
(Labelnamen, Mensch Huckey,..., ger)
(huk)

BIG BOYS "The Wreck Collection" LP

Wahnsinnsplatte! - Die BIG BOYS sind in der amerikanischen Szene durchaus ein Begriff und zählen dort gemeinsam mit Bands wie BLACK FLAG, den DEAD KENNEDYS oder MINOR THREAT zu den Pionieren der HC Szene. In Europa sind sie leideer annähernd unbekannt, was wohl daran liegt, daß ihre Platten (3 1/2 LP's, eine 12", eine 7") hier fast nie erhältlich waren und sie auch nie in Europa getourt sind.
Zumindest der erste Umstand dürfte jetzt teilweise behoben sein, denn das hier vorliegende Stück habe ich ganz problemlos in einem Wiener Plattengeschäft erhalten. (Mit dem Touren wird's auch in Zukunft nichts werden, weil es die BIG BOYS schon lange nicht mehr gibt.) Und das Material, das sich auf dieser Platte befindet, alles aus der ersten Hälfte der 80er (genaue Daten fehlen leider), ist schlichtweg genial. Denn die BIG BOYS stießen bereits damals Türen zu Räumen auf, in denen Bands wie beispielsweise NO MEANS NO residieren. Da gibt's straighte HC Songs mit DK hafter Hektik, eben jene HC/ Funk Crossovers, die bereits angedeutet hatten, was NO MEANS NO heute perfektioniert haben, da gibt's Sachen, die an Bands wie MUDHONEY oder TAD erinnern, entstanden zu einer Zeit, als von SubPop noch keine Spur war und noch viel mehr. (Jazz, WIRE-artiges, DC-haftes, bluesiges, Instrumentales und zum Mitsingen animierendes) Die vielstrapazierte Floskel "die waren ihrer Zeit voraus" trifft auf die BIG BOYS (übrigens aus Austin/ Texas) vollends zu.
Beim verwendeten Material handelt es sich fast ausschließlich um bislang unveröffentlichte Songs, ausgewählt von Sänger Biscuit, Gitarrist Tim Kerr und Produzent Spot.
(UNSEEN HAND Rec., PO Box 49767, Austin, TX 78765, USA)
(baG)

IRRE-TAPES
Bärendellstraße 35
6795 Kindsbach
West-Germany

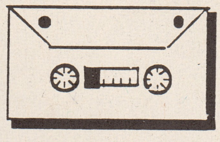
IT016 X-Ray Pop / Juni 89 Repetitions C-60
(Live 1989, Photo-Cover)

IT018 Alien Planetscapes/Celestial Dance Hits C-60
(70's Spacerock like Can / Amon Düül)

IT020 Welcome to Sleepy Eye / Compilation C-60
(BCO / PCR / Mental Anguish / Imbroglio)

IT021 Gregorian George / Aluminum Eden C-46

IT022 City of Worms / Quester C-90



Nearly 30 Cassettes available
please write for free catalog
Newsletter (I'm looking for
good new music)

BLACK UNIFORMS "Faces Of Death" LP

Ich weiß nicht, wann diese Platte gemacht worden ist, ich höre sie erst jetzt, also: 12 Metalpunkige Lieder a'la GBH + MOTÖRHEAD, nähere Erklärung ist also nicht mehr notwendig. Bestes Lied ist "Cry Of The Death", die Texte sind alle zum Vergessen.
(HARDCORE HORROR Rec.)
(tib)

BUFFALO TOM LP

DINO JR. mäßiges Gitarren - gewah-wah-bere. Schließlich hat ja J. Mascis produziert und spielt bei einem wunderbaren Song namens "Impossible" auch die Leadgitarre. Irgendwie schade, daß die Band immer mit DINOSAUR JR. verglichen wird (liegt ja nur daran, daß TOM J. schon seit Kid-Zeiten kennt, und sie daher so ca. dieselben musikalischen Vorlieben hatten), aber wenn man will, bringt man ja alles in eine Schublade (eh nur, damit der Konsument einen Vorabeindruck gewinnt; nur um zu beschreiben, wo's ungefähr langgeht).
Ansonsten: TOM rules total. Toll zum Auto fahren durch die Stadt bei offenem Fenster im Sommer. Weitere Anspieltips: Lied Nr.1: "Sunflower Suite", und Tränendrüsendrücker "Reason Why" (and now I think, I know the reason why, and now I I KNOW, I know the reason why!). Geht voll ok mit mir; genieß den Sommer. TOM sagt dir warum...
(SST Rec.)
(huk)

CZD "Brezperspektiva" LP, "Dvojna Igra" 7", "Ko Se Zabavam S Teboj" 7"

Eine ganze Fracht von Platten überreichten uns CENTAR ZA DEHUMANIZACIJO, wobei die LP bereits Mitte 88 fertiggestellt wurde, aber da sie bisweilen bei uns noch unbekannt sind, stellen wir auch diese vor.
"Brezperspektiva" ist nur für Menschen geeignet, die sich tagelang damit abquälen, die LP durch hundertmalige Abspielung überhaupt zu begreifen. Düsterer Alternativpunk mit unbeschreiblicher Wucht fegt die vorher angesprochenen Musikmasochisten einfach weg.
Für einfachere Gemüter ist "Dvojna Igra" schon eher geeignet. Ist nämlich die unkomplizierteste Veröffentlichung von CZD.
Frisch gepreßt ist "Ko Se Zabavam S Teboj" bei uns eingetroffen. Man könnte sie als die Fortsetzung der LP ansehen, nur ist diesmal etwas mehr Witz dabei.
Für alle Zweifler: Am 10.9. spielen sie gemeinsam mit den FALSE PROPHETS in Wien. Viel Geduld und Gehirnwindungen mitnehmen, denn nur dann ist für Spaß am Begreifen gesorgt.
(FRONT ROCK Rec., c/o Dusan Hedl, Livadna 46, 62000 Maribor, Yugoslavia)
(tib)

DEATH IN ACTION "Just For Our Sake" LP

We Bite greifen immer mehr zu Metal Bands, aber so lange es solche wie D.I.A. sind, ist es völlig ok. Speedmetal erster Klasse wird hier geboten, die Texte können sich auch durchaus sehen lassen - was will man mehr? Für Speeder/ Thrasher etc. Pflicht, für andere einen Seitensprung wert.
(WE BITE Rec.)
(tib)

DELIRIUM TREMENS Compilation Tape

Marko hat seinen 15. Sampler veröffentlicht, und dies kann quasi als kleines Jubiläum gefeiert werden. Wie sonst auch immer ist das Musikspektrum bunt gemischt, nur eine kleine Tendenz hin zu Noise / Grindcore ist bemerkbar. Von diesen zu hören sind 7 MON, VIOLENT HEADACHE, F.R.M.T. und noch Tonnen mehr, bei den "Softies" überzeugen HOLOHNA PRAVDA, MOTUS und AMNESIE.
(DELIRIUM TREMENS, c/o Marko Orava, Holafors 2129, 88030 Näsaker, Schweden)
(tib)

DILS 7"

Re-Issue einer amerikanischen Ur Punk 7". Die DILS (später RANK & FIRE und BLACKBIRD) wurden oft als die amerikanische Antwort auf die CLASH bezeichnet. Dementsprechend hören sich auch diese 2 Lieder hier an, ungebremster, ungestümer Punk, ich liebe so etwas.
(GIFT OF LIVE)
(ral)

"EIN TAUSENDSTEL DÜSSELDORF" Comp. 7"

Stadtsampler finde ich voll geil, von jedem etwas, und schon hat man einen gewissen Überblick über die dortige Szene. LOUD eröffnen die EP und können mit den zwei folgenden Bands der 1. Seite nicht mithalten. JVF spielen Schublade englischer Anarcho Punk anno 1847, kommt aber trotzdem gut an. SCEPTICAL CONFIDENCE sind schnell, hart und thrashig, für Fans ist daher schon gesorgt. Auf der 2. Seite dann noch ASPIRIN mit einer Live Aufnahme von 81 (was soll man da noch sagen?), MALE übertreffen die vorhergehenden mit einem Song aus 79 (was soll...) und schlußendlich retten uns VIRUS 4 vor einer organisierten Regression und ungewollter Melancholie. Kommt mit dem Zosher Zine.
(TEENAGE REBEL Rec., c/o Rüdiger Thomas, Gerresheimer Str.16, 4000 Düsseldorf 1, BRD)
(tib)

EROSION "Thoughts" LP

Die 1.LP war billigster Thrashmetal, ihr Auftritt in Wien war Sch..., aber nun scheint es etwas besser zu laufen, die Band wird langsam akzeptabel. Der Titel der Platte soll auf eine geistige Weiterentwicklung hinweisen, aber beim Durchlesen der Texte bildet man sich schon eine eigene (=negative) Meinung. (WE BITE Rec.)
(tib)

EXTENDED VERSIONS LP

2 Totalverweigerer finden sich. Jazzrocker meets Punkrocker (ex EXTREM). Verpacken Politisches in dazupassendes Soundgerüst. ?. Gerüst? (Vermutlich nennt man in Marokko sowas Gerüst...)Es ist mehr als nur NICHT stabil, fällt aber nicht um. Und so schwankt das Gerüst im Winde hin und her... mal in Richtung Dancefloor, dann Hip Hop.... gerät kurz in sonisch / psychedelische Sphären, wird vom Jazzigen Sax durchgerüttelt. findet sich dann bei straighten Gitarrenriffs, erinnert sich daran, die VIOLENT FEMMES zu mögen ... BUTTHOLE SURFERS auf Valium. Eine verdammt intelligente Konzeptscheibe.
(80 ÖS. NUR SCH. REC.)
(ger)

FLAGRANTS D'ELI "Carnaval" C60-Tape

Ha, das ist genau das, was ich als den französischen Charme in poppig punkiger Musik bezeichne. Melodiös, verspielt, toller weiblicher Gesang, eine sanfte, aber gleichzeitig etwas heisere Stimme, treibender Beat,... Dies ist die Musik, welche das Aus-Dem-Bett-Gehen-Am-Sonntag ungemein erleichtert. Sehr empfehlenswert.
(Für 9DM/70ÖS bei IRRE Tapes, c/o Matthias Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach, BRD)
(ger)

GOVERNMENT ISSUE "Finale" Live DoLP

Diese Platte ist zwar schon vor einiger Zeit erschienen, aber dieses Juwel vergangener Tage sollte nicht spurlos an uns vorübergehen.
Kraftvoller und dynamischer (GI) Sound, wie ich ihn gerne einmal live erlebt hätte, wäre diese Band noch unter uns; prägnantes Schlagzeugspiel harmonisiert mit melodiösen Baßlinien und trifft auf schneidend rockige Gitarrenriffs, unterstützt von John Stabb's wunderschön verwirrten Gesang. GI war zuletzt eine der unterbewertesten Rockbands, die das Herz am rechten Fleck hatte (die besseren Rockbands sind zuweilen alle aus dem Hardcore oder aus einem "HC Umkreis" hervorgegangen), und dennoch ein Hardcore Publikum in ihren Bann zogen. Diese LP ist einfach ein würdiger und verdienter Abschluß, und stellt einen Überblick über den Werdegang einer Band dar, die sich ständig weiterentwickelte und nie in ihren Ideen stagnierte.
Leider auf 1000 Stück limitiert und daher wahrscheinlich nur mehr erschwert erhältlich. Ein Dokument...
(LOST AND FOUND Rec.)
(pet)

HAYWIRE 'Private Hell' LP

Eine typische Ami Band (für die meisten von euch also tolle) stellt hier die 1.LP vor, ist auch gar nicht so schlecht, ABER die Jungs zogen es bei ihrer letzten (ersten) Euro Tour vor, lieber wieder heimzufahren, und zwar aus irgenwelchen lächerlichen Gründen, und deswegen bleibt mir nichts anderes über, als HAYWIRE zu zitieren und es an die Band wieder zurückzugeben: " You have got to change your mind ... you have got to become blind ... individuality is not for you".
(WE BITE Rec.)
(tib)

HAYWIRE / NONOYESNO 7"

HAYWIRE ! Dieser Bandname kann ohne Bedenken als Eigenschaftswort gebraucht werden, ala "... echt haywire !!!!", soll heißen "gewaltig". Wenn HAYWIRE aus L.A. mit ihrem gewaltigen Gitarren Bulldozer anrollen,... das nenn ich Energie. Heavynessl Genau der richtige Soundtrack für Stunden, während welchen du dich in Intimsphäre abreagieren kannst! Die Fäuste an die Wand hämmern, bis das Blut spritzt, 100%iges Headbangen. Kolassal. Haywire!
Bei NONOYESNO weiß ich nicht, wann diese 2 Stücke aufgenommen wurden, aber ich vermute, daß sie noch zu den ersten Aufnahmen zählen... Anyway, kraftvoller Hardcore! Nicht ganz so schwer verdaulich, wie auf der LP, nicht ganz so ausgefeilt, aber ebenfalls "echt haywire".
(Beim TRUST #23 dabei, Adresse siehe Fanzines)
(ger)

HDQ "Believe" 7"

Nicht mehr so aktuell, aber dafür umso besser. Während mich das Titelstück dieser 4 Track EP an die walisischen ANHREFN erinnert, bewegt sich der Rest in Richtung DC (und wenn ich DC sage, meine ich nicht "Mangel an Eigenständigkeit", sondern "tolle Musik"). Alle Lieder reißen sofort mit, was vor allem dem eindringlichen Gesang von Golly zu verdanken ist. Die Texte handeln im großen und ganzen daavon, daß jeder und jede zunächst an sich selbst einiges verändern sollte, bevor man/frau hergeht, und die Welt verändern will.
HDQ erinnern mich, nicht nur musikalisch, etwas an TARGET OF DEMAND, was natürlich kein Fehler sein kann. Derzeit gemeinsam mit SINK auf jeden Fall das Beste von der Insel.
(LOONY TUNES Rec.)
(baG)

HOLY ROLLERS "As Is" LP

Aus D.C. und ich liege nicht augenblicklich im Begeisterungstaumel. "Von allem ein bißchen" scheint erklärtes Motto der Band zu sein, zu klauen gibt's zur Zeit wahrlich genug in D.C., und so ist auch diese Platte nicht wirklich schlecht. Vor allem auf der 2. Seite fügen sich die Elemente doch recht stimmig zu einem (netten) Ganzen. Post Punk, Post Hardcore, was auch immer, und je öfter ich die Platte höre...
Vergeben wir für jetzt ein "Interessant" (mit möglichem "Hoch-" davor). Was hat mensch auch von Platten, die sich gleich beim ersten Mal vollständig "erschließen" lassen ?!
(DISCHORD Rec.)
(ral)

HOWL 7"

Es scheint sich unter den Bands herumgesprochen zu haben, daß das "Howl" eines der besten Maga-/Fanzines ist; denn siehe da, die diesmal vertretenen Bands haben unüblicherweise voll zufriedenstellende Nummern beigesteuert. Nicht der bisher fast schon obligatorische Mist von an und für sich überdurchschnittlichen Bands... Wurde auch Zeit. BASTARDS eröffnen das 15 min 7" Teil und sind sehr gut. Dreckig(st)er Rock. ASSASSINS OF GOD... können die überhaupt Mist bauen? Ich glaube nicht, gewohnt irre / weggetreten. Diesmal gesellt sich zu ihrem Metal-angehauchten Jazz Core auch noch etwas Country Gefiedel dazu. Kultnummer. Auf der 2. Seite dann die LAUGHING HYENAS mit einem 6.09 Minuten Hammer, live auf der Europa Tour aufgenommen. Genial, ich habe selten zuvor so das Ende einer Nummer abgewartet ? herbeigesehnt, gleichzeitig aber war ich total neugierig, ob wohl noch was passiert. Passiert ist nichts. Keine Ahnung weshalb (ich meine, während dem U4 Gig war's ja echt nicht so, daß nichts passiert ist), aber Erinnerungen an ihren Live Auftritt wurden wach... Zum Abschluß gibt,s dann noch 1.20 Minuten mit BLACK FLAG / SABBATH aus München, äh NONOYESNO, kurz und bündig. NONOYESNO sind "american bavarians" und erledigen ihre Sache gewohnt gut.
Eine fantastisch gute 7" zu einer fantastisch guten Lektüre. Wurde auch Zeit (s.o.).
(Beim HOWL #7 dabei, Adresse siehe Fanzines)
(ger)

ICE T. "The Iceberg / Freedom Of Speach ... Just Watch What You Say" LP

1. Anspieltip: "Shut Up, Be Happy". JELLO BIAFRA trifft BLACK SABBATH. Ein gutes Team (wer hätte das gedacht). aber nicht typisch für diese Platte, die bereits im 1. Flex's Digest "Seminar of Hip Hop" vorgestellt wurde. Es gibt nicht viel hinzuzufügen, außer daß ICE T. selbst Hip Hop Skeptiker wie mich - (1 Lied ok - aber eine ganze Platte? GÄHN) - begeistert. Die Lieder sind kurz, abwechslungsreich und gut arrangiert (mal Heavy Gitarre, mal Blechbläser auf dezent, mal richtige Drums, richtiger Baß - es geht auch ohne Computer). Langewelle hat keine Chance, da geht nichts nach dem selben Strickmuster, es bleibt spannend.
Vor allem Dank der witzigen Texte: ICE T. ist ein unterhaltsamer Gschichtldrucker; einmal super Typ ("The Iceberg"), einmal verunsicherter Macho ("The Girl Tried To Kill Me"), dann aufklärend ("Black'n'-Decker"): Wer wollte nicht schon immer wissen, wie's klingt, wenn die Bohrmmaschine ins Innere vordringt? Gut.
(SIRE Rec.)
(wer)

INFERNO "Geschöpf ohne Gehirn" 7"

WAS SOLL DIESES COVER ??? Das Label muß sich dabei etwas gedacht haben, oder eben nicht. Zum Titel passend ist nämlich eine Frau abgebildet, die nur in Unterhosen in der Küche beim Abwasch steht und dämlich lacht. Liebe Deppen, ihr hättet besser euch selber abgebildet. Nun zu INFERNO: Die 2 Lieder ("Geschöpf ohne Gehirn" und "Im Namen der Forschung") sind von der INFERNO / EXECUTE Split LP "geklaut"
also nichts Neues. Da die Auflage nur 300 Stück ist, sollten sich die lieben Herren Sammler schon jetzt auf die Suche begeben, denn in ein paar Jährchen wird's derart gesucht sein, daß man vielleicht das eine oder andere MISFITS Bootleg (und zwar im gelbvieoletten Vinyl) hergeben müßte, um diese 7" zu ergattern...
(AM - MUSIC)
(tib)

JEFF DAHL "I Kill Me" LP

= Wiederveröffentlichung.
Die erste JEFF DAHL Platte, welche den Sinnesnerv meines Gehörs erreicht ... Seine Platten werden dauernd gelobt, ... da werde ich immer etwas skeptisch. In diesem Falle war das ein Fehler, für mich als überzeugten ANGRY SAMOANS Fan. Nicht nur, daß sie (neben LAZY COWGIRLS und Cheetah Chrome/DEAD BOYS) auf diesem Album mitwirken, es klingt auch nach SAMOANS, von der Art her. Der perfekte Gitarren Groove, yeah !!! Ein wahres Sammelsurium an Anspieltips.
(TRIPPLE X Rec.)
(ger)

JELLO BIAFRA with D.O.A. "Last Scream Of The Missing Neighbors" Mini LP

Die Erwartungen waren hoch: "That's Progress", auf dem "Terminal City Ricochet" - Sampler schon meine Lieblingsnummer, versprach nicht zu viel: JELLO BIAFRA - selbst seine Reden haben mehr Kraft als manch anderer Leute Platten - also,, BIAFRA präsentiert sich in gewohnter Wortgewalt, unterstützt von den bis zum äußersten entschlossenen D.O.A.: Zusammen sind sie reine Energie = Kraft: Der dichte, irre Gitarrensound erinnert an die DEAD KENNEDYS, der Rhytmus rastlos, knallhart, treibend. Gemeinsam hetzen D.O.A. mit BIAFRA von Lied zu Lied, welche - mit Ausnahme des etwas unnötigen ANIMALS Klassikers "We've Gotta Get Out Of This Place" - alle von BIAFRA stammen! Absoluter Höhepunkt ist dann das einzige Lied der zweiten Seite: "Full Metal Jackoff", eine bitterböse Bestandsaufnahme der Zustände in den USA. BIAFRA' spöttelt nicht mehr, kein ironisches Grinsen mehr, eine Abrechnu;ng. BIAFRA, Feuermelder, nicht Zündler.
(ALTERNATIVE TENTACLES Rec.)
(wer)

KILLING TIME "Brightside" LP

Um Ecken härter als FEARLESS IRANIANS FROM HELL, liegt sicher daran, daß KILLING TIME aus den Kanalschächten verlassener Hinterhöfe New York City's an's Tages (Nacht) Licht steigen. Die 4 bolzen auf ihrem Weg zum nächsten Gangtreffen jedeN nieder, welcheR ein andersfarbiges Gagkapperl hat, und so automatisch ein Feindbild darstellt. Sound für den Krieg auf der Straße. Bei KILLING TIME stellt sich nicht die Frage, Gut oder Böse, entweder bist du eineR der wenigen, welchem/welcher sie trauen können, oder du hast Pech (gehabt!)... "Fools Die". Hass, so ehrlich wie der der CRUCIFUCKS, wenngleich nicht so gewandt ausgedrückt, und so gnadenlos wie der der FEARLESS IRANIANS FROM HELL. Verliert niemals ein schlechtes Wort über KILLING TIME, ... Sie kriegen euch !!! Und JUDGE sind Wimps.
(IN-EFFECT Rec.)
(ger)

LIFE BUT HOW TO LIVE IT "Your Choice Live Series" LP

Das Blitz in Oslo scheint ein hervorragender Boden für HC Bands zu sein, gleich 3 Bands, die zu den sagen wir mal Top 20 des europäischen HC - zählen, kommen aus diesem Umfeld: SO MUCH HATE, STENGTE DÖRER und eben LIFE BUT HOW TO LIVE IT.
Wie bei allen bisherigen Teilen der "Your Choice" Serie ist der Sound ok, und auch die Songauswahl ist durchaus geglückt. Die Musik der Osloer befindet sich im mittleren Geschwindigkeitsbereich, und weist eingängige, von der Sängerin getragene Melodien auf. Als Orientierungshilfe kann mensch JINGO DE LUNCH erwähnen (1.LP), alles in allem sind LBHTLI aber die bessere Band. Mit "For My Lover" gibt's am Schluß auch eine TRACY CHAPMAN Coverversion, und mir bleibt nichts weiter übrig, als allen dieses rundum gelungene Teil nachdrücklich zu empfehlen.
(YOUR CHOICE Rec.)
(baG)

LINZ SCHLÄGT ZURÜCK Tape Compilation

"Siehe ! Der Sumpf ist dort, wo Fassaden immer weiter und länger gestützt werden, bis echtes keinen Raum mehr findet. Das passiert, hier. Darum." 500 Jahre Linz und die gute Seite der Stadt meldet sich. Blues und Hardcore, Rock und Wave, Grunge und Tanzbeat, Ländler und Jazzigeres, Western&Country und Pop; Rock'n'Roll im erweiterten Sinne. Dieser Tape Sampler unterstreicht die These eindrucksvoll, daß in Linz (und Umgebung) die gesundeste Szene Österreichs anzutreffen ist. Die Songs sind durchwegs interessant, auf die eine oder andere Art. Es gibt keinen einzigen Ausfall, und das überrascht doch etwas bei der Menge der Bands.
Mit I.E.P., LOUD, RAY TRACER, FOOD ON WHEELS, FRANK'S FAN CLUB, CLOUDS OVER CHRYSLER, PASSENGERS, AUSTRIA KNOCHENSCHAU, DYNAMO URFAHR, MÖLLIES, LINZA BUAM, STAND TO FALL, 7 SIOUX, FUCKHEAD, TARGET OF DEMAND, PANIK TREIBRIEGEL, MUTTERTAG, SEKTION KRAFTSPORT, SEX SEX SEX, FEMALES UNDER TENSION, KRÜPPELSCHLAG, MONOCHROME BLEU.
Da gibt's nur eins: Kaufen. (Es gibt auch'n dickes Beiheft)
(FÖTEL Rec., c/o Dornetshuber, Hauptplatz 17/7, 4020 Linz)
(ger)

LUNATICS "Sweet Secret Dreams" 12"

Dieses 12"-4 Track Teil ist mein erster Kontakt mit dieser (neuen?) deutschen Band. Das Cover ist eindrucksvoll. die Musik greift auf bewährte Bestandteile zurück. Die Basis ist dabei flott gespielter Rock'n'Roll (ja, Rock'n'Roll), der dann mit Punk, Metal und Gothic Elementen bearbeitet wird. Das ganze kommt auch druckvoll rüber, ich befürchte aber, daß für diese Musik die geeignete Zielgruppe fehlt. Wenn die Band in Zukunft versucht, mehr in Richtung Eigenständigkeit zu arbeiten und dabei auf Stilmittel, die schon oft verwendet wurden, verzichtet (besonders die Gitarrensoli wirken teilweise nervend), kann vielleicht noch mehr daraus werden. Ansonsten bleiben sie wohl Partyband (was ja auch nicht schlecht ist).
PS. Warum keine Textbeilage (ich werde da immer mißtrauisch)
(BIZAR DIVISION)
(baG)

LUNATICS 7"

Rockt voll ab, ey!! Technisch sauber gespielter Punkrock, Betonung dabei auf Rock. ... Die LUNATICS scheuen nicht vor Soli und (ein paarmal vokommendem) Metalgesang zurück, machen sich dabei aber keineswegs lächerlich, ganz im Gegenteil, die 3 Songs haben extrem viel Drive und langweilen keine Sekunde ... Ich glaube eigendlich, daß die LUNATICS 7" so ziemlich das beste ist, was ich bisher so auf dem Sektor der "Missing Link" zwischen Punk und Metal gehört habe...
(BIZZAR DIVISION/ LUNATICS, c/o Andreas Mehrens, Fuldastr.42, 1000Berlin44, BRD)
(ger)

MAZ PANIAC 10 Song Demo

Großartig! Sah die Band live im Kulturverein Kanal in Schwertberg und mußte nach 3 Songs den Saal verlassen, um unbedingt dieses Tape zu erhaschen. Sie spielten an diesem Abend im Gegensatz zum Tape ohne Bassisten Norc Bacher (spielt auch bei den OCCIDENTAL BLUE HARMONY LOVERS), was aber weiter nicht ins Gewicht fiel, da die Songs trotzdem sehr kompakt und beeindruckend kamen.
Zum Tape: Ideenreiches und einfühlsames Gitarrenspiel, welches besonders gut zur Geltung kommt, wenn diese verschiedenen Gitarrensounds (Zum Teil mit leichtem, langsamen und dahin schleppendem Metal Einfluß) ineinander reibungslos und ohne Schnörkel verschmelzen. Komplettiert wird dieses Gebilde von einer wie ein Quarzuhrwerk präzise schlagenden Rhytmussektion, die auch von einem Erdbeben der Stärke 12 nicht zu erschüttern wäre. Geprägt werden diese Lieder zusätzlich von dieser gequält hervorgepreßten Stimme, die bestechend durch die Gehörgänge des Hörers schleicht. Erwähnenswert die wundervolle Coverversion "Jordan" von den CAPERS, die gleich 2 mal auf dem Tape zu hören ist.
In der Reihe von Veröffentlichungen von NUR SCH. REC. eines der Besten im Jahre 90.
(NUR SCH. REC.)
(pet)

MEMENTO MORI "The Cultural Value Of Fear, Distrust & Hypochondria" LP

Bereits die 2.LP von MEMENTO MORI, zum Glück kann sich diese Band nicht entscheiden, ob sie straighten HC, Speedmetal oder Punk spielen soll, denn somit wird unseren Ohren nie fad. Mein Lieblingslied ist das in Hardrock Manier gespielte "Repression", aber "Rubberlady" und "Gift Und Galle" bieten uns punkige Ohrwürmer, die uns das Anhören der 1.LP wieder schmackhaft machen sollten.
(BLASTING YOUTH Rec., Sauerbruchstr.7, 6700 Ludwigshafen, BRD)
(tib)

Night & Day (Dreams)
international compilation

Angel of the odds – Opera Multi Steel
Sektor – Gypsy – Nostalgie Eternelle
Deux Baleines Blanches – M. Finnkrieg
Trigger & the acid dreams – X ray pop
Tötungsdelikt . . . . and more

9 DM – 5 US $ – 3 £ – 7000 Lire
C-60, incl. p & p, Photo Cover

Irre Tapes
c/o Matthias Lang
Bärendellstraße 35
6795 Kindsbach
West Germany

MOVING TARGETS "Brave Noise" LP

Mir völlig unverständlich, daß mir "Brave Noise" beim 1. mal hören nicht gefallen hat. Die MOVING TARGETS sind ein Trio mit Ken Chambers von BULLET LAVOLTA. an der Gitarre und hinter dem Mikrophon. Der Vergleich drängt sich auf, MOVING TARGETS gefallen mir besser: Sie sind vielseitiger, schwer einzuordnen (immer gut). HC Elemente stehen neben Seattle Sound, und ruhige, stimmungsvolle Teile erinnern mich an die FEELIES. Schöne Melodien, verpackt in teilweise komplizierten Songstrukturen: "Into The Forest" beginnt stimmungsvoll, zurückhaltend, stoppt plötzlich, beginnt das HC Lied von neuem, und mutiert wieder zurück zu dem was es war. Wunderschön angelegte Gesangstelle wie beim resignierenden "Separate Hearts", mitreißende Gitarren beim schnellen, ungestüm drängenden "Falling", ja, und der Baß gefällt mir ganz ausgezeichnet, und...
"Brave Noise" dehnt nicht das Spektrum, entwickelt nichts weiter, sondern kombiniert und bietet ein kompaktes, schönes Werk.
(TAANG! Rec.)
(wer)

IT'S NOT FOR SALE 23-06-90 FLEX

NEUROTIC ARSEHOLES "... Just Do It For Fun" 7"

"Diese EP soll ein Geschenk an diejenigen sein. (...) denen diese Musik mehr wert ist als eine bloße Nummer in ihrer Plattensammlung."
1.) Die NEUROTIC ARSEHOLES bleiben Vergangenheit.
2.) Die 5 Songs sind auf einem 4-Spur Gerät aufgenommen.
3.) Die NEUROTIC ARSEHOLES wollten diese Nummern nicht auf einer ihrer Platten rausbringen (KEIN Rip Off von Seiten des Labels, um etwaige Mißverständnisse auszuschließen!)
ad 1) Schade.
ad 2) Hört man.
ad 3) Hört man ebenfalls und leuchtet auch voll ein.
Trotzdem, diese 7" zu kaufen lohnt sich. Erlös ist "für eine kleine soziale Hilfsorganisation", das Label ist ganz klein, und außerdem waren die NEUROTIC ARSEHOLES in ihrer Zeit den meisten anderen deutschen Punkbands weit voraus, somit verdienen sie es sich, gehuldigt zu werden.
(CRIME Rec., Jörg Preussmann, Lerchenweg 11, 7141 Möglingen, BRD)
(ger)

NO FRONTIERS Compilation 7"

Bereits die 15. Veröffentlichung des wohl ehrlichsten Labels der Welt. Ich bin von der Soundqualität sehr überrascht, da LOONY TUNES normalerweise nicht das Feinste vom Feinsten bietet. Mit dabei sind DEBRAUCHERY, ADVANCE WARNING, BAD ATTITUDE, TWERP, CHAOTIC SUBVERSION und NEIGHBOURHOOD WATCH. DEBRAUCHERY spielen einen sehr sehr guten Metalcore, ADVANCE WARNING beschränken sich eher auf einen mittelklassigen HC/Punk, BAD ATTITUDE behaupten sich etwas besser, aber sowas kennen wir schon seit Jahren - wie wär's mit ein wenig mehr Originalität? - TWERP sind nicht nur schneller und abwechslungsreicher als die beiden letztgenannten, sondern haben einen ausgesprochen guten Gitarristen, was ich wiederum bei CHAOTIC SUBVERSION vermisse. letztendlich noch NEIGHBOURHOOD WATCH, die langsam anfangen und nie so richtig schnell werden (ist ja auch nicht schlecht), geil ist der Gesang, besonders beim Refrain.
(LOONY TUNES Rec., Top Flat, 23 The Esplanade, Scarborough, N.Yorks, YO11 2AQ, England)
(tib)

NOT FOR SALE "Nikdar Nazaj" 7"

DAG NASTY verbrüdern sich mit den MOVING TARGETS und wandern nach Yugoslawien aus. Dort entschließt man sich, ein paar Bier zu trinken (DAG NASTY, ho!) und Musik zu machen: nach 9 Auftritten kommt dann eine 4 Track Single heraus, und somit haben wir die Aufsteiger des Jahres. Hervorragender, nicht allzuschneller Hardcore, mit extrem viel Energie und ebenso vielen Ideen. Texte liegen auch in englischer Übersetzung vor, und handeln von persönlichen Problemen, wie sie Leute sehen und ausdrücken, die viel Bier trinken, aber NICHT saufen.
(Milos Radosavljevic, Rimska Cesta 4, 63270 Lasko, Yugoslavia)
(ger)

NO TWIST Tape

Eines der besten Demos, die ich in letzter Zeit bekommen habe, noch dazu aus Bayern - was sagt man dazu? Nein, nicht Deutschpunk, nicht 08/15 HC ... Es ist die genialste Mischung aus NO MEANS NO, altem Amicore und eigenen Ideen. Zwar handelt es sich nur um 4 Lieder, aber irgendein Label wird bald zugreifen müssen, beeilt euch, ein neuer Stern ist aufgegangen. Demnächst in Linz und Wien zu bewundern. (Ralf Vidahovic, Dorfstr.10, 8193 Bernried, BRD)
(tib)

PARANOISE Demo Tape

Sollte eigentlich kein echts Demo sein, eher der Promotion wegen. Es ist sehr schwer, die Musik zu beschreiben, so eine Schublade existiert gar nicht. Versuchen wir's mal so: HC meets Jazz meets noch mehr Originalität. Klingt ja nicht so schlecht, oder? Live erinnerten sie mich an die genialen RAPED TEENAGERS, trokken aus dem Tapedeck existiert überhaupt keine Ähnlichkeit. Bei der bald erscheinenden LP wird man mehr sagen können.
(PARANOISE, c/o Ant Luger, Graefestr.7, 1000 Berlin 61, BRD)
(tib)

PRIDIGARIJ "Zadnji Odcep Za Paleozoik" 7"

Das Ergebnis dieser EP ist: Slowenische Funpunkband : Serbische Nationalisten 3:0. Mit viel Humor verarbeiten diese Slowenen die allergrößten Sorgen Jugoslawiens (Armee, Nationalismus, ...) Im Gegensatz zu den deutschen Funpunkdeppen befaßt sich diese Band sowohl mit der eigenen Spielkunst als auch mit obengenannten ernsten Themen. Sehr zu empfehlen.
(FRONT ROCK Rec.)
(tib)

PSZYCHISZ TEROR "A.ber I.hr D.ürft S.auten" Tape

Die überzeugten Hausbesetzer aus Zürich live in der Friedensgasse am 1.2.90; in der Friedensgasse. gibt's. logo. ein besetztes Haus. Der Sound kommt "eingängiger" rüber als auf der 7", Vergleiche mit den ganz jungen YOUNG GODS, BUTTHOLE SURFERS, NEUBAUTEN sind nicht von der Hand zu weisen... Und wenn die gewaltigen Gitarreneinsätze, stark verzerrt, in das musikalische Konzept Inferno einsteigen, erinnert es auch ein wenig an die beste Band der Welt, FLIPPER. PSZYCHISZ TEROR sind ein Lichtblick, Punkt. Sie haben Texte, die oft improvisiert wirken, und sich in intelligenter Art mit einem beschissenen Alltag in einem beschissenen Land auseinandersetzen, ich habs schon im "Flex's Digest" #1 geschrieben, beschissenes Land heißt hiebei nicht nur Schweiz, sondern ist global zu betrachten. Es gibt Tips für Hausenteignungen, Berichte von Demos,etc. und das ganze eben in einen extrem gut passenden musikalischen Background gesteckt. Ich bewunder deren Ideen..., und liebe das Tape...,es bewirkt was in meinem so called "Brain". Ah ja, Sound Qualität ist voll ok.
(Für ca. 50 ÖS bei Pszychisz Teror, postlagernd, 8031 Zürich, CH)
(ger)

PUBLIC ENEMY "Fear Of A Black Planet" LP

Phantastisch ! Beinahe 60 Minuten Dauerfeuer ! Keine Atempause. Die Beatbox hält den Lärm etwas unter Kontrolle, darüber wird gerapt, daß die (Wort-) Fetzen fliegen. Die in der Öffentlichkeit wohl umstrittenste Rap Band beweist auf's neue ihre unglaubliche Kreativität. "911 is a Joke" vermeidet bewußt ein eher trivial-naives "Fuck the police", obwohl es genau das meint (in Amerika weiß sehr wohl jeder, daß die Rufnummer der Polizei 911 lautet). Das als Single zensierte "Welcome To The Terrordome" schlägt auch gegen die Feinde in den eigenen Reihen (aus welchem Grund es ironischerweise auch zensiert wurde): "every brother ain't a brother, cause a black hand squeezed on Malcom X the man; and the shootin' of Huey Newton, from the Hand of a nig(ger) who pulled the trig(ger)."
Aktuell zur Oskar Verleihung "Burn Hollywood Burn", ".. yeah, I'll check out a movie, but it'll take a black one to move me..." driving Miss Daisy" is shit man" (der Schwarze im Film ist natürlich wieder nur der Fahrer...).
"Fear Of A Black Planet" (Titelsong) deckt die Angst der Weißen vor der Rassenvermischung auf, dabei ist ja die Erde, laut Interview mit Chuck D., so und so ein schwarzer Planet, weil die Schwarzen der Ursprung waren, was heißt, daß die von den Weißen propagierte Reinheit der Rasse gar nicht möglich ist. Die Probleme, die wir Weißen verursachen/ ignorieren/ bewußt herbei führen, werden im Allgemeinen mit "Fight The Power" weggeblasen, einen zynischen Verweis auf sogenannte weiße Helden inbegriffen: "Elvis was a hero to most / but he never ment shit to me, you see a straight racist that sucker was / simple and plain motherfuck him and John Wayne."
Der etwas zweifelhafte Professor Griff wurde sofort aus der Band eliminiert (wegen antisemitischer Äußerungen), weil er der Sache an sich schaden hätte können (dem Black Movement).
PUBLIC ENEMY: Wahrscheinlich die Essenz schwarzer Radikalität, weil sie verstehen, Radikalität gezielt und kontrolliert einzusetzen, und je gezielter, durchdachter und öffentlicher (ein wichtiger Punkt: wenn die Masse nichts von deiner Radikalität weiß und sie im weiteren also auch nicht unterstützen kann, wirst du immer im Untergrund bleiben, sprich nichts verändern). PUBLIC ENEMY verstehen es, Radikalität zu berechnen, wie sie was wodurch erreichen. Es sollte sich jedeR einmal darauf einlassen, sich vorzustellen, als FarbigeR in der "weißen Welt" zu leben. Der danach aufkommenden Wut und Aggressivität ist vorläufig mit dem Abhören von "Fear Of A Black Planet" erfolgreich beizukommen.
Always do the right thing, brother.
(Huckey,... Wie heißt das Label, Liebster ???)
(huk)

RAIN "La Vache Qui Rit" 12"

Diese Platte haben sie für mich gemacht...
RAIN waren die Band diverser D.C. Scenester, unter anderem mit Scott (Gitarre); wegen der verstärkten Tätigkeit dessen anderer Band - SOULSIDE - sich RAIN dann schließlich auch auflösten, nicht ohne diverse exzellente Demos hinterlassen zu haben und diese daraus zusammengestellte 12" mit 6 Liedern, eines besser als das andere. RAIN waren eine mögliche Essenz des D.C. Sounds (sofern es einen sochen je gab), ohne RITES OF SPRING undenkbar, deren Vorgaben aber sehr eigenständig interpretierend und zu einem anderen Ende führend als diese selbst - sehr emotionelle und ausdrucksvolle Musik, die sich fühlen und denken läßt, man höre nur das fantastische "Snake Out" - Suchen!
(PETERBILT Rec.)
(ral)

RESISTORS 7"

Ganz anders stellte ich mir die Platten von RESISTORS vor, da sie live ziemlich enttäuschten und eher dem Stumpfpunkmilieu zugeschrieben werden konnten, Das Vinyl ist ziemlich rockig, nicht genial, aber keineswegs schlecht, könnte schon wem hie und da gefallen.
(SUBWAY Rec., bei Ox Nr.5 dabei, Adresse siehe Fanzines)
(tib)

RICHIES "Winter Wonderland" LP

Ja, sie sind wirklich wie die RAMONES....
(WE BITE Rec.)
(tib)

DIE SCHLACHT / CHRIST ON PARADE SplitLP

Die SCHLACHT Seite,... Na ja, primitiver (musikalisch gesehen) Polit Punk aus Deutschland. Ehrlich, der Sound törnt mich voll ab. Ich find's langweilig, die Texte sind aber voll ok.
CHRIST ON PARADE Seite... live aufgenommen, bei nem Gilman Street Gig. Musikalisch... Ok. Es gibt zur Zeit soviel Bands, die abwechslungsreiche Musik machen, oder Bands, welche an und für sich Einfachstes mit einem gewissen Flair rüberbringen und sich so der Langeweile entziehen. CHRIST ON PARADE zählen sicher nicht dazu... Zwar interessanter als DIE SCHLACHT, aber... Immerhin covern sie AVENGERS, das gibt nen dicken Pluspunkt, und "Psychomatics" ist nicht soooo schlecht. Texte ebenfalls voll ok.
(ger)

SCHLIESSMUSKEL "Weniger Fett, Mehr Muskeln" 12"

Was soll man von Bands halten, deren Platten mit den folgenden Zeilen beginnen: "Auf dem Brunnen vor dem Tore sitzt die schöne Müllerin ..." ??? In diesem Falle viel. Es ist die erste deutsche Funpunkband, die mir gefällt. Absoluter Winner ist das Lied "Penis Trullala", knapp gefolgt von "Sehnsucht in der Taiga". Zumindest aufnehmen lassen ...
(WE BITE Rec.)
(tib)

SCREAM 7"

Ich mag SCREAM, prinzipiell. In letzter Zeit war das aber so einfach nicht.
"No More Censorship" hatte schlicht furchtbare Momente, die beiden Songs hier sind so furchtbar nicht, vermeiden es aber auch, besonders auf - oder anregend zu sein. Schön, daß Skeeter wieder dabei ist, schön auch das Vordercover. Solider Rock (hört sich altwerden so an ?!)
(OLD WORLD Rec.)
(rai)

SCHWARZE FEUER Tape

Nachdem sich Schlagzeuger Milo beim Fußball spielen (meidet jeden Sport!) am Fuß verletzt hat und derzeit Gips trägt, wird sich die von mir heißersehnte Platte um einiges verzögern. Auch darum sei hiemit nochmals auf das Demo hingewiesen. 7 Lieder der Göttinger, ein gemeinsamer Nenner mag RITES OF SPRING sein, deswegen kann man sie aber noch lange nicht in die beliebte D.C. Schublade stecken, zuviel holen sie sich aus anderen Ecken und machen es zu ihrer eigenen, verdammt intensiven Musik, etwa beim berührenden "Lies". Für mich (subjektiv, ich weiß) mit die beste deutsche Band, mit den nettesten Menschen....
(Milo, Feuerschanzengraben 24, 34 Göttingen, BRD)
(rai)

7 INCH BOOTS "Tamped Concrete" 7"

Auch so'n Ding, welches Kandidat für "Beste Single des Monats" ist... UNDERDOG trifft auf KILLING TIME, gemeinsamer Nachwuchs: Die 7INCH BOOTS. Fantastisch, wie der Wutausbruch der Jungs aus der BRD die längste Zeit zurückgehalten wird, wohlwissend, welche Wirkung der Riß der Ketten besitzen wird.... wenn dir kurz darauf ein Hammer (so ein Riesending, wie's die Schmiede haben ...) die Fresse poliert. "We can only wait until a bigger asshole knocks you down - down!"
Meine Fresse, diese Musik bebt und lebt...!!!
Witzig con(tro)verses Cover.
(SNOOP RECORDS, siehe Anzeige)
(ger)

SHUDDER TO THINK "Ten Spot" LP

Bisher kannte ich nur ihren Beitrag auf dem "State Of The Union" Sampler. "Ten Spot" ist schwieriger, eine sehr eigenartig reizvolle Platte, vor allem wegen den eigenartigsten Texten seit langem, blumige Gedichte, voller verstrickter Sprachspielereien und Reimen. Sehr persönlich und poetisch vorgetragen - manchmal erinnert die Stimme an Peter Gabriel - nimmt der Gesang oft das Tempo aus der Musik, die zu sehr im Hintergrund steht. Verhalten und schwermütig geht's dahin, ab und zu aber finden sie Zeit für kurz aufblitzende spielerische Einlagen, und wird's dann einmal fetzig - SORRY - schalten sie gleich wieder zurück, als wär's ein Ausrutscher gewesen.
Irgendwie melancholisch, sehr melodisch und macht mir sicherlich noch lange Spaß.
(DISCHORD Rec.)
(wer)

SINK "Old Man Snake And The Fat Black Pig" 12"

Während ihre Debut LP immer noch gerne gesehener Gast auf meinem Plattenspieler/ Taperecorder ist, werfen die Mannen um Ed Shred bereits ihr nächstes Eisen, in Form einer 7 Track MiniLP ins Feuer. Und wer "Another Love Triangle" gemocht hat, wird auch "Old Man Snake ..." lieben. Wie bei der LP ist Abwechslung angesagt. Blues, NIKKI SUDDEN - Folk und DC-Sound werden in eigenständiger Weise verarbeitet, die Grundstimmung der Texte ist irgendwie gedämpft, aber nicht hoffnungslos.
SINK können mich ein zweites mal voll überzeugen, und alle, die dem Begriff HEART Core zugeneigt sind, wird es ebenso ergehen, für HART Core Puristen wird's wahrscheinlich zu weich, zu langsam und zu sonstwas sein.
(DECOY/VINYL SOLUTION Rec.) (baG)

SLEEP "Wake Up To It" 4 Song Demo

Auffrischender Wind der Stärke 10 aus England ... aber nicht eine der üblichen Grind oder Snarecore-bands, sondern eine Band, die weiß, wie der Hase läuft. Vorweg sei bemerkt, daß es etwas schade ist, diese 4 Songs auf einem Demo erscheinen zu lassen, da das Cassettenmedium schon immer unterbewertet wurde und im allgemeinen immer mehr an Interresse verliert. Selbst bei Hardcore Bands ist es teilweise schon üblich, auf das erste Demo zu verzichten und gleich eine LP zu produzieren.
Trotzdem, diese 4 Mann Formation aus East Sussex darf nicht unbeachtet bleiben. Melodie - Powercore, der sofort behagt oder ähnlich fegt wie frühere DAG NASTY oder UNIFORM CHOICE Nummern. Die drei Instrumente peitschen sich abwechselnd während langsamen und schnelleren Passagen immer wieder gegenseitig so auf, daß es dennoch dem Sänger fabelhaft gelingt, seine Stimme ideal in das Gefüge seiner 3 Mitspieler einzubinden. Diese Band geht so natürlich und scheinbar unbekümmert an ihr Werk, daß es nur so eine Freude ist, diesen Songs ein Ohr zu schenken. Das ganze Ding ist als Draufgabe für ein Demo sauber, aber trotzdem kraftvoll und rauh produziert. Auf jeden Fall, unterstützt diese Band...
(SLEEP, 50 Warmdene Road, Brighton East Sussex, BN1 8NN, GB)
(pet)

SONS OF ISHMAEL "Sing Generic Crap" 7"

... is nimmer ganz neu, aber bereits die 2. Pressung, und dazu noch "now on black coloured vinyl" sowie, aufgepaßt!!!, "not produced by IAN MACKAYE".
HC wie ich ihn liebe; einfallsreich, melodiös, dann wieder hektisch, verspielt, vollkommen dazupassender Gesang (ein wenig überdreht..!). kraftvoll,... Stimmung können sie auch machen, soll heißen: Musik + Gesang untermalt die Texte aufs eindringlichste.... Texte: Welch Lichtblick, es gibt noch den frischen Zynismus (ala STIKKY)... keine Frontalattacken, sondern kleine Stiche von hinten, von der Seite, Tritte in die Eier...
Die Welt ist wieder in Ordnung für mich.
(3 $ + Porto, SONS OF ISHMAEL, 1979 Yonge St.#5, Toronto On, M4S 1Z6, Canada)
(ger)

THE SPARK PLUGS 4Song Demo Tape

Die 4 Zündkerzen kommen aus Duisburg und spielen seit August 89 zusammen. Davor haben sie wohl WIPERS und MOVING TARGETS und etlich englisches en masse gehört. Der Sound ist dementsprechend geil, nicht einmal der starke GB Einfluß schafft es, diesen etwas wehmütigen Punkrock mit einer gehörigen Portion Ami Rock zu zerstören. Der britische Einschlag äußert sich im Feingefühl für leichten, gitarrenorientierten Pop. Die Texte bezeugen, daß der/die Schreiberling/e kleine (persönliche) Begebenheiten genau beobachten können und diese Beobachtungen gemeinsam mit schönen Worten/ Vergleichen/Abschweifungen fein zum Mitverfolgen gestalten können. Es würde mich nicht wundern, wenn's die SPARK PLUGS bald auf Vinyl geben würde, mich haben sie vollstens überzeugt.
(Torsten Oldenburg, Duissernstr.51, 4100Duisburg1, BRD)
(ger)

SPERMBIRDS 13-04-90 ARENA

SPERMBIRDS "Common Threat" LP

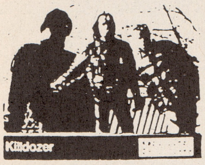
"Besser als die zweite", sagt Huckey.
Wer hört schon auf Huckey?
Erwarte nicht die alten SPERMBIRDS, das hier klingt "erwachsener" als alles vorhergehende, was auch an der (brillianten) Produktion liegt - aber auch die Songs sind komplexer, reifer. Die Spermiten machen nicht den Fehler (und das rechne ich ihnen hoch an) sich ZU offensichtlich zu wiederholen. Die Platte hat dabei sicher ihre "catchy moments" (ich hätte auch Hits schreiben können), ein "Something To Prove" sucht man aber vergeblich. Auch gerade diese Tatsache beweist die ungebrochene Relevanz der Band. Recht gehabt, Huckey!
(Lee's Texte sind wie üblich sehr gut!)
(X-MIST Rec.)
(ral)

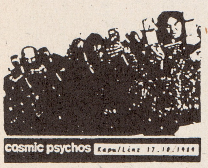
WAHN + SINN
SCHALLPLATTEN
VERTRIEB + VERSAND
FABRIKSTR. 1c/16
4020 LINZ
AUSTRIA ☎ 0732/2709073

LIVE CONCERTS ON TAPE

p/Stk. ÖS 100.-

Willkürlicher Auszug aus dem Umfangreichen Live-Tape Repertoire. Liste mit genauen Daten (Ort/Name/Zeit/Dauer/Qualität) anfordern, bzw. anrufen. Tägl. von 11 bis 18Uhr.

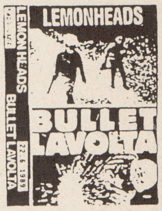




JINGO DE LUNCH
NO MEANS NO
SOULSIDE
NAKED RAYGUN
BULLET LAVOLTA
HARD-ONS
COSMIC PSYCHOS
LAUGHING HYENAS
KILLDOZER
BITCH MAGNET
VERBAL ASSAULT
NIRVAN
TAD
MUDHONEY
THE YOUNG GODS
HENRY ROLLINS
FOETUS
LYDIA LUNCH
NICK CAVE

SONIC YOUTH
BUTTHOLE SURFERS
TAV FALCO
FIREHOUSE
BLUE AEROPLANES
SCREAMING TREES
PERE UBU
MARC ALMOND
B.A.L.L.
BAD BRAINS
HR
THE JAZZ BUTCHER
HÜSKER DÜ
THE SWANS
SPACEMEN 3
BIG BLACK
THE RESIDENTS
SKY SAXON
THIN WHITE ROPE

LOOP
MY BLOODY VALENTINE
THE PIXIES
WIRE
EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN
WIPERS
GREG SAGE
MUTE DRIVERS
THE FALL
GO BETWEENS
R.E.M.
SOUNDGARDEN
THE BEASTS OF BOURBON
THE FUZZTONES
UNION CARBIDE PROD.
PUSSY GALORE
WORLD DOMINATION ENTER.
RONNI URINI
ZOOGZ RIFT u.v.m.



STRELNIKOFF "ON 45" 12"

Die slowenisch - holländische Vereinigung schreitet unermüdlich in die Richtung, welche von ihr selbst bei der Vereinigung das oberste Ziel war: Spaß, aggressives Spielen und Menschen mit Musik quälen. Wem Grind/ Noise und sonstiger Schwachsinn bereits zu kraftlos ist, muß sich diese Platte bei voller Lautstärke geben und dann vor lauter Lust auszucken. Aber STRELNIKOFF sprechen eigentlich ganz andere Kreise an: BIG BLACK - SWANS Fans vortreten und zuschlagen.
(SKUC FORUM Rec., Kersnikova 4, 61000 Ljubljana, Yugoslavia)
(tib)

STRELNIKOFF "45%" 7"

Waaahnsinn! STRELNIKOFF covern "Too Drunk To Fuck" von den KENNEDYS, und wer den Sound von den Slowenen kennt, weiß, was ihm/ihr bevorsteht. "Heavy Mentaly Retardet" auf der 2. Seite bringt hingegen das gewohnte Alternativ Gruft Ska Industrial Gemisch.
Spojic Marin, Gruska 16, 41000 Zagreb, Yugoslavia)
(tib)

SUCKSPEED "Stormbringer" 12"

Neben "Stormbringer" und "Step Out", die bereits auf der 7" drauf sind, bietet das hier noch "The Raid", ein geniales Stück und wohl das beste von allen drei. Es quält mich nur die Frage, ob die Veröffentlichung von selben Liedern auf gleichzeitig erscheinenden Platten ein Betrug am Konsumenten oder etwa ein Entgegenkommen den vielen 7" Gegnern sein soll ... Egal, kaufenswert ist es.
(WE BITE Rec.)
(tib)

SUCKSPEED "Stormbringer" 7"

Wohl die beste Metalband aus dem HC Bereich, keine Frage. Abgesehen vom Cover ist diese Single wirklich toll gemacht, die abwechslungsreichen Lieder sind gut abgemixt, so daß den moshigen unter uns nichts übrigbleiben wird, als das Teil zu kaufen.
(WE BITE Rec.)
(tib)

TARGET OF DEMAND "Your Choice Live Series" LP

Endlich!
TARGET OF DEMAND zählen zu meinen absoluten Lieblingsbands, und auch diese Platte wird nichts mehr daran ändern. Hier stimmt einfach alles - angefangen beim Sound bis hin zur Songauswahl (darunter 4 neue Lieder), erstklassig. TARGET OF DEMAND spielen alle ihre Qualitäten aus - schöne Melodien, abwechslungsreich, viele Breaks, Tempowechsel, erstklassige Texte (für die jemand im Zap scheinbar zu blöd ist). Mir fällt jetzt im Moment gar nichts mehr dazu ein - ganz einfach wunderschön!
(YOUR CHOICE Rec.)
(baG)

TBC WHAT? Tape

4 Tiroler Kampftrinker leisten sich ein 16-Spur Studio, um mit 10 Liedern zu beweisen, daß sich im Lande von einem Andreas Hofer oder Tom Eller noch immer tatkräftige Menschen befinden. Der Beweis gelingt, HC/Metal/Rock und sonstige Einflüsse machen das Tape mehr als nur hörbar
(BÜRO DIDEROT, Postfach 15, 6027 Innsbruck, Österreich)
(tib)

GIB REPS KEINE CHANCE

AUFNÄHER AB 1,-DM

LISTE GIBT'S FÜR
1,-DM RÜCKPORTO BEI
K. STEINGRÄBER
HOLLMECKER WEG 10
5880 LÜDENSCHEID

THESE BORWICKS Tape

Vorab Tape zur ca. im August erscheinenden LP. Hmm, da gerate ich jetzt in die Zwickmühle.. Vorausgeschickt sei, daß mir von JINGO DE LUNCH weder die erste noch die zweite LP besonders gefällt... Tja, mein Problem ist, daß THESE BORWICKS ziemlich nach JINGO klingen, aber irgendwas an sich haben, was sie einfach gut macht. Vielleicht liegt es auch an der fantastischen Stimme, ziemlich ähnlich der der Duckswörth, aber lockerer und mit ein wenig (ich trau's mich gar nicht sagen) SIOUXSIE Gruft (hie und da); aber vielleicht ist es auch was anderes . was die Neugier auf die ganze LP erweckt...
SNOOP RECORDS)
(ger)

2 BAD "Idiot Tree" LP

Die Wände. Rauf und runter. Lauf gegen Beton. Der Griff tief in die Scheiße; aber keine Angst davor (sich aber auch nicht unbedingt wohlfühlen dabei; es aber natürlich trotzdem tun ...)
"Idiot, because you WANT to be an idiot." ROLLIN'sche Härte, BLACK FLAG'sche Schrägheit. Bedrohlich, hypnotisch.
"All you have to do is try, try, try, try, and CONCENTRATE, just relax, look in my eye and CONCENTRATE...." Amok laufen; radikaler werden als die Autonomen. "I'm more radical than you are; autonomy turning politics into fashion."
"Korrekt" für sich selbst neu definieren. Politisch korrekt engt ein: deinen Gefühlen/ Zwängen/ Gedanken/ Bedürfnissen völlig freien Lauf lassen ist korrekt. Endlich die Krankheit des Mobs erkennnen: ".. now I know what your disease is .." Fazit: Großartig. Don't get mad, get evil !!
(X-MIST Rec.)
(huk)

TOXIC REASONS "Anything For Money" LP

Ich bekam die LP mit dem Spruch: "Bitte, mach du nen Review, ich kann's nicht, die TOXIC REASONS sind der größte Scheiß geworden..." (Also, ganz so hab ich's dann doch nicht gesagt, Anm. ger). Voller Vorurteile, beide Ohren zuhaltend, hörte ich's mir an. He, die Plattte ist aber gut ! Alles, aber wirklich alles, erinnert mich zwar an MOTÖRHEADS "Iron Fist", tut der Sache aber nichts schlechtes. Die Produktion ist genial, Fans des guten Hardrocks vortreten.
(HELLHOUND Reec.)
(tlb)

UGLY FOOD "Seneca Boulevard" LP

Diese LP ist all das, was die 12" schon hätte sein können: Die auf- und anregende Platte einer deutschen Band, die aufhört, alte Muster zu reproduzieren und im Spiel mit verschiedensten Stilen ihre eigene Identität gefunden hat. Durch die sehr gute Produktion wird die Identität auch auf Platte greifbar und die Band kann so überzeugen wie live. Lesenswert wie immer Kent's Texte, die behutsam und durchdacht in der Musik umgesetzt werden und sich nicht vor unüblichen Themen und "weichen" Gefühlen scheren.
Wie sagen unsere deutschen Freunde: toll!
(X-MIST Rec.)
(ral)

THESE BORWICK'S

LP

COMING AUG/SEP'90

SNOOP RECORDS

Am Geierberg 17
3153 Lahstedt 1
W.Germany

ASK ALSO FOR ACTUAL MAILORDERLIST!!

TREACHEROUS JAYWALKERS "La Isla Bonita" 7"

Obwohl es vor 2 Jahren so etwas wie einen großen SST Boom/ Hype gegeben hat, und in den einschlägigen Medien so ziemlich alles in den 7. Himmel gelobt worden ist, haben es die TREACHEROUS JAYWALKERS trotz einer MiniLP und einer LP geschafft, gänzlich unbekannt zu bleiben. Dieser Umstand wird sich (leider) auch jetzt, nach ihrer dritten Veröffentlichung nicht ändern. Die Musik der drei Californier läßt sich schwer beschreiben. Begonnen haben die sicher als HC Band, aber berliets bei der "Sunrise" MiniLP sind die Wurzeln nur mehr ansatzweise erkennbar. Die Entwicklung ging zunächst in Richtung MINUTEMEN - HÜSKER - Jazz - Crossover. Auf der "good Medicine" LP haben sie das ganze fortgesetzt und auf der hier zu besprechenden EP haben sie sich nochmal einen Schritt von den bisher genannten Stilen/ Bands entfernt.
Auf der 1. Seite gibt's eine sehr zerfahrene MADONNA Coverversion (mit dabei ist da auch SYLVIA JUNCOSA), ein seltsames Instrumental und eine Live Version von "Have You Seen The Sunrise" von der MiniLP. Auf der zweiten Seite befinden sich 3 neue Stücke, alle in jenem typischen TREACHEROUS JAYWALKER Stil, den ich mal als Akkustik - Hippy - Core - Surf - Jazz bezeichnen will. Wer damit etwas anfangen kann, sollte sich auf jeden Fall einmal für eine TREACHOUS JAYWALKER interessieren.
(SST Rec.)
(baG)

VERBAL ASSAULT "Your Choice Live Series" LP

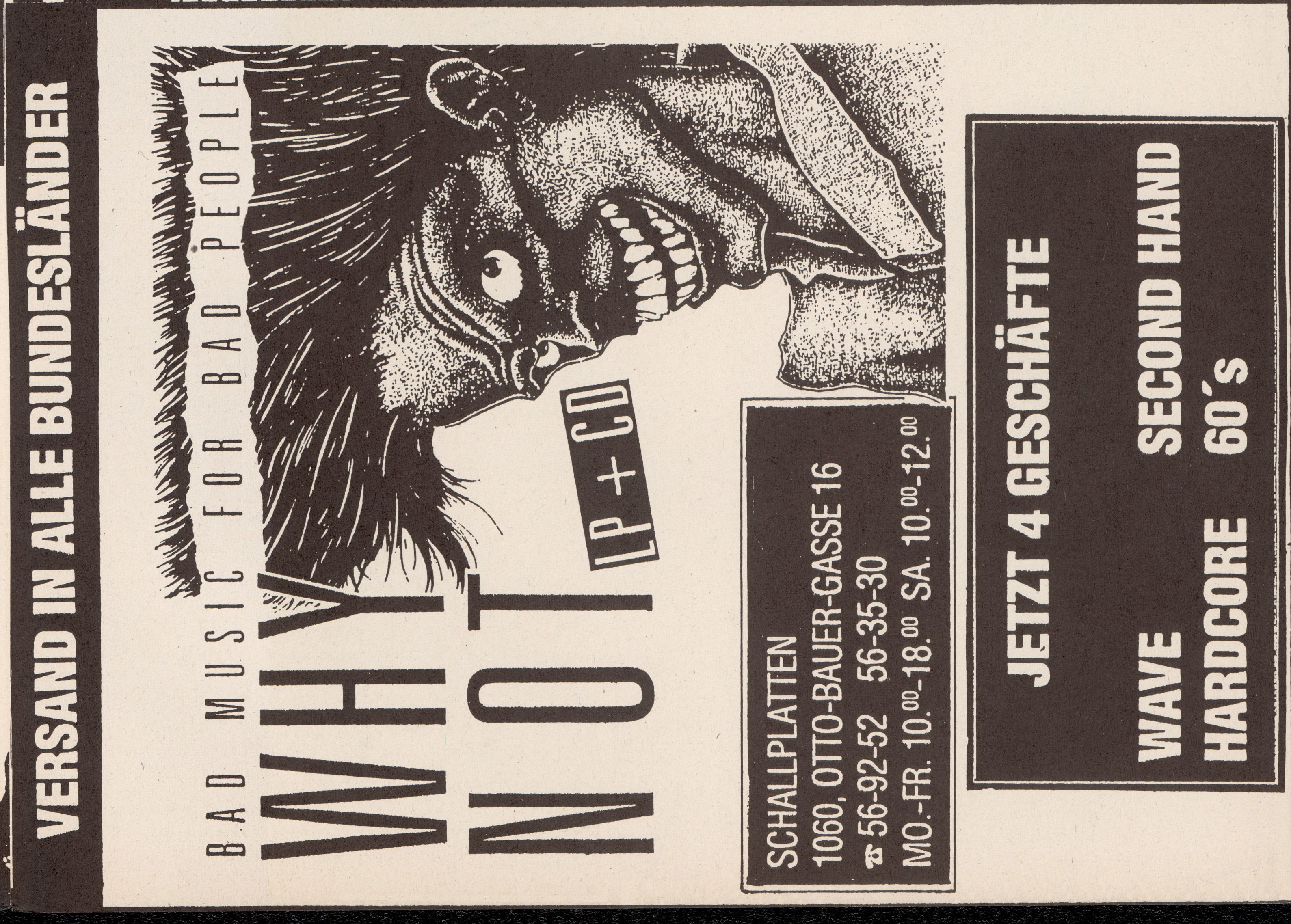
Chris, der Sänger, meint zum Lied "Anger Battery": "Believe it or not, this is a political Song" und ich sage: "Believe it or not, mit Bands wie diesen hätten wir eine verdammt starke Szene, weltweit". Bin sicher einer der wenigen, die VERBAL ASSAULT mögen, ohne aber deren Musik zu schätzen. Es gibt wenig Pflichtplatten, aber jede VERBAL ASSAULT Veröffentlichung gehört zu diesen.
(YOUR CHOICE Rec.)
(tib)

WALTER ELF "Dedication" MiniLP

Funpunk soll das sein? Wenn's wenigstens das wäre... Diese Platte ist meiner Meinung nach mies, daß es mieser nicht sein kann. Angeblich liebt man sie in der BRDDR, so eine Steigerung live kann ich mir gar nicht vorstellen. Zum Vergessen.
(X-MIST Rec.)
(tib)

X WOOLHEAD "Give & Take" 7"

Musikalisches Potential ist vorhanden, die 4 jungen Deutschen haben sicher das Zeugs zu ner guten HC Band, ein, zwei Jahre geb' ich ihnen. Ansonsten ist mir das Ganze zu positiv: "Too much of these X's, ya' know?" Texte sind auch nicht besonders. Ich hege den Verdacht, die Jungs kennen das Leben hauptsächlich aus'm TV. Nett, aber belanglos.
(OLD WORLD Rec., Jägerstr.19, 3150 Peine, BRD)
(ger)



ALISHA - "Baby Doll" - Lp

(HMV / The Grammophone Company of India Ltd.)

Hier eine recht ungewoehnliche Review fuer ein Fanzine, und zwar die Lp von **ALISHA**, einer Pop=saengerin aus Calcutta in Indien. Die A-Seite dieser Platte wird als **"Pop-Side"** bezeichnet und so klingt sie natuerlich auch. Sehr Keyboardlas=stig, teils etwas naiv klingend, teilweise koenn=te man **ALISHA** als Indiens Antwort auf **MADONNA** be=zeichnen. Die B-Seite wird als "Rock-Side" ange=geben jedoch bedingt durch das Fehlen einer Gi=tarre unterscheidet sich die B- nicht sehr viel von der A-Seite, man koennte vielleicht sagen, dass die **"Rock-Side"** etwas entfernt an **FOREIGNER** erinnert. Die Texte sind auf **Hindi** gesungen. Gesamt betrachtet hat diese Platte einen exoti=schen Touch, vielleicht gefaellt sie mir deswegen so gut.

BLACKBIRD - "Manifesto" - Demotape

(Eigenproduktion, Hong Kong)

Den Stil von **BLACKBIRD** auf einen Nenner zu brin=gen ist unmoeglich, jedoch das gerade macht diese Band fuer mich so interessant. Die 1. & 2. Nummer sind **Folk** im Stil von **BOB DYLAN & THE BAND** (ein=mal + Mundharmonika, einmal + Sax), dann geht es weiter mit einem **Punk/Underground**-Verschnitt (diese Nummer ist auch auf dem **"Tour de Farce"** -Sampler auf **EMPTY-Rec.** zu finden), einem **Blues**, einem **Experimentalstueck**, einem **Reggae** (bei die=sem als auch bei dem Blues- und den beiden Folk=stuecken ist eine sehr schoen und melodioes ge=spielte Sologitarre zu hoeren die mit richtigem Feeling gespielt wird), einer **Punknummer**, wieder einem **Punk/Underground**-Verschnitt, akustischem **Folk**, einem Cover von **"Becouse the night"** von **PATTY SMITH** (die einzige Nummer bei der eine Frau singt), akustischem **Folk** und zum Abschluss einem ausgedehnten Gitarrensolo im traditionellen **JIMI HENDRIX**-Stil. Die Texte sind bis auf 2 Nummern alle in **Chinesisch** gesungen, zwischen den Nummern hoert man immer Ausschnitte aus Radioberichten, die auch zum Grossteil in **Chinesisch** sind. Der Sound dieses Tapes ist **super Studioqualitaet**.

NAUSEA - "Extinction" - Lp

(**PROFANE EXISTANCE RECORDS**, P.O. Box 8722,
Minneapolis, MN 55408, U.S.A.
(Europa-Pressung: **MEANTIME RECORDS**
11 Salutation Rd., Darlington,
Co. Durham, DL3 8JN, U.K.)

Hier die erste Lp der New Yorker Anarcho-Hc-Band **NAUSEA**. Ihre Musik ist stark beeinflusst von Britischen Bands wie **DISCHARGE, ANTI-SECT, ICONS OF FILTH, CONFLICT** und doch haben sie irgend wie ihren eigenen Stil. Schoenes Klappcover, jedoch leider keine Texte darauf, abwechselnd Frauen- und Maennergesang. Ich besitze die Europaeische Lizenzpressung auf **"Meantime Records"**, habe gele=sen dass bei der **U.S.-Pressung** dieser Platte noch ein Textblatt, ein Poster und ein Patch beiliegen.

Alle Reviews auf dieser Seite by **Harry**

THE SNIVELLING SHITS - "I can't come" - Lp

DAMAGED GOODS RECORDS

Diese Platte beinhaltet Demo-Aufnahmen dieser **Britischen Punkband**, aufgenommen irgend wann '77. Die **"Front-Side"** beginnt mit dem Titel **"Cross=roads"**, der kein anderer ist, als **"Waiting for my man"** von **LOU REED** mit einem anderen Text, geht weiter mit einem eher langsamen, monotonen & mit wenigen Akkorden auskommenden Punkstueck, einer flotten Punkversion von irgend so einem Franzoe=sichen Lied das sehr melodisch ist und endet mit einem Titel der im Stil mit dem vorher besprochen=en 2. auf dieser Seite ist.
Die **"Back-Side"** ist fuer damalige Verhaeltnisse eher schneller und raeudiger und sie ist auch melodisch & mit guten Refrains. Weiters ist auf dieser Seite auch die Nummer **"Isgodaman"**, ein, ich moechte sagen Psychodelic-Punkstueck, die gleiche Version war bereits auf dem '77 veroef=fentlichten Sampler **Streets** vertreten (je=doch unter dem Bandnamen **ARTHUR COMICS ?**). Der Gesang auf der gesamten Platte ist etwas **JOHNNY ROTTEN** - maessig. Ich finde diese Platte fuer sehr gut, ich glaube jedoch, dass diese Platte ausschliesslich nur wirklichen '77er Liebhabern gefallen wird.

CONDEMNED 84 - "Live & Loud" - Lp

Link-Records, P.O. Box 164, London, SE13 5QN, U.K.

Wie der Titel es schon sagt, eine **Live-Lp**, und zwar von der **Skinheadband CONDEMNED 84**. Viele von Euch werden wahrscheinlich in dem einen oder an=deren Fanzine oder Hardcoremagazin (wie das schon klingt) gelesen haben, dass **CONDEMNED 84** eine "Right-Wing"-Band sind. Nun, es ist immer schwer, wo jetzt wirklich die Grenzen zu "Right-Wing" sind, jedoch besonders seit dem ich ihre Nummer **"Follow the leader"** (das war glaube ich ihre **erste 7"Ep**) gehoert habe, kann ich **CONDEMNED 84 schwerlich als rechte Band bezeichnen**. In **"Follow the leader"** geht es darum, dass **CONDEMNED 84** mei=nen, dass zu viele Jugendliche irgend welchen Fuehrern (wahrscheinlich auch stellvertretend fuer Idole, Fuehrerfiguren in verschiedenen Variationen) folgen, jedoch die Jugendlichen sollten besser ihren eigenen Weg gehen, fuer sich selbst denken und entscheiden und sich von nie=manden "fuehren" lassen. In einem Interview mit **CONDEMNED 84**, dass ich einmal in einem Britischen OI!-Fanzine las, wurden sie auf ihre politische Einstellung angesprochen, wozu sie meinten, sie waeren **unpolitisch aber patriotisch** (ihr Patrio=tismus kommt auf dem Song **"Skinhead"**, der sich auf dieser Lp befindet, deutlich zum Ausdruck). Leider liegen dieser Platte selbst keine Texte bei, das wenige was ich raushoere (mein Englisch ist nicht das beste) ist jedoch zum Teil nicht besonders intelligent.
Was mich an **CONDEMNED 84** so besonders fasziniert ist ihre Musik, und zwar spielen sie sehr harten OI!, von den Akkordzusammenstellungen her relativ einfach (und die Akkorde harmonisch zusammenpas=send), jedoch diese Einfachheit (und natuerlich auch die Harmonie) macht bei ihrer Musik gerade die Power. Natuerlich haben fast alle ihrer Songs Mitgroehlrefrains / Mitgroehlteile. Die Gitarren=solos des **Gitarristen "Mark"** sind sehr gut ge=spielt und rockig.
Aufgenommen wurde diese Platte am **29.Okt.'88**, der Sound ist so wie ein Live-Sound auf Platte klin=gen sollte. Fuer mich sind **CONDEMNED 84** seit die=ser Live-Lp musikalisch eine der kraftvollsten und besten Bands der juengeren Generation von Independent-Musik, ihre Message ist teils gut, teils bescheuert.

U.K. SUBS - "Greatest Hits Live In Paris" - Lp

Released Emotions Records,
P.O. Box 132, Acton, London, W3 8XQ, England, U.K.

Die nun bereits 5. Live-Lp der U.K. SUBS, diesmal aufgenommen in Paris waehrend ihrer Europa-Tour 1989. Die U.K. SUBS spielten diesen Auftritt vor 5000 Besuchern von denen jedoch leider nicht so allzu viel zu hoeren ist, da diese Platte ohne Saalmicro aufgenommen wurde. Zur Musik auf dieser Platte sei gesagt, dass die U.K. SUBS brilliant wie immer sind, sie sind fast wie Schottischer Whisky, je aelter sie werden, umso besser werden sie. Die Aufnahmequalitaet ist okay, es stoert vielleicht etwas dass Gesang und Schlagzeug etwas zu laut sind, waehrend Gitarre (nur teilweise) und Bass eher etwas im Hintergrund zu hoeren sind. Neben den bekannten Sachen, angefangen bei "C.I.D." von ihrer ersten 7"Ep ueber Nummern aller Lps (ausser der "Flood of lies"-Lp, ich frage mich nur, warum sie seit Jahren keine Nummern dieser Lp mehr im Programm haben) bis hin zur "Motivator"-12"Ep sind auch Coverversionen von "Brand New Cadillac" (diese Nummer haben CLASH auch gecovert, sie ist jedoch im Original von einer Band aus den 60ern deren Name mir entfallen ist) und dem "Roadhouse Blues" (von den DOORS der dann nahtlos in "Back Door Man" von WILLIE DIXON uebergeht) enthalten, diese sind der spezielle Bonus auf dieser Platte.

SLAUGHTER & THE DOGS - "The Slaughterhouse Tapes" - Lp

LINK-Records

Als "Street-Rock" -Band 1975 in Manchester gegruendet, fielen sie 1976 in die Punkbewegung und wurden in dieser eine der wichtigsten Bands. Diese Platte beinhaltet unveroeffentlichte Studiotracks als auch Demo- und Liveaufnahmen von bereits auf frueheren Platten veroeffentlichten Songs. Die Soundqualitaet der Live- und Demoaufnahmen faellt gegen die der Studiotracks ab, man hoert aber trotzdem alles schoen heraus. Diese Platte enthaelt leider keine Angabe ueber Aufnahmeort oder -datum, muss jedoch alles zwischen '76 und '79 aufgenommen worden sein, da SLAUGHTER & THE DOGS nach einer Umbesetzung im Jahre 1980 schon unter dem Namen SLAUGHTER eine Lp veroeffentlichten. Ihre Musik auf "The Slaughterhouse Tapes" ist natuerlich '77er Punk, jedoch wie auch auf allen ihrer anderen Platten, teilweise sichtlich von Rock'n'Roll, Sixties und Rock beeinflusst.
Fuer mich persoenlich war diese Band (neben EATER, ADVERTS, SHAM 69, etc.) immer wichtiger als CLASH, SEX PISTOLS, STRANGLERS und Konsorten.

Something to read: FANZINES

BANTHA FODDER ! Nr.1 c/o 19 Gorslas / North Cornelly / Bridgend / Mid Glam. / GF33 4NG / S. Wales / U.K.

AXEGRINDER, HONESTY, COWBOY KILLERS, MUCUS, POLITICAL ASYLUM, RECTIFY, Positive Force D.C., Reviews, Glasgow Scene-Report.

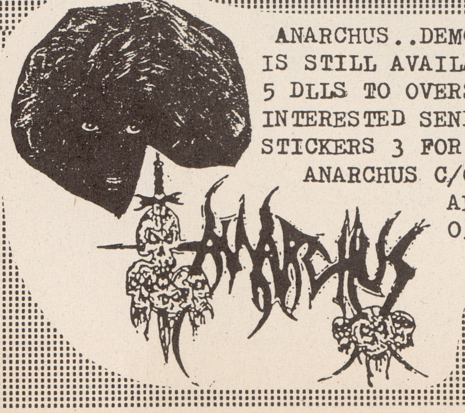
SIGNS OF LIFE Nr.1 c/o P.O. Box 365 / Canal St. Station / New York / NY 10013, U.S.A.

FLUX, APOSTATES, Artikel über El Salvador, N.Y. Poster Law, Subway Musicians, A.L.F. Support, Pitr Cibulka, und vieles mehr.

PEACE OF WHAT ? Nr.1 c/o Karolyn & Leo / P.O. Box 728-2150 / San Jose / Costa Rica, Central America.

In Englisch geschrieben, Interviews mit BHANG REVIVAL, RISE, DISSENT, Szenen-Reporte über Panama und Österreich, Artikel über Skater-Szene und Zensur in Costa Rica, Guaymies (=Ureinwohner von C. R.), Geburtenrate / Strassenkinder in Costa Rica (sehr interessant !), Reviews.

Alle Reviews auf dieser Seite by Harry



ANARCHUS..DEMO+LIVE SHOW
IS STILL AVAILABLE FOR ONLY
5 DLLS TO OVERSEAS..ANY BAND
INTERESTED SEND YOUR DEMO IN TRAD
STICKERS 3 FOR 2 DLLS..
ANARCHUS C/O JOSE ADOLFO
APDO.POSTAL 19-648
03901 MEXICO D.F.

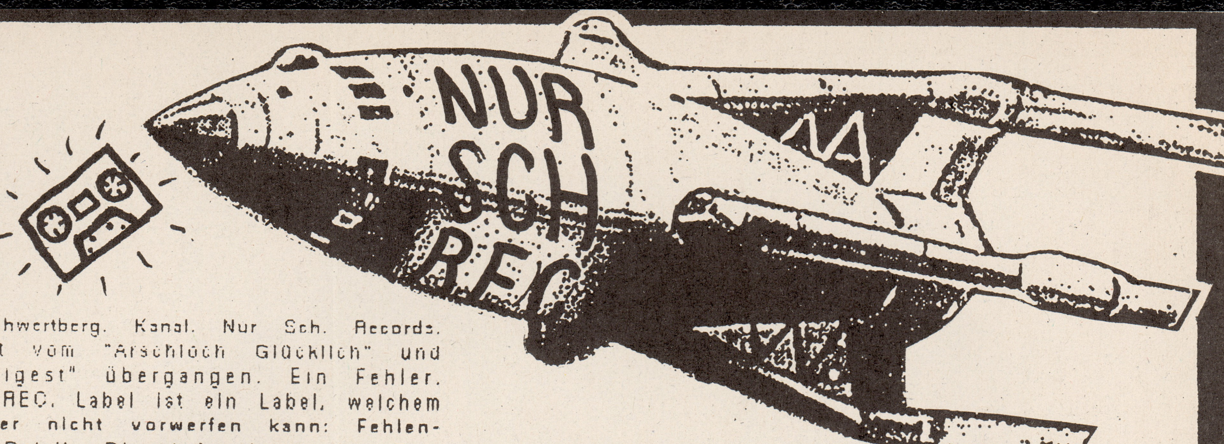
RESISTANCE

Covering militant autonomist, anti-imperialist, national liberation, feminist and anti-nuclear struggles in advanced capitalist countries, **Resistance: Documents and Analyses of the Illegal Front** *is an important tool for revolutionary social change.*

Help us continue to publish. Become a sustainer [$50 per year] or subscribe [$6/year, $15/year for institutions]. Free to prisoners. Send your cheques to:

Friends of Durruti
PO Box 790, Stn. A
Vancouver, BC
Canada, V6C 2N6

NUR SCH. REC.



Oberösterreich. Schwertberg. Kanal. Nur Sch. Records. Bisher unbewußt vom "Arschloch Glücklich" und dem "Flex's Digest" übergangen. Ein Fehler. Das NUR SCH. REC. Label ist ein Label, welchem man eines sicher nicht vorwerfen kann: Fehlende Liebe zum Detail. Die Aufmachung der Produkte mutet zwar auf den ersten Blick etwas schlampig und lieblos an, aber wohlgemerkt, auf den ersten Blick, denn die einzelnen Produkte können allesamt als feine Perlen im oftmals herzlosen "Musikbuisnes" angesehen werden.

Vor allem das Produkt #03, mit welchem ich den kleinen Rundgang durch die "Produktpalette" beginnen will. die **LOUD** Doppel Single **"Aufdrehn"** besticht durch so ein Cover. Aber beim Anhören der Musik wird das Geheimnis um's Cover gelüftet. Jene Einfachheit der Gestaltung läßt sich auch musikalisch erkennen. Einfachheit aber nicht gleichzusetzen mit Langeweile, nein, ganz und gar nicht. Der Sound ist sehr schleppend, heavy und .... treibend, wobei sich die Anzahl der Riffs im Minimalstbereich bewegen. Die Aufnahmequalität (Walkman im Proberaum) rundet das ganze ab und verleiht der Do 7" den letzten Schliff, um als äußerst intelligenter Thrash mit jazziger Stimmung anerkannt zu werden. (100 ÖS/ 15 DM)

LOUD 12.5.90 ARENA

BÖHM OHNE KÖB 7" dann das nächste. BÖHM OHNE KÖB = Haller + Platzgumer. Dabei werden "South Of Heaven" und "Spill The Blood" von SLAYER mit Akkustik Gitarre und Kontrabaß nachgespielt. Genial, die Energie der Songs bleibt erhalten, bzw. wird erkennbar gemacht und die Peinlichkeit von SLAYER fällt ganz weg. Kann als Existenzberechtigung für SLAYER durchgehn,. Genial. Pt.2. für's Cover. (70 ÖS/ 10 DM)

Die "**Jazz**" 7" von **I.E.P.** ist bereits deren dritte Veröffentlichung auf NUR SCH. REC. I.E.P. ist LOUD - Drummer + noch 3 Leuten. Und I.E.P. ist meine Lieblingspartie auf dem Label aus Schwertberg, Seattle. Die Staubtrockenen Gitarren fetzen dir um die Ohren, und lassen die hin und wieder kurz Atem holen, welcher auf's dringendste für die nächste Metal Geröll Attacke von Nöten ist. Das mit dem Cover trifft auch hier wieder zu. Grandios. (80 ÖS/ 12 DM)

Platzgumer die zweite dann mit der Liver LP/MC von **H.P.ZINKER "From Boston To Schwertberg"**. Die Aufnahmen stammen vom 9.12.89 aus'm Kanal und sind ok. Sogar mehr als das, eine perfekte Live-Auf-Tonträger-Ban'nung liegt hier vor. Vermittelt genau das, was ich bei H.P.ZINKER Auftritten auch so fühle, verdammt geil... Metal. Noise. Punkrock... rockt vollab, ey !! ... aber auf die Dauer wird's mir dann doch etwas zu anstrengend. (LP: 100 ÖS/ 20 DM; MC: 70 ÖS/ 10 DM)

"Zwischendurch Abdreh'n ?!" von **LOUD** gibt's wiederum nur als Tape. Im Infomaterial steht geschrieben: "ein paar Freunde treffen sich - fast wie proben - alles kommt direkt und ehrlich, - kraftvoll/ungezwungen." Dem und "Siehe Beginn"" ist nichts mehr hinzuzufügen, außer vielleicht noch, daß der Wahnsinn der 3 Mannen noch besser spürbar wird. LOUD sind ein gehörgangtechnisches Wunder, ich sag: "zwischendurch aufdreh'n!" (MC 70 ÖS/ 10 DM)

Das nächste kommt nochmals von **LOUD. "Loud in N.Y." LOUD** waren ja schon in N.Y., und aus einem Studio aus jenem Kaff stammen eben die Aufnahmen. Die Songs sind mir diesmal etwas zu ruhig...., wenngleich es LOUD auch mit ruhigeren Tönen zustandebringen, die volle Aufmerksamkeit deiner (oder zumindest meiner) Ohren zu erhaschen. Das Ganze ist eine CrO2 Cassingle, 2 mal 8 min. (35 ÖS/ 5 DM)

UNCLE WIGGLY kommen aus N.Y., und damit wären wir bei #09 aus dem mir vorliegenden Material angekommen (LP, Tape). Mal was anderes. Angenehme Gitarrenmelodien umsäuseln deinen Kopf. Umsäuseln, nicht Berieseln, heißt hier das Stichwort, die Musik ist durchaus abwechslungsreich. schnell-langsam. depro-fröhlich. Die 10 Nummern überzeugen alle, kommt sicher gut auf'm Walkman während einem Spaziergang an einem kälteren Sommertag. (Preis finde ich nicht)

Meldet euch mal bei NUR SCH. RECORDS, die sind mehr als nur unterstützenswert. Über das multikulturelle Zentrum Kanal sollte es dann in irgendeinem der nächsten "Flex's Digest"s was zu lesen geben. (ger)

dates dates dates dates dates dates da
DATES DATES DATES DATES DATES DATES DA
dates dates dates dates dates dates da

AUGUST

1. Ernst Kirchweger Haus (wird im weiteren mit EKH (klingt beschissen, i know) abgekürzt): Filmabend
2. EKH: Vortrag Angela Maier - Arbeitsanstalten für "asoziale" Frauen in der NS Zeit.. anschl Konzert mit CZD (Yu-HC)
3. EKH: AURORA (Ungarn)
3. BACH: MEN HIR (keltische Musik)
4. EKH: "Flex's Digest 's Coming Out Party" mit DO OR DIE (Amsterdam), anschl. DJ
6. FLEX: SONS OF ISHMAEL (Canada), NESSUN DORMA (GB), NO TWIST (D)
7. STADTWERKSTATT/Linz: SONS OF ISHMAEL, NESSUN DORMA, NO TWIST
8. EKH: Videotag
9. EKH: Jani Oswalt (slow. Dichter) oder Lisbeth Trallori (zur Frau in der NS Zeit)
11. STADTWERKSTATT/Linz: DYNAMO URFAHR, DHARM BUMS
14. (oder 5.8.) EKH: Veranstaltung zum Häfn in Wien
16. EKH: Lesung aus dem Roman "Die Brandalm" (Kärnten nach dem 1. Weltkrieg)
17. FLEX: UPSIDE (Italy)
23. EKH: Reinhold W. Oblag (Bericht zum "Propagandamodell", dem "KAD", den Parteien) anschließend Vorstellung seines Buches "Machtpolitik macht Schule" (od. am 30.8.)
23. BACH: ELLIOT SHARP
24. FLEX: STRELNIKOFF (YU)
24. BACH: Kabarett mit Josef Hader
25. STADTWERKSTATT: TARGET OF DEMAND, SEKTION KRAFTSPORT
30. BACH: BÖHM OHNE KÖB (Platzgumer & Haller)
31. BACH: FREAK WEBER UND DIE SACKRATTEN
??. EKH: (ca, Mitte August) Multikulturelles Fest im Park, auf der Straße, im Haus - laßt euch was einfallen.

SEPTEMBER

3. STADTWERKSTATT: SAM I AM, ULTRAMAN (beide Los Angeles)
4. ?: SAM I AM, ULTRAMAN
5. WUK: SABOT (New York)
9. KAPU/Linz: FALSE PROPHETS (New York)
10. ?: FALSE PROPHETS, CZD
12. SZENE WIEN: BEASTS OF BOURBON
15. ?: CELEBRITY SKIN (LA), RICK AGNEW (LA), FUTURE BLUES (Wien)
19. U4: DAS DAMEN (US)
22. CHICKERIA: FUTURE BLUES
22. KAPU: SO MUCH HATE (Oslo, Blitz Moving!)
23. FLEX: SO MUCH HATE
25. KAPU: 7 SECONDS (California)
26. WUK: 7 SECONDS, BORED! (Australien)
29. FLEX: LOUD, I.E.P. (beide Schwertberg)

OKTOBER

5. ?: NO FISH ON FRIDAY, HEILAND SOLO, FUCKHEAD
6. KANAL/Schwerberg: FUCKHEAD, HEILAND SOLO, NO FISH ON FRIDAY
6. ?: BOMB (US), SUZIE CREAMCHEESE (D)
7. ?: MDC (Cal.), APATIA (Polen)
8. KAPU: MDC
9. SZENE WIEN: CIRCLE JERKS (US), L7 (US)
18. FLEX: ACTIVE MINDS (GB)
19. SCHLACHTHOF WELS (KAPU Gig): FUGAZI(D.C.)
20. ARENA: FUGAZI, TARGET OF DEMAND
27. KAPU: ALICE DONUT (New York)
28. ?: ALICE DONUT

NOV- & DEZEMBER

8.11. WUK: HELIOS CREED (US)
13.11. ?: BAD TOWN BOYS (LA), DISASTER AREA ((Berlin)
16.11. ?: VICTIMS FAMILY (US)
18.11. WUK: NIRVANA (US), RIDE
20.11. U4: THE FLAMING LIPS
5.12. SZENE WIEN: BUFFALO TOM (US)
8.12. ?: TROTTEL (Ungarn)
24.12. ?: STRAW DOGS (Boston)

+++ jene Gigs, bei welchen ein "?" zu finden ist, finden entweder im Flex, Ernst Kirchweger Haus oder WUK statt ++++++++++++++++++++

FALSE PROPHETS

DATES DATES DATES DATES DATES DATES DA
dates dates dates dates dates dates da
DATES DATES DATES DATES DATES DATES DA

DEAD MOUNTAINS

SA. 4. 8.	DO OR DIE (NL)	ERNST-K-HAUS
MO. 6. 8.	SONS OF ISHMAEL (Can) NESSUN DORMA (GB)	FLEX
FR. 17. 8.	UPSIDE (I)	FLEX
FR. 24. 8.	STRELNIKOFF (YU)	FLEX

SA. 6. 10. BOMB (USA)
SUZY CREAMCHEESE (BRD)

SO. 7. 10. MILLIONS OF DEAD COPS
APATHIA (POLEN)

DO. 18. 10. ACTIVE MINDS (GB)
7 SIOUX

SA. 20. 10. FUGAZI (USA)
T.O.D.

SO. 28. 10. ALICE DONOUT (USA/NY)

DI. 4. 9. SAMIAM (USA)
ULTRAMAN (USA)

MI. 5. 9. SABOT (USA)

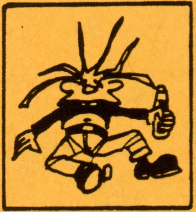
MO. 10. 9. FALSE PROPHETS (USA/NY)
CZD (YU)

SA. 15. 9. CELEBRITY SKIN (USA)
RICK AGNEW (USA)
FUTURE BLUES

SO. 23. 9. SO MUCH HATE (OSLO)

SA. 29. 9. LOUD
IEP

SACRO EGOISMO



Hi Leute,hier ist das erste DEAD MOUNTAINS/SACRO EGOISMO Mailorderblatt.Es ist zwar noch nicht allzu viel da,aber es wird schon werden...Manchmal übersteigen die Preise die Erwartungen,aber den blöden gierigen zoll gibt es halt immer noch.Zumeist haben wir nur wenige Platten/Tapes/Zines auf Lager(wissen ja noch nicht wie gut es laufen wird)und deswegen bitten wir euch immer mehrere Ersatztitel anzugeben.Noch was:Wer auf FLEX-Konzerte kommt kann sich das Porto ersparen,da dort regelmäßig verkauft wird.

HEISSER TIPPPPPPP: CRAZYCORE-Video mit BAD RELIGION,STAND TO FALL...250.-

EP'S

DISSENT	"boy eats own head"	(US-Anarchocore)	50.-	
RICHIES	"fish licence"	(BRD-RAMONES)	35.-	•
CZD	"ko se zabavam s teboj"	(YU-düsterer Altern.Punk)	30.-	•
ATTITUDE	neueste EP	(US-Crossover)	35.-	•
CZD	"sovraziva vse..."	(siehe oben)	30.-	
FUNERAL ORATION	"the more we know"	(wunderbar depressiv)	30.-	
NUIT	"hyacinth house"	(gruftiger Gruft...)	30.-	
PRIDIGARJI	"zadnji odcep..."	(YU-Funpunk,echt gut)	30.-	
GENERIC	"torched"	(UK-Postpunk)	30.-	•
IEP	"jazz"	(Alternativmetal,öster.)	40.-	
SUCKSPEED	"stormbringer"	(toller Metalcore)	35.-	
IT'S NOT FOR SALE	"nikdar nazaj"	(YU-7 SIOUX/T.O.D.)	35.-	
LOUD	DoEP	(Schwertberg at its best)	75.-	
16 BUH	"cirkeln är bruten"	(melod. schwed. HC)	40.-	
TOTALITAR	"luftslott"	(klassischer schwed. HC)	30.-	•
STÖRUNGSDIENST	"LA oder Laos"	(von '82,NewWave,unveröf)	30.-	
BÖHM OHNE KÖB	"south of heaven"	(der liebe Platzgummer..)	50.-	

LP'S

THRESHOLD	comp."complication"	(PULLERMAN,STRELNIKOFF...)	100.-	
FROHLIX	"durchgeknallt"	(BRD-Funpunk)	100.-	
ACTIVE MINDS	"welcome to the..."	(ehrlichste Band der Welt)	80.-	
JAY KAY	"and all your..."	(jenseits vom Bösen)	100.-	•
FUTURE BLUES	"revenge of the..."	('90-er New Wave)	110.-	
LUNATICS (miniLP)	"sweet secret dreams"	(Berliner HC,witzig)	100.-	
INFERNO	"Tod&Wahnsinn"	(Kultscheibe aus der BRD)	100.-	•
COWBOY KILLERS	"koyaanisqatsi"	(nur zu empfehlen)	110.-	
INFERNO	"Hibakusha"	(guter Speedcore)	100.-	
CAT-O-NINE-TAILS	"no place for living..	(lustigfröhlicher Bayerncore)	95.-	•
SHAKEN NOT STIRRED	"for your ass only"	(Pflicht!Ein Muß!etc.)	100.-	
FUCKHEAD	miniLP	(Linzer Attacke)	110.-	
SPERMBIRDS	"common thread"	(ich mag's nicht...)	110.-	
ARM	"It's a kind of war"	(schöne Musik aus Hamburg)	120.-	
RICHIES	"winter wonderland"	(BRD-RAMONES)	100.-	•
STAND TO FALL	"same"	(Linzer Crossoverattacke)	100.-	
SCHLIESSMUSKEL	"weniger Fett,..."	(beste Funband BRDs)	100.-	
MEMENTO MORI	"the cultural value.."	(guter Metal/HC/Punk)	100.-	
EXTENDED VERSIONS	"same"	(Wiener Experimentalgötter)	100.-	
THE RETURN OF YUG.	comp.	(9 tolle Bands)	90.-	
DISSENT	"same"	(US-Anarchocore)	100.-	•
INCREDIBLE POWER OF DARKNESS	comp.	(ACCUSED,INFERNOVELLOCET..)	100.-	
INFERNO	"it should be your.."	(Speedcore hoch 3,toll)	100.-	•
H.P. ZINKER	"From Boston to..."	(muß ich da noch was sagen?)	100.-	
BAD RELIGION	liveboot	(wer hat's noch nicht?)	100.-	
T.O.D.	live	(Pflicht,wie immer)	100.-	
2BAD	"idiot tree"	(für Fortgeschrittene)	100.-	•
STRELNIKOFF	miniLP	(genial,geil,toll,eine Wucht)	90.-	
HAYWIRE	"private hell"	(typisch tolle Amiband)	100.-	

TAPES

MOTUS	"everything's disco but HC"	(40 min besten Yug-HC)	35.-	
PULFERDRIVERS	1.Demo	(Psycho/Jazz/Rockcore)	30.-	
ZAGREB HC	comp.	(EUFORIJA,MOTUS...)	25.-	
HEILAND SOLO	Demo	(experimentell,toll)	65.-	
SO MANY HEADS..	comp.	(ACTIVE MINDS,T.O.D...)	30.-	
LOUD	"loud in NY"	(Schwertbergs Helden)	40.-	
LOUD	"zwischendurch abdrehen"	(siehe oben...)	60.-	
NO FISH ON FRIDAY	live	(the BEST,aus Wien)	30.-	
BIG CYC	"lambada HardCore"	(aus Polen)	35.-	•

T-SHIRTS

EAT THE RICH	120.-	
DISH. ORCHESTRA	120.-	•

ZINES

Nr.2	FLEX'S DIGEST	25.-	
Jan	CHELSEA CHRONICLE	30.-	
Nr.8	AMOK	30.-	•

Diese Liste ist bis ende August gültig. Schickt 5.- in Briefmarken für die jeweils neueste Liste,die ihr dann innerhalb einer Woche zugeschickt bekommt.

ALLE MIT "•" GEKENNZEICHNETEN SACHEN SIND NUR IM GERINGEN MASZE VORHANDEN !!!!!!!!!

Portozuschläge:
pro LP/EP/Tape
etc. 10.- dazu

Vorauszahlung ist ausnahmslos Pflicht

Mindestbestellwert ist 150.-(ohne Porto).

Bestellungen an:
Tiberiju
Schelleing.39/24
1040 Wien